

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Pettzeile ober deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 82.

Leipzig, Dienstag den 12. April.

1898.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

H. Barsdorf in Leipzig.

Medwin, Th.: Gespräche m. Lord Byron. Ein Tagebuch, geführt während e. Aufenthaltes zu Pisa, in den J. 1821 u. 1822. Aus dem Engl. Mit Einleitg., Anmerkgn., Namen- u. Sachregister neu hrsg. von A. v. d. Linden. 2. Aufl. gr. 8°. (XVI, 302 S. m. 5 Bildnissen.) n. 4. —; geb. in Leinw. bar 5 —

Buchhandlung der Berliner Stadtmision in Berlin.

Stöcker: Sündlosigkeit u. Heiligung. Vortrag. gr. 8°. (15 S.) n. —. 20

C. F. W. Buschhorn in Paderborn.

Bevern, G. (C. Buschhorn): Moderne Jugend. Zeitgemäße Plaudereien. gr. 8°. (22 S.) n. —. 50

Franz Deuticke in Wien.

Centralblatt f. Physiologie. Unter Mitwirkg. der Physiolog. Gesellschaft zu Berlin u. des Physiolog. Clubs in Wien hrsg. von S. Fuchs u. J. Munk. 12. Bd.: Literatur 1898. 26 Nrn., gr. 8°. (Nr. 1. 32 S.) bar n. 30. —

J. Diemer, Berl., in Mainz.

Reichel, G.: Das Rechnungswesen v. Gemeinden, Kirchen u. Stiftungen im Großherzogt. Hessen. 2. Abtlg. gr. 8°. (S. 81—519.) Nachberechng. n. 1. — (Kpft.: n. 8. —)

Ferd. Dümmler's Berl.-Buchh. in Berlin.

Frauenbewegung, die. Revue f. die Interessen der Frauen. Hrsg. v. M. Cauer. 4. Jahrg. 1898. Nr. 7. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

Wochenschrift, naturwissenschaftliche. Red.: H. Potonié. 13. Bd. 1898. Nr. 14. gr. 4°. (10 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 4. —

Carl Dunder in Berlin.

Fried, A. H.: Das Tagebuch eines zum Tode Verurteilten. Mit e. Einleitg. üb. die Todesstrafe v. L. Büchner. gr. 8°. (IV, 153 S.) n. 2. —

H. Eckardt's Berl. in Kiel.

Alt-Kiel in Wort u. Bild. Hrsg. v. H. Eckardt. 8. Jfg. 4°. (1. Halbbd. VII u. S. 189—220.) à n. 1. —

Prüfungen, die, landwirtschaftlicher Maschinen u. Geräte, veranstaltet v. der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Schleswig-Holstein. 2. Hft. gr. 8°. (48 S. m. Fig.) n. —. 80

Sechshundertsechzigster Jahrgang.

Richard Gastein Nachf. in Berlin.

Gastein's 50 Pfennig-Bibliothek. Nr. 30 u. 31. 8°. à n. —. 50
30. Wald-Bedtwig, G. v.: Der liebe bunte Hof. Fortes. 1.—5. Tauf. (77 S.) — 31. Eiter, D.: Ein Mißverständnis. Erzählung aus dem Offiziersleben. 1.—5. Tauf. (88 S.)

— Reisebibliothek. Nr. 176 u. 178. 8°. à n. 1. —
176 Seese, A.: Kriegserinnerungen e. Infanteristen. (157 S.) — 178. Reichenbach, R. v.: Frau Eva. Lutta. Zwei Novellen. (128 S.)

Andreas Göbel's Berl. in Würzburg.

Stahl, J.: Die hl. Weihe des Bischofs nach dem römischen Pontificalbuch. Darstellung des hl. Weiheactes, der Ceremonien, nebst den Gebeten in latein. u. deutscher Sprache. 3. [Titel-] Aufl. gr. 16°. (64 S.) n. —. 30

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reisebücher. 2. u. 60. Bd. 12°. n. 3. —
2. Harz, der. 26. Aufl. v. W. Dammann. Mit vielen Karten-Beilagen u. Harz-Ansichten. (VIII, 262 S.) Kart. n. 2. —. — 60. Harz, der. Kleine Ausg. Nach der 26. Aufl. des Führers durch den Harz. Mit 1 Eisenbahnkartechen f. die Reise nach dem Harz, 1 Karte vom Bodenthal, 1 Karte: Harzburg-Isenburg u. 1 grossen Harz-Karte, (IV, 70 S.) Kart. n. 1. —

G. J. Göschen'sche Verlagshandlg. in Leipzig.

Freiligrath's, F., gesammelte Dichtungen. 6. Aufl. 2. u. 3. Bd. 12°. (IX, 330 u. V, 239 S.) à n. 2. —;
Bd. 1 u. 2 geb. in 1 Bd. n. 5. —

J. J. Heine's Berl. in Berlin.

Baum, F.: Die Pflichten des Waisenrates. Ein prakt. Leitfaden f. Waisenräte u. Verwaltungsbeamte. 3. Aufl. 12°. (VI, 33 S.) n. —. 60

Goldmann, G., u. V. Pflenthal: Das bürgerliche Gesetzbuch. Systematisch dargestellt nach der Legalordnung des Allgemeinen Landrechts. 2. Hft. gr. 8°. (S. 177—256.) n. 1. 50

M. Heinsius Nachf. in Bremen.

Fleischmann, W.: Molkerei-Tafeln. 3 Taf. (Neudr.) gr. Fol. bar à n. —. 10
I. Buttertafel. 2 Blatt. — II. Käsetafel. 2 Blatt. — III. Centrifugentafel.

Carl Heymanns Berl. in Berlin.

Archiv f. bürgerliches Recht. Hrsg. v. J. Kohler, B. Ring, F. Dertmann. 14. Bd. 2—3 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 232 S.) bar n. 8. —

Hoffmann, F.: Die Organisation des Handwerks u. die Regelung des Lehrlingswesens auf Grund des Reichsgesetzes vom 26. VII. 1897. Ergänzungsheft. gr. 8°. (IV, 104 S.) Kart. n. 1. —

Verwaltungs-Blatt, preussisches. Wochenschrift f. Verwaltg. u. Verwaltungsrechtspflege in Preußen. Hrsg. u. Red.: J. Hoffmann. 19. Jahrg. 1897/98. Nr. 27. gr. 4°. (12 S.) Halbjährlich bar n. 10. —

Ferdinand Sirt & Sohn in Leipzig.

Otto, F.: Rechenaufgaben f. höhere Mädchenschulen. Auf Grund der Rechenaufgaben v. A. Büttner u. E. Kirchhoff bearb. 7 Hfte. gr. 8°. n.n. 2. 20

I. Die Zahlenreihen von 1—10 u. von 1—20. Einführung in die Zahlenreihe bis 100. (32 S. m. Fig.) n. —. 20. — II. Die Zahlenreihe von 1—100. (32 S.) n. —. 20. — III. I. Zahlenreihe von 1—1000. II. Zahlenreihe von 1—1,000,000. Anfänge des Bruchrechnens. (48 S.) n. —. 25. — IV. Das Rechnen m. benannten Zahlen, Durchschnitts- u. Zeitrechnung. Leichte Aufgaben aus der Regelbetri. (48 S. m. 1 Fig.) n. —. 25. — V. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Die Decimal- u. gemeine Bruchrechnung, u. deren Anwendg. in der einfachen Regelbetri u. Durch-

Ferdinand Dirt & Sohn in Leipzig ferner:

Schnittrechnung. — Zeitrechnung. (72 S.) n. — 40. — VI. Einfache u. zusammengesetzte Regelbetr. Leichtere Aufgaben aus der Prozent- u. Verteilungsrechnung, aus der Raumlehre, Geographie u. Geschichte. (40 S.) n. — 25. — VII. 1. Teil. Abschluss der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Teil. Aufgabengruppen aus wichtigen Gebieten des praktischen Lebens zur Wiederholung u. Anwendung der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittelg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. (127 S. m. 3 Fig.) Kart. n.n. — 65.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Maimonides' Commentar zum Tractat Middoth m. der hebräischen Uebersetzg. des N. Almoli. Kritische Ausg. m. Anmerkgn. u. Zeichngn. v. J. Fromer. Diss. gr. 8°. (15 u. 30 S. m. 1 Taf.) n. 3. —

Eugen Kundt in Berlin.

Damaschke, A.: Was ist National-Sozial? Eine Antwort. (1.—10. Lauf.) 8°. (32 S.) —. 25

Regierungsrath **Carl Kart** in **Amberg** (nur direct).

Kart, C.: Leitfaden zur Einführung in den Gemeindefreier-Dienst im Königr. Bayern diesseits des Rheins. 2. Aufl. Mit dem v. allen Kreisregiern. empfohlenen Registraturplane. 8°. (VIII, 296 S. u. 4 S. in Fol.) Kart. n. 2. 50; Registraturplan einzeln bar n. —. 20

Franz Michaelis in Hermannstadt.

Archiv des Vereines f. siebenbürgische Landeskunde. Hrsg. vom Vereinausschuß. Neue Folge. 28. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (136 S.) In Komm. n. 1. 40

Urkunden zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen. Von F. Zimmermann, C. Werner u. G. Müller. Hrsg. vom Ausschuss des Vereines f. siebenbürg. Landeskunde. 2. Bd. 1342—1390. No. 583—1259 m. 7 Taf. Siegelabbildgn. Lex.-8°. (VII, 759 S.) In Komm. n. 10. —

J. C. B. Mohr in Leipzig.

Chronik der Christlichen Welt. Hrsg.: E. Foerster. 8. Jahrg. 1898. Nr. 14. gr. 4°. (16 Sp.) Vierteljährlich bar n. 1. 50
Welt, die christliche. Evangelisches Gemeindeblatt f. Gebildete aller Stände. Hrsg.: Rade. 12. Jahrg. 1898. Nr. 14. gr. 4°. (24 Sp.) Vierteljährlich bar n. 2. —

Otto Rahmmacher in Neubrandenburg.

Monich, W.: Hilfsmittel zum Studium des deutschen bürgerlichen Rechtes nach der neuesten Reichs-gesetzgebung. 8°. (VII, 246 S.) n. 3. 25; geb. n. 4. —

Gustav Neugebauer's Verl. in Prag.

Umgebungskarte v. Prag. 1:25000. 4 Blatt à 40×62,5 cm. Farbdr. In Mappe n.n. 5.50; auf Leinw. in Mappe od. in Taschenform. m. Schubert n.n. 8. 30

J. Neumann in Neudamm.

Rüster, A.: Der Gutsertrags-Voranschlag. Kurze Anleitg. zur Aufstellg. e. solchen f. alle Landwirte, die e. Betrieb f. eigene Rechn. beginnen od. gewinnbringender gestalten wollen, insbesondere f. unternehmungslust. Anfänger. Zugleich e. Würdigg. des viehlosen Betriebes. gr. 8°. (32 S.) n. 1. —

Zeit- u. Streitfragen, jagdliche u. kynologische. Hrsg. v. Verlage der „Deutschen Jäger-Zeitg.“ 1. Hft. gr. 8°. n. 1. —
1. Meier, G.: Zeitgemäße Betrachtungen üb. die Gebrauchshundfrage u. Vorschläge zur Vervollkommnung der Prüfungs-Ordnungen. (46 S.) n. 1. —

L. Dehmgke's Verl. in Berlin.

Schulgesch.-Sammlung, deutsche. Red. v. C. Hellermann. 27. Jahrg. 1898. Nr. 14. gr. 4°. (4 S.) Vierteljährlich bar n. 2. 25
Schulzeitung, deutsche. Red. v. C. Hellermann. 28. Jahrg. 1898. Nr. 14. gr. 4°. (10 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

Fels, G. v.: Die Freimaurer. Enthüllte Geheimnisse der Freimaurerlogen. 82.—84. Hft. gr. 8°. (S. 1945—2016 m. je 1 Bild.) bar à —. 10; auch in Bänden à —. 50
— **Der fliegende Holländer.** Roman. 65. u. 66. Hft. gr. 8°. (S. 1537—1584 m. je 1 Bild.) bar à —. 10; auch in Bänden à —. 50
Kartenlegerin, die, od. die eingetroffenen Prophezeihungen. 19.—21. Hft. gr. 8°. (S. 433—504 m. je 1 Bild.) bar à —. 10; auch in Bänden à —. 50

Schall & Grund in Berlin.

Veröffentlichungen des Vereines der Bücherfreunde. 7. Jahrg. Oktbr. 1897—Septbr. 1898. 5. Bd. 8°. n. 4. —; geb. n. 5. —

5. Dänheim, B. v.: Wie ich Schriftsteller wurde u. was ich dann schrieb. Humoresken (287 S.) n. 4.—; geb. n. 5.—.

Karl Siegmund in Berlin.

Gessmann, G. W.: Katechismus der Handflächenkunde. Mit 74 Handbildern. gr. 8°. (160 S.) Geb. n. 4. —

Sammler, der. Fachzeitschrift f. Sammelwesen u. Antiquitätenkunde. Hrsg.: H. Brendicke. 20. Jahrg. April 1898—März 1899. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Halbjährlich bar n. 3. 60

H. O. Sperling in Stuttgart.

Adressbuch der deutschen Zeitschriften u. der hervorragenden politischen Tagesblätter. (Begründet v. C. A. Haendel.) Hand- u. Jahrbuch der deutschen Presse. 38. Jahrg. 1898. Hrsg. v. H. O. Sperling. gr. 8°. (VI, 190, 119 u. 153 S.) Geb. in Leinw. bar n. 4. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Dähnhardt, D.: Volkstümliches aus dem Königr. Sachsen, auf der Thomasschule gesammelt. 1. Hft. gr. 8°. (VIII, 102 S.) n. 1. —

Georg Thieme in Leipzig.

Diätbüchlein. (Nach v. Leyden, Handbuch der Ernährungstherapie.) schmal 8°. (31 Bl.) n. —. 20

Günther, C.: Einführung in das Studium der Bakteriologie m. besond. Berücksicht. der mikroskopischen Technik. 5. Aufl. Mit 90 vom Verf. hergestellten Photogrammen. gr. 8°. (VIII, 631 S.) n. 12. —; geb. n. 13. 50

Handbuch der Ernährungstherapie u. Diätetik. Hrsg. von E. v. Leyden. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8°. (IV u. S. 423—622 m. 36 Abbildgn.) n. 5. —

Kisch, E. H.: Uterus u. Herz in ihren Wechselbeziehungen (Cardiopathia uterina). Mit 17 Curven. gr. 8°. (IV, 119 S.) n. 3. —

Wag Thomas in Dortmund.

Eckstein, E.: Humoresken. Hrsg. in vereinfachter deutscher Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey) v. W. Dieckmann. 8°. (79 S.) In Komm. n. 1. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Archiv f. Anatomie u. Physiologie. Hrsg. v. W. His u. Th. W. Engelmann. Jahrg. 1898. 2 Abthlgn. à 6 Hfte. gr. 8°. bar n. 54. —

Anatomische Abth. (1. Hft. 80 S. m. 15 Abbildgn. u. 4 Taf.) — Physiologische Abth. (1. u. 2. Hft. 154 S. m. 3 Abbildgn. u. 3 Taf.)

Hieraus einzeln:

Archiv f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. W. His. Jahrg. 1898. 6 Hfte. (1. Hft. 80 S. m. 15 Abbildgn. u. 4 Taf.) bar n. 40. —

— für Physiologie. Hrsg. v. Th. W. Engelmann. Jahrg. 1898. 6 Hfte. (1. u. 2. Hft. 154 S. m. 3 Abbildgn. u. 3 Taf.) bar n. 26. —

Welhagen & Klasing in Bielefeld.

Andree's allgemeiner Handatlas. 4. Aufl. v. A. Scobel. 8. Lfg. Fol. (4 farb. Kartenseiten.) n. —. 50

Verlag des Mephisto in Berlin.

Mephisto. Red.: A. Loges. 1. Jahrg. April 1898—März 1899. 52 Nrn. gr. Fol. (Nr. 1. 4 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar 1. 25; einzelne Nrn. —. 10

Verlag der Chemiker-Zeitung in Cöthen.

Chemiker-Zeitung. Hrsg. u. Red.: G. Krause. 22. Jahrg. 1898. Nr. 27 u. 28. gr. 4°. (32 S.) Vierteljährlich bar n. 5. —

Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Leipzig.

Miniatur-Bibliothek. Nr. 21, 27, 28 a u. b, 36—38, 41, 42, 45, 60, 62—70, 72—91, 93—95 u. 100. à —, 10

21. Kühner, A.: Schlaf, Schlaflosigkeit u. Schlafmittel. 32°. (62 S.) — 27. Geographie, die gesammte. 3. Bd. Die bedeutendsten Flüsse der Erde. 32°. (55 S.) — 28 a. Dasselbe. 4. Bd. Politische Geographie v. Europa (Deutschland). 32°. (48 S.) — 28 b. Dasselbe. 5. Bd. Politische Geographie v. Europa. 32°. (48 S.) — 36. Literaturgeschichte, deutsche. 6. Bd. 32°. (41 S.) — 37. Dasselbe. 7. Bd. Von 1850—1870. 32°. (43 S.) — 38. Dasselbe. 8. Bd. Von 1870 bis auf die Gegenwart. 32°. (47 S.) — 41. 42. Arithmetik. 2 Bde. 32°. (à 45 S.) — 45. Regentenfamilien, die, der ganzen Erde. 3. Bd. 32°. (39 S.) — 60. Skizzen aus dem Verbrecherleben. 10. Bd. Rückwärts — Abwärts. 32°. (38 S.) — 62. Vortheile, die, beim Schnellrechnen. Decimalbrüche, Kettenfah, Berücksichtigungsmethode u. 2. Bd. 32°. (40 S.) — 63. Dasselbe. 3. Bd. Rechenkünste. 32°. (42 S.) — 64. Strafe u. Begnadigung, nebst e. Anh.: Die Strafen des Reichsstrafgesetzbuchs. 32°. (46 S.) — 65. Grundriß des Völkerrchts. 32°. (45 S.) — 66. Staatsrecht, das heute geltende, unter besond. Berücksicht. der Verfassung des Deutschen Reiches. 32°. (47 S.) — 67. Reichstag, der deutsche. Gemeinliche Darstellung. f. Jedermann. 32°. (48 S.) — 68. Ueber unser heutiges Gefängniswesen. 32°. (44 S.) — 69. Partei-Entwickelungen u. Bewegungen, die, im deutschen Reichstage. 32°. (48 S.) — 70. Wechsellehre in gemeinverständlicher Form, nebst Beispielen. 16°. (43 S.) Geb. — 25. — 72. 73. Blumen-sprache, die, der Liebe in Versen u. Anderes. 2 Bde. 32°. (56 u. 61 S.) — 74. Klein, C.: Stammbuch-Berle f. große u. kleine Kinder, gesammelt u. ergänzt. 1. Bd. Nr. 1—112. 32°. (48 S.) — 75. Dasselbe. 2. Bd. Nr. 113—199. 32°. (61 S.) — 76. Reichel, W.: Animalischer od. Heilmagnetismus. 32°. (61 S.) — 77. Kühner, A.: Pflanzen- od. Fleisch-Kost? Unsere Nahrungs- u. Genussmittel. 32°. (56 S.) — 78. 79. Klein, C.: Die gesammte Handels-Correspondenz. 2 Bde. 16°. (à 56 S.) Geb. à — 25. — 80. Sternenhimmel, der. 32°. (48 S.) — 81. Klein, C.: Vollständiges Kochbuch f. den bürgerl. Tisch in 3 Bdn. 183 wohlfeile Kochrecepte. 2. Bd. Nr. 60—118. 5. Aufl. 32°. (47 S.) — 82. Dasselbe. 3. Bd. Nr. 119—183. 5. Aufl. 32°. (46 S.) — 83. Paul, E.: Ueber Luft-, Licht- u. Sonnenbäder. 32°. (53 S.) — 84. Prozentrechnung, die, des Kaufmanns. 16°. (48 S.) Geb. — 25. — 85. Pflege, die, der Haut u. besond. Berücksicht. der Gesicht- u. Haarpflege. 32°. (62 S.) — 86. 87. Buchführung, die doppelte (ital.), in wesentlicher Vereinfachung. 1. u. 2. Bd. 16°. (53 u. 54 S.) Geb. à — 25. — 88. Dasselbe. 3. Th. Der Abschluss. 16°. (48 S.) geb. — 25. — 89. Paul, E.: Winte zur Schönheitspflege. 32°. (64 S.) — 90. Aus dem Tagebuche e. Criminal-Commissars. 32°. (40 S.) — 91. Reichel, S.: Aus Liebe. Erzählung (aus dem Leben). 32°. (48 S.) — 92. Principal u. Angestellte nach dem neuen Handelsgesetzbuch. 1. Bd.: Handlungsgehülfe u. Handlungslehrling. 16°. (38 S.) Geb. — 25. — 94. Dasselbe. II. Bd. Handlungsreisende, Procuristen, Handlungsbevollmächtigte, Handlungsagenten, Nebenpersonal. 16°. (48 S.) geb. — 25. — 95. Wie verhalte ich mich vor der Polizei u. vor dem Strafgericht? Ein Hilfsbuch f. Jedermann. 32°. (48 S.) — 100. Dahms, J.: Vollständiger Lehrgang der vereinfachten deutschen Stenographie nach dem System der Steno-Tachygraphie. 16°. (48 S.) Geb. — 25.

Neue Berliner Verlags-Anstalt, Aug. Krebs, in Charlottenburg.

Nachrichten, deutsche. Wochenschrift f. deutsche Interessen im In- u. Auslande. Red.: H. Rabe. 3. Jahrg. Oktbr. 1897—Septbr. 1898 Nr. 133. gr. 4°. (24 S. m. 1 Abbildg.)
 Vierteljährlich bar n. 2. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Becher-Stowe, O.: Onkel Toms Hütte, neu übers. v. M. Jacobi, m. mehr als 100 Illust. 19. Bfg. gr. 8°. (S. 577—608.)
 bar —, 30

Goethe's Werke. Illust. v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. D. Dünker. 5. Aufl. 24. Bfg. Lex-8°. (2. Bd. S. 137—160.)
 bar n. —, 50

Gauß's Werke, hrsg. v. C. Flaishen. Illust. Ausg. 2. Aufl. 24. Bfg. Lex-8°. (2. Bd. S. 97—120.)
 bar n. —, 50

Schiller's Werke, hrsg. v. J. G. Fischer. Illust. v. ersten deutschen Künstlern. 6. Aufl. 24. Bfg. Lex-8°. (2. Bd. S. 177—200.)
 bar n. —, 50

Shakespeare's sämtliche Werke. Eingeleitet u. übers. v. A. W. Schlegel, F. Bodenstedt, R. Delius u. J. Gilbert. 8. Aufl. 24. Bfg. Lex-8°. (2. Bd. S. 265—296.) bar n. —, 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, G.: Das XIX. Jahrhundert in Wort u. Bild. Politische u. Cultur-Geschichte. In Verbindg. m. andern hervorrag. Fachmännern hrsg. 2. Bfg. Lex-8°. (S. 25—48 m. 2 [1 farb.] Taf. u. 1 Fism.)
 bar —, 60

Warnak & Lehmann in Dresden.

Sitzungsberichte u. Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden. Hrsg. v. dem Red.-Comité. Jahrg. 1897. Juli—Dezbr. gr. 8°. (IV, S. 15—43 u. S. 47—103. m. Fig. u. 1 Tat.) In Komm.
 bar n.n. 3. —

A. Weichert in Berlin.

Weichert's Wochen-Bibliothek. 35. Bd. 8°. (Mit 3 Bildern.)
 bar —, 20

35. Kattner, E.: Ungelöste Rätsel. Zwei Novellen. (1. Geopfert. 2. Der Saubertrauf. (96 S.)

Ernst Wieß Nachf. in Leipzig.

Bogt, J. G.: Illustrierte Geschichte der deutschen Litteratur. 42. u. 43. Bfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 657—688.)
 bar —, 10;
 auch in Hftn. à —, 50

Woerl's Reisebücher-Verl. in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch den Schwarzwald u. die angrenzenden Gebiete. Mit Plänen, Karten u. Illustr. gr. 16°. (328 S.)
 n. 2. —
 — dasselbe. Führer durch Trönsin-Teplitz in Oberungarn. Mit Situationsplan. 6. Aufl. gr. 16°. (32 S. m. 2 Abbildgn. u. 1 Karte.)
 n. —, 50

Wörlein & Co. in Nürnberg.

Volks-Lexikon. Hrsg. v. E. Wurm. 82. Hft. gr. 8°. (4. Bd. S. 193—240.)
 bar —, 20

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Andreas Göbel's Verlag in Würzburg. 2738
 Schnell, die neue Zeit u. der alte Glaube. Ca. 1 A 50 J.

Albert Goldschmidt in Berlin. 2739
 Griebens Reisebücher:
 Bd. 11. Baden-Baden u. Umgebungen. 2. Aufl. 1 A.
 Bd. 21. Paris u. Umgebungen. 9. Aufl. Geb. in Lnwd. 3 A.
 Bd. 77. Strassburg u. d. Vogesen. 3. Aufl. 1 A 50 J.

Gebrüder Gotthelft in Kassel. 2734. 2741
 Kohl, botanische Wandtafeln. Nr. 4, Serie II u. Nr. 5, Serie I. à Tafel unaufgez. 5 A; aufgez. 7 A.
 Ecke u. Karge, das deutsche Reichsheer u. d. Kaiserliche Marine. IX. Jahrg. 1 A 50 J.

S. Haessel's Verlag in Leipzig. 2736
 Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen Bd. 1—XXXVIII, hrsg. von G. u. F. Schulze. 1. Bd. Geh. 21 A; geb. 24 A.

Alfred Hölder in Wien. 2741
 Jahreshefte des österreichischen archäologischen Instituts in Wien. 1. Bd. 1. Heft. Pro kplt. 15 A.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 2742
 Meyers Volksbücher. Nr. 1191—1210. à 10 J.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin. 2739
 Ramm u. Parey, deutsches Kinder-Merkbuch. Kart. 2 A 50 J.

Georg Siemens in Berlin. 2742
 Wauters u. Joseph, synoptische Tabellen der Meister der neueren Kunst. XIII.—XIX. Jahrhundert. Ausg. A. 1 A 50 J;
 Ausg. B 2 A.

Hugo Steinhilber Verlag in Berlin. 2741
 Klitscher, der sittliche Handkoffer. 2 A.

Welhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig. 2738
 Drummond, die Stadt ohne Kirche. Kart. 1 A; geb. 2 A.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 2742
 Hornung, My Lord Duke. (T. E. vol. 3277.)

Nichtamtlicher Teil.

Rußland und die Litterarverträge.

(Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 273.)

II.

Die im ersten Artikel »Rußland und die Litterarverträge« (in Nr. 273 d. Bl. 1897) erwähnte ordentliche Versammlung des russischen Schriftstellerverbandes hat im Januar d. J. stattgefunden, und sie hat sich über die von französischer Seite angeregte Separatkonvention mit Frankreich ganz im Sinne des an jener Stelle schon mitgetheilten Zeitungsartikels von S. N. Juschakow ausgesprochen, nämlich verneinend, so daß es nicht nötig ist, auf diesen Teil der Verhandlung hier näher einzugehen.

Dann kam die Rede auf litterarische Konventionen überhaupt, und es sprach sich auch hierbei die große Mehrzahl der Redner gegen solche Konventionen aus. Nur einige traten für sie ein und auch diese nur bedingungsweise. Den Stein des Anstoßes bildet in Rußland bekanntlich immer nur der Schutz der Uebersetzungen, während gegen den Schutz der Originale auch dort niemand etwas einzuwenden hat.

Einige Redner suchten nachzuweisen, daß die russische Presse gar nicht in Konventionen mit ausländischen Schriftstellern treten könne, weil die Konvention ein zweiseitiger Vertrag sei und ein solcher nur dann möglich werde, wenn beide Parteien rechtsfähig und gleichberechtigt seien. Während nun die ausländischen Schriftsteller in Bezug auf ihre Werke vollkommen rechtsfähig seien, seien die russischen Schriftsteller in dieser Beziehung ganz und gar rechtsunfähig. Der ausländische Schriftsteller oder Verleger könne z. B. ohne jede Anstrengung und mit nur unbedeutenden Kosten (abgesehen natürlich von den technischen Herstellungskosten, die hier nicht in Betracht kommen) sein Werk herausgeben; in Rußland dagegen müsse ein Buch, bevor es erscheinen könne, tausend Hindernisse überwinden, die große Kosten verursachten, und daher auch den Verkaufspreis des russischen Buches erhöhten. Diese Hindernisse nähmen ihren Anfang schon mit der Eröffnung der Buchdruckerei. Um nur die Konzession zu einer solchen zu erlangen (die noch bei weitem nicht jedem zugänglich sei), sei schon viel Mühe, Zeit und Geldaufwand erforderlich. Dann stoße man beim Anstellen der Setzer auf eine Menge verborgener Klippen; so sei es z. B. verboten, jüdische Setzer anzustellen. »Aber auch, wenn das Buch schon gedruckt ist und es die Censur, die mit neuem Zeit- und Geldaufwand verbunden ist, überstanden hat, ist die Reihe der Hindernisse noch nicht überwunden: das Recht, mit Büchern zu handeln, das Recht, ein Buch in den Leihbibliotheken zu führen — von seiner Zulassung in Volksbibliotheken, Schulen u. s. w. gar nicht zu reden — ist in so hohem Grade beschränkt, daß nur der geringste Teil der herausgegebenen Bücher das Recht einer allgemeinen Verbreitung erlangt.« Dazu sei auch dies alles nur zu erreichen nach monatelangem Warten und nach neuen Bemühungen, die abermals mit Geldkosten verbunden seien. Unter solchen Umständen sei es rein unmöglich, von einer Konvention mit den ausländischen Schriftstellern zu reden.

Es wurden auch noch einige andere Eigentümlichkeiten der russischen Preßverhältnisse hervorgehoben, die sich nicht einmal mit den Preßverhältnissen Oesterreichs, geschweige denn anderer westeuropäischer Staaten vergleichen ließen. Denn selbst in Oesterreich wende gegen die Presse die Behörde nicht Maßregeln an, die sich z. B. auf Ernennung und Bersezung von Redakteuren, auf die Entfernung von Mitarbeitern, auf die Bestätigung der Verleger in ihren Rechten u. s. w. beziehen. Freilich könne man auf die Strenge der Prokuratur (d. i. der Staatsanwälte) in Oesterreich hinweisen; aber jeder

russische Schriftsteller würde sich weit lieber jeder beliebigen Prokuratur unterziehen, als dem administrativen Verfahren.

Ferner fanden einige Mitglieder des Verbandes, Litterarverträge seien wenigstens insoweit unmöglich, als eine Zahlung für das Recht der Uebersetzung in die russische Sprache gefordert werde.

Der Gründe seien mehrere: Erstens: rein praktische. Die Erfahrung habe gelehrt, daß selbst Uebersetzungen von Werken hervorragender Denker, wie Spencers »Prinzipien der Soziologie«, Wundts »Ethik« u. s. w., die seit 1882 in einer bescheidenen Anzahl von Exemplaren (1000 bis 1200) erschienen seien, teils bis heute noch nicht bis zur Hälfte verkauft, teils zwar verkauft seien, aber erst in einem Zeitraum von 10—15 Jahren. Zweitens sei es thatsächlich unmöglich, einen Vertrag mit ausländischen Autoren abzuschließen, weil man bei der Lage der russischen Presse einen Termin der Zahlung des Honorars gar nicht bestimmen könne; denn selbst ein Buch, das alle Stadien der Censur durchlaufen habe und schon auf den Markt gelangt sei, könne doch in jedem beliebigen Moment wieder aus dem Verkehr, aus der Leihbibliothek u. s. w. gezogen werden. Drittens gehe man auf das Wesen der Sache ein und betrachte sie vom Standpunkt der ökonomischen Wissenschaft, so könnten zwei Fälle eintreten: a) die Arbeit des Uebersetzers mache aus dem Erzeugnis eines fremden Schriftstellers ein fast ganz neues Werk, wie es z. B. in Vermontows Uebersetzung von Goethes Gedichten, oder in Michajlows Uebersetzung der Gedichte Heines u. s. w. geschehen sei. In solchen Fällen sei der Tauschwert der Dichtung des fremden Autors schwer zu bestimmen; — b) die einfachste Arbeit des Uebersetzers entspreche dem, was man in der gewöhnlichen ökonomischen Produktion die Anpassung für den Gebrauch nenne. Die Nationalökonomie unterscheide bekanntlich zwei Arten des Wertes — den innern Wert und den Tauschwert. Nur der Tauschwert werde bezahlt, weil der innere Wert (z. B. der Wert der Luft, des Lichts, des Kornes, des Mehls, der Arbeitsleistung u. s. w.) sehr groß sein könne, der Tauschwert aber doch gleich Null, wenn der Gegenstand im Ueberflusse vorhanden sei, wie die Luft, das Licht, oder wenn kein Bedürfnis, keine Nachfrage danach bestehe, oder wenn er dem Gebrauch nicht angepaßt sei. Ganz ebenso könne es sich auch — nach Meinung der Redner — mit einem litterarischen Werke verhalten. Sein innerer Wert könne sehr groß sein; aber wenn keine Nachfrage danach bestehe oder wenn es in einem Lande erscheine, wo man die Sprache, in der es verfaßt sei, nicht kenne, so sei sein Tauschwert für alle, die diese Sprache nicht kennen, gleich Null.

Der Tauschwert eines Produkts und folglich auch die Verpflichtung, es zu bezahlen, werde sonach durch zwei Faktoren bestimmt: 1) durch die Entwicklung des Bedürfnisses nach dem Produkt; 2) durch die Arbeit, die auf die Anpassung desselben zum Gebrauch verwendet worden sei.

Weder der eine noch der andere der beiden Faktoren hänge von der Arbeit und von der Anstrengung der Verfasser der ausländischen Werke ab. Der erste Faktor, das sei: das Bedürfnis nach Lektüre und die Entwicklung dieses Bedürfnisses, werde durch das Bildungsniveau des betreffenden Landes bedingt, und wenn das Land dem Autor fremd sei, so habe er mit der Bildung desselben gar nichts zu thun; diese hänge vielmehr von den eigenen Anstrengungen und Arbeiten des Landes ab.

Hier könnte man ein Parallele zwischen dem genannten Faktor und der Veränderung ziehen, wenn der Wert eines Grundstücks durch die Anlage einer Eisenbahn gesteigert werde.

Viele Nationalökonomien seien der Ansicht, daß eine solche Preiserhöhung dem Eigentümer des Grundstücks eigentlich gar nicht zukomme. Dem könne man entgegenhalten, der Gebrauch sei noch so und das Gesetz habe eine andere Bestimmung noch nicht getroffen. Dagegen sei zum Gesetz geworden und in den Brauch übergegangen der zweite der beiden Faktoren des Tauschwertes, nämlich derjenige, der durch die Arbeit hervorgerufen werde, die das Produkt dem Gebrauch anpasse. Der Landmann oder der Eigentümer des Kornes, des Brettes, der Baumwolle erhalte nur eine Entschädigung für die Arbeit, die er auf die Herstellung des Kornes, des Brettes, der Baumwolle verwendet habe; aber für die Arbeit der Verwandlung des Kornes in Mehl, des Mehls in Brot erhalte der Müller und der Bäcker, und für die Anpassung des Brettes in die Form eines Tisches oder eines andern Gegenstandes der Tischler, der Holzschneider u. s. w. seinen Lohn.

So hätten also die ausländischen Autoren nur das Recht, eine Belohnung für das zu erhalten, was sie wirklich gemacht hätten, d. h. für ihre Erzeugnisse in der eigenen fremden Sprache und für die in dieser Sprache veröffentlichten Bücher, aber nicht für diejenige Arbeit, die diese Werke und Bücher dem Gebrauch der russischen Leser angepaßt habe. Die Arbeit des Verfassers mache sich nur durch das bezahlt, was er selbst gemacht habe, d. i. durch die Bezahlung des Kaufpreises für das, was er selbst in seiner Sprache herausgegeben habe. Und von dem Moment an liege überhaupt eine unbezahlte Benützung fremder Arbeit nicht mehr vor; denn die Arbeit sei durch den Kauf der Produkte des Autors, d. h. der Bücher, die er oder sein Verleger herausgegeben habe, bezahlt. Der Uebersetzer kaufe ein solches Buch, von dem Millionen von Exemplaren abgesetzt werden könnten, er kaufe es ebenso, wie der Bäcker das Pfund Mehl oder der Tischler das Brett kaufe aus Tausenden von Centnern Mehl oder Millionen von Brettern, die das Eigentum einer Mahl- oder Schneidemühle sein mögen. Beide Mühlen fühlten sich durch diesen Kauf für ihr Eigentum und ihre Arbeit vollkommen entschädigt, obgleich Bäcker und Tischler nur einen kleinen Bruchteil des Wertes jener Arbeit bezahlt hätten, und dieser Kauf gebe dem Tischler und dem Bäcker das volle Recht, eine weitere Arbeit zur Anpassung dieses Brettes oder Pfundes Mehl für irgend einen anderen Zweck vorzunehmen, ohne an die betreffende Mühle etwas weiteres zahlen zu müssen.

Keiner der beiden früheren Eigentümer des Brettes oder des Mehles habe moralisch oder juristisch das Recht, irgend einen Anteil an dem Lohne zu beanspruchen, den andere nunmehr für ihre eigene neue Arbeit erhielten, wie groß auch die Menge derselben gewesen sei und der Lohn dafür. Beziehe sich eine ökonomische Arbeit nur auf eine Anpassung für den Gebrauch und verteile sie sich auf eine Reihe von allmählichen Anpassungen (Körner, Mehl, Semmel; — Flachs, Garn, Gewebe; — Holz, Balken, Bretter, Tisch), so erhalte jede neue Stufe der Anpassung den Lohn, der gerade auf diese Stufe der Arbeit falle, und der Eigentümer jeder vorhergehenden Stufe begnüge sich mit dem Betrage, den er für die Arbeit oder das Recht auf seiner Stufe erhalten habe. Für das litterarische Eigentum ein anderes Eigentumsrecht verlangen zu wollen, hieße so viel wie das für alle gemeinsam bestehende Eigentumsrecht aufheben und die im Publikum eingebürgerten moralischen Begriffe von einem Recht auf Entschädigung für entfremdetes Eigentum und für geleistete Arbeit zerstören.

Nachdruck (Kontrafaktion) und Uebersetzung seien natürlich nicht ein und dasselbe. Der Nachdruck sei wirklich eine Verletzung des Eigentumsrechtes und des Rechts der Arbeit, weil die Arbeit des Autors eben dadurch bezahlt werde, daß das Manuskript gedruckt und die reproduzierten Exemplare, indem sie in den Handel gebracht werden, die Entschädigung

für die Arbeit bildeten. Ein unbezahlter Nachdruck von unberufenen Personen würde die Entschädigung für die Arbeit verringern: 1) dadurch, daß ein Nachdruck unterschoben werde an die Stelle des Originals des Verfassers; 2) dadurch, daß der Tauschwert des Originals verringert werde, weil der Nachdruck die Zahl gleicher Produkte auf dem Markte vermehre; 3) dadurch, daß bei einem billigeren Verkaufe des Nachdrucks, bei dem die Hauptsache — die litterarische Arbeit — nicht bezahlt sei, die Ausgabe des Verfassers ganz vom Markte verdrängt werden könne, und 4) dadurch, daß bei der Freiheit des Nachdrucks der Autor nie für sein Werk einen Verleger finden, ja, es auch selbst kaum herausgeben könnte, weil er wüßte, daß sich sofort Nachdrucke seiner Bücher auf dem Markte einfänden würden.

Nichts von alle dem komme bei der Herausgabe einer Uebersetzung vor. Absatz und Tauschwert unterlägen hierin eigenen, besonderen Bedingungen; so könnte z. B. eine in einem unkultivierten Lande angefertigte Uebersetzung nur in 2—3 Exemplaren Absatz finden, in Rußland werde sie in 1000 Exemplaren in 15 Jahren abgesetzt. Eine Uebersetzung sei nicht nur das neue Produkt eines weiteren Stadiums der Anpassung, sondern auch ein Produkt, bei dem das ganze ökonomische Risiko wie auch die Entschädigung der neuen Arbeit nur insoweit von der ursprünglichen Arbeit abhängen, als die Güte der Semmel oder des Tisches von der Güte des Mehles oder des Brettes abhängen; aber diese Güte habe schon ihre Analogie: ein gutes Buch finde ebenso wie ein gutes Mehl oder ein gutes Brett einen höheren Preis als schlechte Gegenstände dieser Art; d. h. der Autor habe schon für jene größere Güte eine höhere Entschädigung erhalten.

Alles dies spreche gegen den Nachdruck, aber nicht gegen die Uebersetzung. Die Uebersetzung verdränge das Original nicht, sie mache ihm keine Konkurrenz. Sie sei ein selbständiges Werk, das einen ganz andern Konsumenten habe, so wie wenn z. B. der Müller aus Mehl zweiter Sorte Mehl erster Sorte mache*) oder wenn eine Fabrik aus Sirup Zucker anfertige oder wenn der Schneider einen Rock von einem Körperwuchs auf einen anderen umändere. Hier liege überall neue anpassende Arbeit vor, und nur diese neue Arbeit werde bezahlt, weil die alte Arbeit schon in dem verkauften Produkte ihre Entschädigung gefunden habe. —

Einige Redner machten geltend, der Mangel an einer Konvention sei nicht moralisch und erniedrige Rußland in den Augen der übrigen europäischen Völker. Dabei werde aber ganz außer acht gelassen, daß auch die Russen für die Uebersetzung ihrer Werke kein Honorar verlangten, also den westeuropäischen Schriftstellern ganz dieselben Rechte gewährten, die sie selbst genössen. Wenn man noch vor mehreren Jahren sagen konnte, die russische Litteratur sei arm, so sei ein solcher Einwand jetzt nicht mehr am Platze, wo die Namen Turgenjew, Tolstoj, Dostojewski und vieler anderen russischen Schriftsteller auf den Lippen von ganz Europa schwebten und wo die russische Litteratur nach dem eigenen Bekenntnis der Ausländer dort einen großen Einfluß ausgeübt habe. — Wenn die Ausländer wenig russische Bücher übersetzen, wir aber viele fremde Bücher ins Russische übertragen, so ist dies unsererseits nicht eine Schuld, sondern im Gegenteil ein Verdienst: wir interessieren uns für die gesamt-europäische Litteratur und verfolgen sie, die Westeuropäer thun dies mit unserer nicht. Wer ist also zu tadeln? Aber wir lassen den Westeuropäern gern das volle Recht, alles zu benutzen, was wir haben, und deshalb liegt weder etwas Unmoralisches noch die nationale Ehre Erniedrigendes darin, wenn auch wir uns ganz dieselben Rechte wahren. Wir, die wir ohnehin schon die Großkäufer der ausländischen Bücher sind,

*) Wie man sich dieses Verfahren zu denken hat, ist dem Verfasser der deutschen Bearbeitung des Berichts nicht klar geworden.

wir sollen nun auch noch hintreten und fragen, was sind wir für die Uebersetzung schuldig? —

Zur praktischen Seite der Frage übergehend, wiesen die Redner weiter darauf hin, daß eine Konvention nur dem Monopol der Verleger zu gute kommen werde; sie werde das Honorar für die Arbeit der Uebersetzer herabdrücken, die Zahl der letzteren vermindern und das Erscheinen schlechter Kompilationen hervorrufen, weil sich die brotlos gewordenen Uebersetzer auf Arbeiten solcher Art werfen würden, häufig ohne die geringste Vorbereitung dazu zu haben. Statt der Uebersetzungen wertvoller Werke würden schlechte Surrogate erscheinen. Zugleich würde die Menge solcher Kompilatoren auf den Preis für ernste Arbeiten dieser Art herabdrückend wirken, und dabei würde es nicht einmal bleiben, denn die hier eingerissenen Verhältnisse würden sich auch auf andere Zweige der Litteratur übertragen und somit die litterarische Arbeit überhaupt entwerten.

Noch ein anderer Gesichtspunkt kam zur Erwähnung: Wie hätten sich wohl die Ausländer zu dieser Frage verhalten zu einer Zeit, als sich ihre Presse in derselben Lage befand, wie jetzt die russische? Und zweitens: wie gestaltet sich die Sache, wenn man sie vom Standpunkte derjenigen Klasse der europäischen Bevölkerung betrachtet, die die Millionen des arbeitenden Volkes bilden? Diese Klasse habe sich schon mehrmals gegen alle solche Monopole ausgesprochen. — »Warum sollen wir bei dem Bestreben, in eine Konvention oder in einen Vertrag mit einer Nation zu treten, immer nur die Wünsche und Kundgebungen eines kleinen Häufchens von Leuten zur Nichtsrechnung nehmen unter Hintansetzung der zahlreichen Bedürfnisse und Wünsche der ungeheuren Mehrheit?« — Hätten sich doch z. B. die deutschen Lehrervereine über einige Seiten dieser Frage recht deutlich ausgesprochen, so unter anderm über den Schaden der Kompilationen und aller Verfälschungen.

Von der überaus geringen Anzahl von Personen, die sich, verhältnismäßig kurz, zu gunsten von litterarischen Konventionen aussprachen, ragten nur zwei bis drei mit ihren Reden hervor. Sie meinten, welcher Art auch die Verhältnisse der russischen und der übersetzten Litteratur seien, immer bleibe die Benützung einer fremden litterarischen Arbeit unmoralisch, sie erniedrige die Russen in den Augen Europas, indem sie sie zu einer Art Piraten mache. Eine Konvention werde den wirklichen russischen Schriftstellern keinen Schaden bringen, sie werde auch dem Volke nicht schädlich sein, bis zu dem die übersetzten Bücher ja gar nicht gelangten. Weil aber der Abschluß einer Konvention herannahe, so müsse man in der gegebenen Beziehung den besten Ausweg suchen. Dieser liege in der Annahme der Berner Konvention, bei der die Entschädigung der Autoren in einem gewissen Prozentsatz von dem Honorar des Uebersetzers zu bestehen habe und das Recht des litterarischen Eigentums auf eine zehnjährige Frist beschränkt werde. In jedem Falle sei es für Rußland an der Zeit, in dieser Frage eine klare Stellung zu nehmen; die Verschiebung der Lösung werde immer schwerer und für die Russen selbst unvorteilhafter. Die verschiedenen litterarischen, dramatischen und juristischen Gesellschaften könnten und sollten sich damit beschäftigen, diese Frage ins Reine zu bringen, um damit der russischen Diplomatie bei ihrer Thätigkeit in der Sache einen geeigneten Stützpunkt zu geben. In praktischer Beziehung schlug einer der Redner dieser Richtung vor, einen gesamt-russischen Kongreß der Schriftsteller, Musiker, Künstler, Buchdrucker, kurz aller derjenigen Personen zu berufen, die an der Frage des Abschlusses von Konventionen ein Interesse hätten. —

Während die hier geschilderte Versammlung stattfand, beschäftigte sich mit der Frage schon eine Kommission des

»Verbandes zur gegenseitigen Unterstützung der russischen Schriftsteller«.

So weit unsere russische Quelle.*) Es stehen also immer wieder neue Verhandlungen bevor, und ein Abschluß ist, wie es scheint, sobald nicht zu erwarten.

Die oben dargelegten Einwände gegen die Litterar-Konventionen eröffnen manchen interessanten Einblick in die russischen Preßverhältnisse, und man kann ihnen, soweit sie prinzipielle Erörterungen betreffen, z. B. die Werttheorie, eine gewisse Originalität und Scharfsinnigkeit nicht absprechen. Allein gerade diese Werttheorie beweist nicht das, was sie beweisen soll. Nehmen wir z. B., um bei schon genannten Gegenständen zu bleiben: Mehl und Bundts »Ethik«. Mehl macht jeder Müller, und wenn Mühleneinrichtung und Körnerqualität gleich ist, so wird man das Produkt des einen Müllers von dem eines anderen gar nicht unterscheiden können. So ist es bei der litterarischen Produktion nicht; mögen zehn Personen jede ihre »Ethik« schreiben, immer wird Bundts »Ethik« Bundts »Ethik« bleiben.

Der im höchsten Grade individuelle Charakter, der der litterarischen Produktion anhaftet, giebt nicht die Möglichkeit, sie in eine Reihe mit der materiellen Produktion zu stellen. Deshalb ist der Uebersetzer nicht Fabrikant im Sinne des Bäckers, der aus Mehl Semmel macht. Er stellt kein neues Werk her, sondern eröffnet nur dem Werke des Verfassers mit dessen ganzer Individualität (je besser diese gewahrt ist, desto besser ist die Uebersetzung!) einen neuen, ihm bisher verschlossenen Wirkungskreis. Der Uebersetzer tritt also nicht an die Stelle des Verfassers, wie der Bäcker an die Stelle des Müllers trat, sondern er ergänzt nur den Verfasser für die Sprache, in die er das Werk übersetzt hat. Gewöhnlich steht ja auch auf der Uebersetzung der Name des Originalverfassers, und zwar an erster Stelle, vor dem Namen des Uebersetzers! Ein Interesse hat also der Verfasser des Originals ganz bestimmt auch an der Uebersetzung seines Werkes. Er wird mit Recht wünschen, daß unter seinem Namen auch wirklich seine Ideen wiedergegeben werden, und wird dem Uebersetzer gern Informationen zu gehen lassen, falls etwa an seinem Original nachträglich etwas zu ändern ist. Die Möglichkeit, sich hierüber zu äußern, sollte bei einer Uebersetzung dem Verfasser des Originals stets gegeben werden.

Der Artikel 5 der Berner Litterar-Konvention geht allerdings weiter. Er sichert dem Verfasser, bis zum Ablauf von zehn Jahren, von der Veröffentlichung des Originals an gerechnet, das ausschließliche Recht zu, sein Werk zu übersetzen oder die Uebersetzung zu gestatten. Der Bitte um Mitteilung etwaiger Aenderungen muß also in dem Falle, wenn seit Erscheinen des Originals noch nicht zehn Jahre verflossen sind, die Bitte um Gewährung der Erlaubnis zum Uebersetzen vorausgeschickt werden.

Bis so weit wird kein billig denkender Uebersetzer an den Bestimmungen der Berner Konvention irgend einen Anstoß nehmen. Die Schwierigkeiten beginnen erst, wenn der Verfasser des Originals an die Gewährung der Erlaubnis der Uebersetzung Honorarforderungen knüpft. In diesem Falle ist die Hauptfrage: trägt die Uebersetzung neben den Kosten des Uebersetzens und der Veröffentlichung noch eine weitere Belastung, d. h. ist ein materieller Gewinn zu erwarten? Ist dem so, dann ist es nicht mehr als billig, daß auch der Verfasser des Originals etwas davon erhält, sei es als Prozentsatz des Uebersetzungshonorars, sei es, was zwar praktisch auf dasselbe hinausläuft, aber rechtlich die Sache richtiger ausdrückt, als besondere Quote, die der Uebersetzer neben seinem Ueber-

*) Artikel von W. S—ow in St. Petersburg. Wjed. 1896, Nr. 6.

setzungs-honorar für den Verfasser des Originals bei dem Verleger der Uebersetzung ausbedingt.*) Stellt aber die Uebersetzung keinen Gewinn in Aussicht, so kann doch wohl von einer Entschädigung des Originalverfassers keine Rede sein; denn wer sollte sie zahlen? Und wenn dennoch auch in einem solchen Falle bei einer Entschädigung beharrt würde, so müßte die Uebersetzung bis zum Ablauf der Schutzfrist unterbleiben — in manchen Fällen gewiß zum großen Nachteil für den internationalen Ideenaustausch. Aber dieser Schaden würde dann nicht eigentlich der Berner Konvention zur Last zu legen sein — in ihr steht überhaupt kein Wort von Entschädigungen bei Uebersetzungen —, sondern nur ihrer allzu egoistischen Ausnützung durch die Verfasser der Originale.

Also ist trotz der Konvention doch dem Billigkeitsgefühl der beteiligten Personen ein weiter Spielraum gelassen, und es ist nicht anzunehmen, daß die Verfasser der Originale geradezu mutwillig die Uebersetzung ihrer Werke erschweren werden, die ihnen doch niemals schaden, sondern eher nützen kann, denn mancher Leser, den die Uebersetzung nicht befriedigt, wird schließlich doch zum Original greifen und somit den Absatz desselben fördern — abgesehen auch davon, daß der Name des Originalverfassers durch die Uebersetzung in Gegenden und Kreise getragen wird, die ihm sonst verschlossen bleiben würden.

Für Rußland hat der Beitritt zur Berner Litterar-Konvention eine gewisse Analogie mit seinem Beitritt zum Weltpostverein. Als dieser Beitritt erfolgte, nahmen die russischen Postverhältnisse auch noch lange nicht das Niveau ein, auf dem die westeuropäischen Postverhältnisse, zum wenigsten in den maßgebenden Staaten, standen. Gleichwohl hat sich Rußland zum Beitritt entschlossen, und, so weit sich die Dinge aus der Ferne übersehen lassen, hat dies nicht hemmend, sondern eher erfrischend, befruchtend auf die russischen Postverhältnisse eingewirkt. Sollte nicht der Beitritt zur Berner Litterar-Konvention eine ähnliche günstige Einwirkung auf die inneren Preßverhältnisse Rußlands zur Folge haben?

Käme es zu diesem Beitritt, so wäre jedenfalls die Errichtung einer Vermittlungsstelle zwischen den russischen und den ausländischen Schriftstellern sehr empfehlenswert, wie sie auch schon in russischen Kreisen in Erwägung gezogen worden ist.**) Sie würde sich ganz besonders den westeuropäischen Schriftstellern bei ihrem Verkehr als nützlich, ja geradezu als notwendig erweisen.

*) S. Börsenblatt 1887, Nr. 204, S. 4335.

**) S. den zu Anfang des Berichts citierten Artikel des Börsenblattes.

Kleine Mitteilungen.

Honorare französischer Schriftsteller. — Der Allgemeinen Zeitung entnehmen wir folgende Mitteilung, ohne die Richtigkeit der dortigen Angaben nachprüfen und verbürgen zu können. Den größten pekuniären Erfolg haben von allen Büchern französischer Autoren, wie die Zeitschrift „Aus fremden Zungen“ nach den „Daily News“ feststellt, die Werke Victor Hugo's gehabt. Ihr Absatz hat seit seinem Tode ständig zugenommen und an Honorar im ganzen 6 Millionen Frs. eingebracht. Louis Blanc bekam für seine „Histoire de la Révolution française“ von seinem Verleger 500,000 Frs.; ebensoviel erhielt Thiers für seine „Histoire du Consulat et de l'Empire“. Die Hälfte dieser Summe bekam Chateaubriand für seine Memoiren. Victor Hugo bezog für seine Werke „Bug Jargal“, „Han d'Islande“ und „Notre-Dame de Paris“ je 1 Fr. pro Band; das letztgenannte war nächst „Les Misérables“ das meistgelesene seiner Bücher. La Bruyère war Tauspate der Tochter seines Verlegers Michallet und gab ihr als Patengeschenk das Verlagsrecht seiner „Caractères“. Dieses Geschenk brachte ihr 100,000 Frs. ein. Unverhältnismäßig bescheiden ist dagegen das Honorar, das J. J. Rousseau für seinen „Emile“ erhielt, ein Werk, das eine Revolution auf dem Gebiete der Erziehung hervorrief: es trug ihm nur 6000 Frs. ein. Die bemerkenswert geringe Summe von 400,000 Frs.

erhielt Gustave Flaubert für seinen berühmten, meisterhaften Roman „Madame Bovary“, von dem die heute dominierende naturalistische Richtung in der Litteratur ihren Ausgang nahm und der seinem Verleger Michel Lévy ein Vermögen eintrug. Renan bezog von demselben Verleger ein festes Jahreseinkommen, für das er in einer bestimmten Zeit eine bestimmte Anzahl von Schriften zu liefern hatte. Als er diesen Vertrag abschloß, glaubte er sich dabei sehr gut zu stehen; der große Erfolg seiner Werke belehrte ihn aber später eines andern. Der ältere Dumas bekam ein Honorar von 1 Cte. pro Buchstaben für den Journalabdruck von „La San Felice“. Ursprünglich war ein Zeilenhonorar ausgemacht worden, aber die Zeilen Dumas' wurden allmählich immer kürzer, so daß sich der Verleger veranlaßt sah, ein anderes Abkommen mit Dumas zu treffen.*

Preis Ausschreiben. — Der „Schweizer Sonntagsfreund“ berichtet folgendes: „Ein Herr Morton in London hat kürzlich 100 Preise von je 60 A. ausgesetzt für deutsche Traktate, die klar, verständlich und pädagogisch die Sonntagsruhe und Sonntagsheiligung empfehlen. Zur Bewerbung zugelassen sind alle evangelischen Geistlichen, die deutsch reden. Die Manuskripte, die einen Umfang von etwa 3600 Worten haben sollen, müssen bis zum 25. Juni in den Händen des Bischofs Heinrich Müller in Herrnhut sein, der in Gemeinschaft mit Graf A. Bernstorff in Berlin, Pastor Dammann in Essen und Pastor Keller in Düsseldorf das Preisrichteramt übernommen hat. Die Bewerber haben die Freiheit, Argumente gesundheitlicher, moralischer oder sozialer Art zu benutzen; doch ist die Beweisführung an Voraussetzungen gebunden, die der gesellschaftlichen Anschauung vom Sonntag entnommen sind. E. Th.“

Zu Obigem dürfte nachzutragen sein, daß Herr Morton am 11. September v. J. gestorben ist, daß er aber, einer Mitteilung desselben Blattes zufolge, in seinem Testament das Weiterbestehen der von ihm getroffenen Bestimmungen ausdrücklich verfügt habe.

Geschäftsjubiläum. — Auf fünfzig Jahre des Bestehens seines Geschäfts konnte zu Ostern d. J. Herr L. Krehner in Würzburg zurückblicken, dessen Firma sich allgemeiner Achtung erfreut. Das Geschäft wurde Ostern 1848 von Paul Palm unter der Firma dieses Namens gegründet. Es kam im März 1863 an F. A. Julien und am 1. April 1872 an den gegenwärtigen Inhaber, Herrn Lorenz Krehner.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. 65. Vereinsjahr. Nr. 2. (April 1898.) 4°. 1 Blatt.

Theologischer Anzeiger für die evangelische Geistlichkeit der Provinz Posen. Hrg. von Friedrich Ebbecke in Lissa i. P. No. 4. (April 1898.) 8°. 16 S. 205 Nrn.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt und Dr. Jos. Kohler hrg. v. Dr. Albert Osterrieth. 3. Jahrgang. Nr. 3. (März 1898.) 4°. S. 65—96. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Inhalt: de Maillard de Marafy, die Frage der Fabrikmarken und die Pariser Konvention. — Georgii, aus dem Patentrecht der Vereinigten Staaten. — Bède, Ausübungszwang bei Patenten. — Patentrecht: Rechtsprechung. — Warenzeichenrecht: Rechtsprechung. — Urheberrecht: Rechtsprechung. — Unlauterer Wettbewerb: Rechtsprechung. — Internationaler Rechtsschutz. — Statistisches. — Litteratur. — Ein Preis Ausschreiben für Artikel über gewerblichen Rechtsschutz in Dänemark. — Vereinsangelegenheiten.

Personalnachrichten.

Postitel. — Aus Anlaß des am 1. April d. J. vollendeten Zeitraums von fünfzig Jahren seit Gründung der Firma Paul Schettler (jetzt Paul Schettler's Erben) in Cöthen und des im Laufe dieses Monats gleichfalls zu feiernden 130jährigen Bestehens der von ihr gedruckten und verlegten „Cöthenschen Zeitung“ sind die Herren Paul und Max Schettler vom Herzog von Anhalt zu Hofbuchdruckern ernannt worden.

Urlaub. — Der Direktor der Universitätsbibliothek in Halle a/S. und Herausgeber des Centralblatts für Bibliothekswesen Geh. Rat Dr. O. Hartwig hat sich zur Besserung eines Augenleidens am 1. April mit halbjährlichem Urlaub nach Marburg in Hessen begeben, wo er schon früher seinen Wohnsitz hatte und als verdienter Leiter und Förderer der dortigen Universitätsbibliothek im besten Andenken steht. Das „Centralblatt für Bibliothekswesen“ wird auch während dieser Zeit weiter von ihm geleitet werden.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das kgl. Amtsgericht München I, Abt. A. f. B.-S., hat über das Vermögen des Kaufmanns **Georg Schlee**, Alleininhabers der Firma **Deiglmayr & Fuhrmann**, graphische Kunstanstalt in München, Geschäftslokal: Karlstraße 51 Rgd, Wohnung: Augustenstraße 49/II, auf dessen Antrag heute, vormittags 11¹/₄ Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. **Harburger II** in München. Offener Arrest erlassen; Anzeigefrist in dieser Richtung und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 22. April 1898 einschließlich bestimmt. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 120 und 125 der Konkursordnung bezeichneten Fragen in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin auf **Freitag den 29. April 1898**, vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 58, Erdgeschoss, Justizpalast, bestimmt.

München, den 1. April 1898.

Der königl. Sekretär: (L. S.) **Rößler**.

[16409] Aus der **J. Bindewald'schen** (E. Klettner) Konkursmasse in Greifswald biete ich den gesamten Verlag zu den günstigsten Bedingungen zum Verkauf an. (Näheres **Russell's** Gesamtkatalog.) Reflektenten wollen sich direkt an mich wenden.

Der Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13390] **P. P.**

Hiermit bringe ich zur Kenntnis des Gesamtbuchhandels, daß ich meine Verlagsbuchhandlung, die sich seit dem Jahre 1834 in Weimar befindet, vom 15. April d. J. ab nach

Leipzig, Sternwartenstr. 79,

verlege.

Hochachtungsvoll

Weimar, am 12. April 1898.

Bernh. Friedr. Voigt.

[17077] **P. T.**

Ich eröffnete hierselbst eine Kolportagebuchhandlung unter der Firma

Deutsche Medicinal-Bücherei

Alfred Kahn.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Die Zusendung von Cirkularen ist mir erwünscht. Meine Vertretung für Leipzig hat Herr **Otto Maier** freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, den 1. April 1898.

Puttkamerstrasse 8.

Alfred Kahn.

[17092] Ich übernahm die Kommission der Firma

Adolf Thomann in Hamburg.

Leipzig, den 7. April 1898.

Theod. Thomas.

[17185]

Köln, 1. April 1898.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich im März d. J. in **Köln, Grosse Büdingenstraße 12** unter der Firma

K. A. Stauff

Antiquariat

Buch- und Kunsthandlung

eine Buchhandlung eröffnet habe.

Hinreichende Geldmittel, eine 21jährige Praxis — die letzten acht Jahre in der Firma **J. M. Heberle**, hier, — günstige Geschäftslage, sowie gute Beziehungen lassen mich hoffen, mein Unternehmen einer glücklichen Entwicklung entgegenführen zu können.

Antiquariat und *Sortiment* gedenke ich in gleicher Weise zu führen.

Im *Antiquariat* wird meine Hauptthätigkeit in den Gebieten der *katholischen Theologie*, *Rheinischen Geschichte*, *Kunstgeschichte* und *Sprachwissenschaft* liegen. *Sortiment* beabsichtige ich ohne Beschränkung zu halten und bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch *Konto-Eröffnung* gütigst unterstützen zu wollen. Von einer Anzahl der angesehensten Verlagsfirmen ist dies in liebenswürdigster Weise bereits geschehen.

Die Herren *Antiquare* bitte ich um umgehende Einsendung ihrer oben genannte Wissenschaften enthaltenden Kataloge. Bei Einsendung von Aushängebogen verzichte ich auf Rabatt. Den Bedarf an Novitäten wähle ich selbst.

Meine Vertretung in **Leipzig** hatte Herr **Carl Fr. Fleischer** die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

K. A. Stauff.

[17227] Zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich meine am 1. Januar 1889 gegründete Buchhandlung und Buchbinderei am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung brachte, und hatte

Herr **Carl Fr. Fleischer**

die Güte, meine Kommission und die Auslieferung meines Verlages zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1898.

S., Camphausenstrasse 25.

A. Ludwig's

Verlagsbuchhandlung und Buchbinderei.

[17102] Hierdurch teile ich zur gef. Kenntnisnahme mit, daß ich meinen Wohnsitz von **Leipzig-Connewitz** nach **Laubegast** bei **Dresden** verlegt habe, meine Kommissionen aber nach wie vor die **Rößling'sche** Buchhandlung in **Leipzig** besorgt.

Laubegast b/Dresden, 1. April 1898.

Georg Otto Roth

Fa.: **Otto Roth.**

Verkaufsanträge.

München.

[16847] Antiquariatsbuchhdlg. mit modernem Antiquariat in frequenter Lage (Miete nur 500 *M* pro Jahr), ist spottbillig sofort um 1500 *M* zu verkaufen. Gefl. Angebote unt. # 16847 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17190] **Günstiges Angebot.**

Ein protest. Evangelien-Predigtbuch (für alle Sonn- u. Festtage), in mehr. Auflagen erschienen, von hervorragenden Geistlichen herausgeg., ist mit oder ohne Verlagsrecht preiswert zu verkaufen. Angebote unter G. G. # 17190 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[15247] **Sichere Existenz**

ist zu erlangen durch den Kauf einer in stetem Aufblühen begriffenen **Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung**, verbunden mit mod. Antiquariat, Leihbibliothek, Journallesezirkel, kl., ab. gangb. Verlag u. kl. buchh. Reisegeschäft. Das Geschäft ist in einer industriereichen Stadt der Rheinlande (über 100 000 Einw.) gelegen; die Zahl der Einwohner steigt durchschnittlich um 2000 pro Jahr. Herren mit bedeut. Barvermögen erhalten gern genaue Auskunft. Der Gewinn aus dem Geschäft bietet event. auch 2-3 Herren reichliches Einkommen. Vermittler verboten. Gebote gef. richten unter O. K. an **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Ausserordentlich günstige Offerte!

[7530] In **Berlin** ist eine alte, angesehene, in verkehrsreicher Lage belegene **Buchhandlung** mit guter Kundschaft wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf sofort zu verkaufen. — Der Umsatz des letzten Jahres betrug 48 000 *M* und ist in beständigem Wachsen begriffen. Reinertrag ca. 4300 *M* p. anno. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 18 000 *M*. — Verkaufspreis 22 000 *M* mit 15 000 *M* Anzahlung; bei Barzahlung 20 000 *M*.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[15331] Ein Architekturverlag, bestehend aus einer rentablen und renommierten Zeitschrift, sowie aus einer Anzahl grösserer, abgeschlossener Unternehmungen, soll verkauft werden, weil die betreffende Firma gezwungen ist, ihre Kräfte auf die ausserordentlich zahlreichen anderen Unternehmungen ihrer verschiedenen Gebiete zu konzentrieren. Der Verlag lässt sich leicht auf Grund der bestehenden Verbindungen ausdehnen und bietet einem bemittelten Herrn eine vorzügliche Basis zum Beginn eines eigenen Geschäftes.

Es wollen sich nur ernstliche Reflektenten melden, die in der Lage sind, verfügbare Mittel bis zur Höhe von ca. 30 000 *M* aufzuweisen. Anerbietungen erbeten unter # 15331 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[15522] **Zu verkaufen.**

Auf sofort oder später gute, alte Sortimentsbh. nebst Antiquariat in Residenzstadt Norddeutschlands.

Angebote bitte unter F. # 15522 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

[17071] In lebhafter Stadt Schlesiens ist eine seit 21 Jahren besteh. **Buch- und Papierhdlg.**, verb. m. **Druckerei** und **Zeitungsverlag**, f. 33 500 *M* zu verk. Anzahlg. 15 000 *M*. Angeb. erb. u. 372. Dresden. **Julius Bloem.**

[13992] **Verlagsverkauf.**

Kunstverlag — Photographie-Imitationen größeren Formates — ist mit allen Vorräten wegen Auflösung des Geschäftszweiges sehr billig zu verkaufen.

Angebote unter # 13992 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[13815] Einzige am Plage befindliche kathol. Buchhandlung, verbunden mit Papier-, Schreibmat.- und Devotionalien-Handlung, in einer Stadt der Rheinprovinz mit über 30000 Einwohnern ist zu sofort oder später zu verkaufen. Das Geschäft besteht schon lange Jahre und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Gef. Angebote unter # 13815 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[17221] Von mehreren bemittelten jungen Buchhändlern bin ich wieder beauftragt, mittlere und grössere rentable Sortimentsgeschäfte zu beschaffen; ich bitte daher Kollegen, die ihr Geschäft zu verkaufen gewillt sind, mir vertrauensvoll bald bezügl. Mitteilungen zu machen.

Einbeck.

Richard Lesser, in Fa. H. Ehlers.

[17223] Für Gründung oder Kauf einer Leihbibliothek wünscht entsprechende Angebote H. Edel, Buchhandlung in Linden v. Danu.

[10410] Tücht. Fachmann sucht Verlag, einzelne Verlagswerke od. Fachzeitschrift zu erwerben. Bevorzugt: Geschenklitteratur, Kunst- u. Kunstgewerbe, Technologie, Kochbücher etc. Verfügb. Kapital cca. 180000 M. Gef. Angebote erbeten unter W. # 10410 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16682] G. mittl. gutes Sort. mit od. ohne Refenbr. wird zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 15000 M kann geleistet werden. Strengste Diskretion zuges. Gef. Angeb. unt. M. # 16682 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[2013] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.
Berlin. Elwin Staude.

Teilhabergefuche.

Teilhaber - Gesuch.

[16924] Zur Beteiligung an einem neu gegründeten Buch- u. Musikalien-Geschäft in der Schweiz wird ein Sozjus mit 4-5000 M Einlage gesucht. Das Musikaliengeschäft ist das einzige in der Stadt von 40000 Einwohnern und ist noch einer großen Ausdehnung fähig. Herren katholischer Konfession erhalten den Vorzug. Referenzen und Kapitalnachweisung ist Bedingung. Reflektenten wollen sich mit Herrn Ed. Sumner in Leipzig in Verbindung setzen.

[16112] Für einen unternehmungslustigen tüchtigen jungen Mann mit Kapital bietet sich im Ausland eine günstige Gelegenheit zur Beteiligung, ev. selbständigen Uebernahme eines gut eingeführten lukrativen Geschäftes. Vorbedingung ist ein durch auswärtige Stellungen erweiterter Horizont, kaufmännische Gewandtheit und Kenntnis der englischen Sprache.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen unter „Ausland“ # 16112 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1234] Für e. grosses Sortiments- u. Kunstgesch. mit e. nachweislich jährl. Barumsatz von ca. 100000 M wird ein kapitalkräftiger Teilhaber gesucht. Angebote unter 1234 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

**Bisheriger Absatz:
237000 Stück.**

[17218] **Musikalisch-humoristische
Postkarten.**

3. Serie (No. 21-30).

Von diesen beliebten und dauernd gangbaren Postkarten gelangt in Kürze die 3. Serie zur Ausgabe, und zwar mit folgenden Melodien:

21) In einem kühlen Grunde da geht ein Mühlenrad, 22) Keine Ruh bei Tag und Nacht, 23) Lang, lang ist's her, 24) Wer will unter die Soldaten, 25) Schlafe wohl, du süsser, lieber Engel du! 25) Ich bin der kleine Postillon, 27) Wenn ich ein Vöglein wär', 28) In diesen heil'gen Hallen kennt man die Rache nicht, 29) Ach Unschuld, wie reizend bist du, 30) Wer weiss, ob wir uns wiederseh'n.

Ich liefere 10 Stück für 50 S, 25 Stück für 1 M, 50 Stück für 1 M 75 S, 100 Stück für 3 M bar.

Leipzig. Johs. Sengbusch.

[16871] Soeben erschienen:

Leitfaden

der

Planimetrie

von

Direktor Dr. F. Claussen.

Mit 109 Fig. Kart. 1 M.

Zunächst für Handelsschulen und Mittelschulen bestimmt.

Leitfaden

für den

Unterricht in der Geschichte

von

Prof. Dr. H. Christensen.

Mit 75 Abbildgn. u. 9 farbigen Karten. 2. Auflage. In Lnwdbd 3 M.

Zunächst für Mädchenschulen bestimmt, aber auch für Knabenschulen (Mittelschulen u. a. m.) geeignet.

Rabatt 25%. Freiemplare 13/12.

Obige Bücher versenden wir nicht unverlangt, auch nicht an die Firmen, welche unsere pädagogischen Neuigkeiten unverlangt zu erhalten wünschen. Wir bitten insonderheit die Firmen, welche Beziehungen zu den genannten Schularten haben, diese Lehrbücher bedingungsweise zu verlangen und zur Vorlage zu bringen.

Leipzig, 9. April 1898.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Für das Sommersemester.

[17056]

V. Griessmayer, Die Proteide der Getreidearten, Hülsenfrüchte und Ölsamen sowie einiger Steinfrüchte. 10 M; Hlbfrz. geb. 12 M.

Halliburton, Lehrbuch der chemischen Physiologie und Pathologie. Deutsch v. Dr. K. Kaiser. Mit über 100 Holzschn. 20 M; geb. 21 M 60 S.

— Grundzüge d. chemischen Physiologie. Mit 74 Holzschn. 4 M; geb. 4 M 80 S.

Adolf Mayer, Lehrbuch der Agrikulturohemie. 4. Aufl. 2 Bde. Hlbfrz. geb. 30 M. Daraus einzeln: Die Ernährung der grünen Gewächse. 10 M. Die Bodenkunde. 4 M. Die Düngerlehre 6 M. Die Gährungschemie. 6 M.

Victor Meyer, Chemische Probleme der Gegenwart. 2. Aufl. 1 M. Probleme der Atomistik. 2. Aufl. 1 M. Ergebnisse und Ziele der stereochemischen Forschung. 2 M 40 S.

E. Pfitzer, Uebersicht des natürlichen Systems der Pflanzen. 1 M.

G. Rupp, Die Untersuchung von Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen. Mit 115 Abbildungen. Geb. 8 M.

E. Wollny, Die Zersetzung der organischen Stoffe und die Humusbildungen mit Rücksicht auf die Bodenkultur. Mit 52 Abbildungen. 16 M; Hlbfrz. geb. 18 M.

Wir bitten diese gangbaren Bücher stets auf Lager zu halten. Bestellzettel liegt bei.

Heidelberg. Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Erwin Nägele,
Verlag in Stuttgart.
[Z¹⁶⁷²⁷]
Mit Beginn des Frühjahrs empfehle
ich zur Lagerergänzung:

Pflanzen der Heimat.

Biologisch betrachtet

von

Dr. O. Schmeil,

Rector in Magdeburg.

3. und 4. Tausend.

Preis eleg. in Lwd. geb. 4 M 60 S ord.,
3 M 45 S no., 3 M 25 S bar.

Botanischer Taschenatlas

für

Touristen u. Pflanzenfreunde

von

Prof. Dr. M. Fünfstück,

Docent an der Technischen Hochschule
in Stuttgart.

Preis in Lwd. geb. 5 M 40 S ord.,
4 M 5 S no., 3 M 60 S bar.

Infolge einer ausgedehnten Reklame
für beide Werke wird eine rege Nach-
frage nach denselben nicht ausbleiben,
und ich bitte, Ihr Lager rechtzeitig mit
Exemplaren zu versehen. Bei Partie-
bezug 12/11 Expl. Ich bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Erwin Nägele.

[16845] Im unterzeichneten Verlage erschien
und ist direkt aus demselben zu beziehen:

Bopp's Neue Wandtafel

des

metrischen Systems auf dunklem Grunde

(Höhe 85 cm, Breite 110 cm)

nebst einem Bogen Text.

Preise:

- Auf blauem Grund, zusammengefaltet in
Mappe M 2.70
- Auf blauem Grund und auf Leinwand
aufgezogen mit Stäben zum Aufhängen
fertig M 6.—
- Auf schwarzem Grund, auf starkem Papier
M 4.—
- Auf schwarzem Grund mit Leinwandver-
stärkung und steifem oberen und unteren
Rand, zum Aufhängen fertig M 5.—

Nur bar.

Prof. C. Bopp's Selbstverlag Stuttgart.



[Z¹⁶⁹⁹²]

Nur auf Verlangen!

Schmid & Francke in Bern.

Soeben erschien:

Die Märztage des Jahres 1798. Kriegsgeschichtliche Darstellung der Ereignisse
im Kampfe Bern's mit den französischen Armeen. Mit 2 geograph. Ueber-
sichtskarten und den Truppenstellungen im Februar und März 1798. Von
Major Dr. Badertscher in Bern, nebst einer Einleitung und einem Anhang,
enthaltend verschiedene Berichte von Augenzeugen. Illustriert von H. S.
Wieland, Kunstmaler in München. 133 S. 4^o. 5 M mit 25% u. 11/10.

Dieses kleine Prachtwerk behandelt ein ernstes Stück Schweizergeschichte in einer
Art und Weise, die nicht nur das lebhafteste Interesse eines jeden Schweizerges erregen
wird, sondern die es auch verdient, im Ausland von Militärs, Geschichts- und Kunst-
freunden beachtet zu werden.

Erinnerungen an die Zeit des Uebergangs. Aus Familienpapieren zusammen-
gestellt von W. F. v. Müllinen, Professor der Geschichte an der Universität
Bern. 158 S. kl. 8^o. Preis 1 M 50 S mit 25% und 11/10.

Interessante Dokumente aus der Zeit des Einfalls der Franzosen in die Schweiz
vor 100 Jahren. Das Büchlein wendet sich an dieselben Kreise, wie obiges Werk von
Badertscher, kann jedoch nur ganz ausnahmsweise und nur in einzelnen Exemplaren
à cond. gegeben werden, da die zwei soeben erschienenen Auflagen fast ganz in der
Schweiz ausverkauft worden sind.

Geschichte der schweizerisch-reformierten Kirchen von Dr. E. Blösch, Professor
der Kirchengeschichte an der Universität Bern und Oberbibliothekar an der
Berner Stadtbibliothek.

Von diesem großen, auf ca. 60 Druckbogen berechneten Werke sind bis jetzt die
ersten 2 Lieferungen erschienen, von denen wir Ihnen die 1. in mäßiger Anzahl à cond.
zur Verfügung stellen. Die 3. Lieferung (Bogen 11—20) ist im Druck und wird binnen
kurzem erscheinen.

Preis der 2 ersten Lieferungen je 1 M 25 S ord. mit 25% u. 11/10.

Der bekannte Historiker J. Dierauer schrieb nach Erscheinen der 2. Lieferung:

„Was hier vorliegt, hat durchaus den Charakter einer umsichtigen, soliden
Forschung und ruhig abwägenden Darstellung und erscheint als die Arbeit
eines Mannes, der in glücklichster Weise historische Schulung mit theologischer
Gelehrsamkeit verbindet.“

El Dorado, Reise- und Kulturbilder aus dem südamerikanischen Columbien,
von Prof. E. Röthlisberger. XII u. 366 Seiten kl. 4^o. mit zahlreichen
Illustrationen. Bern 1898. Preis brosch. 7 M; geb. 9 M mit 25% u. 11/10.

Der Verfasser hat eine Reihe von Jahren als Professor der Geschichte und Philo-
sophie an der Universität Bogotà gewirkt und dabei Gelegenheit gehabt, Land und Leute
in weit eingehenderer Weise zu studieren, als es dem Touristen vergönnt ist. Das fesselnd
geschriebene Buch hat Interesse für jeden Gebildeten, ganz besonders für Geographen,
Kolonialpolitiker, Kaufleute mit überseeischen Verbindungen. Derselben Biblio-
theken, auch Volksbibliotheken sind Käufer.

Illustrierte Prospekte gratis.

Das Baumalbum der Schweiz, herausgegeben vom eidg. Departement des
Innern.

Von den 5 in Aussicht genommenen Lieferungen dieses Albums ist soeben die
3. Lieferung erschienen und enthält gleichwie Brg. 1 u. 2 dieses Werkes außer einem Text-
bogen 5 in Lichtdruck nach photographischen Naturaufnahmen erstellte Abbildungen solcher
Bäume, die sich durch Größe und Schönheit auszeichnen oder die mit irgend einer histo-
rischen Erinnerung verknüpft sind.

Preis der Lieferung in groß Folio-Format 5 M ord., nur bar mit 25%.
Einzelne Probeblätter à cond. à 80 S mit 25%.

Ueber Eis und Schnee. Die höchsten Gipfel der Schweiz und die Geschichte
ihrer Besteigung von Gottlieb Studer. 2. Auflage, umgearbeitet und
ergänzt von A. Wäber und Dr. G. Dübli, dem früheren und dem gegen-
wärtigen Redaktor des Jahrbuchs des schweiz. Alpenklub.

Band I. Die Nordalpen. Elegant gebunden 7 M mit 25% und 11/10.

Band II. Die Südalpen ist lieferungsweise im Erscheinen begriffen und wird auf
Anfang des Sommers komplett vorliegen.

Das klassische Buch für den Bergsteiger in der Schweiz!

Dem reichen Inhalt entspricht die präcise und knappe Form des Ausdrucks, die vor
Ermüdung schützt und sehr geeignet ist, das Interesse der Leser stets lebendig zu erhalten.
Freunden der Alpenwelt sei darum dieses Buch bestens empfohlen; sie werden aus dem-
selben viel Belehrung und Anregung schöpfen.

Schmid & Francke in Bern ferner:

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen (Journal suisse d'Economie forestière). Organ des Schweizerischen Forstvereins, redigiert v. Dr. F. Kaufhauser, Adjunkt des eidg. Oberforstinspektorates in Bern. 49. Jahrg. 1898. Jährlich 12 Hefte. Preis 5 M mit 25% und 11/10. Heft 1 und 2 stehen à cond. zur Verfügung.

Dieses vom Schweiz. Forstverein herausgegebene Blatt ist nicht ausschließlich für Fachkreise bestimmt, sondern es wendet sich an alle, welche, sei es als Privat-Waldbesitzer, sei es als Mitglieder von Behörden, in den Fall kommen, sich mit forstlichen Fragen zu befassen, oder auch nur als Naturfreund sich für unsern Wald interessieren. Auch Holz- händler sind Abnehmer.

Jeremias, Gotthelf, (Albert Bizius), Volksausgabe seiner Werke im Ar- text. Von der ersten, auf 10 Bände berechneten Serie ist soeben erschienen Bd. 1: Der Bauernspiegel. Preis brosch. 1 M 60 ¢; geb. 2 M 20 ¢; auf feinerem Papier Preis brosch. 2 M 40 ¢; geb. 3 M 20 ¢, 25% u. 11/10.

Die Werke Gotthelfs, dieses größten schweizerischen Epikers, der wie kein zweiter es verstanden, in die Tiefen der Volksseele hinabzuzünden, die Gemüter zu erschüttern, aber auch wieder zu erheben und zu erquickern, den Willen zum Guten zu entflammen, — diese Werke neu erscheinen zu lassen, so wie sie ursprünglich geschrieben wurden, ohne Verkürzung des Textes und ohne Abschwächung gewisser Verbheiten, zu einem Preise, der auch Unbemittelten und allen Volksbibliotheken die Anschaffung ermöglicht, ist die Aufgabe, die sich Herausgeber und Verlags-handlung gestellt haben.

Gleichzeitig erscheint auch ein Supplementband „Beiträge zur Erklärung und Textgeschichte Jeremias Gotthelfs“, eine Ergänzung, die allen denen willkommen sein wird, die über die Werke Gotthelfs im allgemeinen und besonders über deren sprach- liche Eigentümlichkeiten nähere Auskunft wünschen.

An allen Deutschschweizern im Auslande finden Sie sichere Abnehmer. Im übrigen mag den Herren Kollegen für das zu suchende Absatzgebiet als Begleitung dienen, was neulich der österreichische Schriftsteller Jos. Widner in den „Volksbildungs- blättern“ schrieb: „In der genialen Kraft des Schauens läßt sich Gotthelf nur mit Homer vergleichen. Er stellt in allen seinen Werken nur das Bauernleben seiner Heimat dar; aber wie er es darstellt, wie er jede Bewegung, jeden Atemzug verfolgt, wie er sich in alle Millionen der kleinsten Züge hineinlebt, wie er alles mitfühlt, was des Bauern Seele bewegt, das ist so unsagbar schön, daß es . . . nun, daß es nicht zu sagen ist.“

Hauswirtschaftliche Naturkunde von G. Stucki, Seminarlehrer in Bern. Ein Handbüchlein für Schülerinnen in Seminarien, Fortbildungs- und Haus- haltungsschulen, sowie in oberen Mädchenklassen. 167 S. 8°. Preis brosch. 1 M 60 ¢, kart. 1 M 80 ¢ mit 25% und 11/10.

Überall, wo die Ueberzeugung sich Bahn bricht, daß neben der rein theoretischen Ausbildung der heranwachsenden Mädchen die praktische Vorbereitung auf den zu- künftigen Hausfrauenberuf nicht vernachlässigt werden sollte, wird diese Anleitung eines tüchtigen Fachmannes gute Aufnahme finden.

Die Lötschbergbahn. Neues verbessertes Projekt Chün-Brig nebst Anhang: Kritische Vergleichung mit dem Gegenprojekt Chün-Simmenthal-Simplon (sogenannte Wildstrubel-Bahn) von W. Teuscher, alt. Regierungsrat. Bern 1898, VII u. 172 S. mit 1 Projekttafel und 1 Karte. 5 M mit 25%, nur bar.

Die Lötschbergbahn, welche den Kanton Bern mit dem Wallis verbinden soll, hat begründete Aussicht, im Anschluß an die Simplon-Durchtunnelung zur Ausführung zu kommen, und wird auch außerhalb der Schweiz Eisenbahntechniker und die hohe Finanz- welt interessieren.

Besonders wichtig für Buchhandlungen an Kurorten:

Die klimatischen Kurorte und Bäder der Schweiz von Dr. med. B. Tschlenoff. Moskau 1897. In russischer Sprache geschrieben. 610 Seiten 8°. Mit sehr zahlreichen Illustrationen. Gebunden 6 M mit 25% und 11/10.

Dieses Buch ist für die Tausende von Russen bestimmt, die alljährlich das westliche Europa bereisen, und soll ihnen speziell für einen Aufenthalt in der Schweiz ein zuver- lässiger Führer und Ratgeber sein.

Erfahrungen über Taraspe-Auren. Von Dr. A. Vogelsang, Kurarzt in Schuls-Taraspe. 96 S. gr. 8°. 1 M 80 ¢ mit 25% und 11/10.

Gestützt auf seine fünfjährige Thätigkeit als Kurarzt von Schuls-Taraspe, giebt Herr Dr. Vogelsang in dieser Broschüre eine kurze, sachliche Mitteilung seiner Erfahrungen über die Taraspe-Schulser Heilmittel, über ihre Indikationen und die Methodik ihrer Anwendung.

Nur bar!

Ⓜ[16722]



Soeben erschienen:

Aus Leipzigs

Vergangenheit

Gesammelte Aufsätze

von

Gustav Wustmann



Neue Folge

Ein Band. 8°.

Broschiert 6 M ord., 4 M bar
In Leinwand 7 M 25 ¢ ord., 5 M bar
In Halbfranz 8 M 50 ¢ ord., 6 M bar



Inhalt:

Zur Geschichte unsrer Strassennamen. — Der Baudirektor. — Das Privilegium der Fischerinnung. — Die Anfänge der Nikolai- schule. — Luthers erster Bibeldrucker. — Seger Bombeck der Teppichweber. — Eine Leipzigerin unter den schlesischen Dichtern. — Bachs Grab und Bachs Bildnisse. — Gottsched und Friedrich der Grosse. — Leipziger Pasquillanten des achtzehnten Jahr- hunderts. — Ein Original aus den Befreiungs- kriegern. — Die ersten Entwürfe zu einem Denkmal der Völkerschlacht. — Aus Clara Schumanns Brautzeit. — Die Meininger in Leipzig. — Die Gewandhauskonzerte.



Der erste Band ist vergriffen



Nur bar!

Leipzig, Ostern 1898

Fr. Wilh. Grunow

[Z] [16729]

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen:

Lehrbuch der Bakteriologiemit besonderer Berücksichtigung der
bakteriologischen Untersuchung und Diagnostik.

Von

Professor Dr. L. Heim.

— Mit 166 Abbildungen im Text und 8 Tafeln in Lichtdruck. —
Zweite Auflage. Gr. 8°. Preis geh. M 16.— ord.**Psychopathia sexualis**mit besonderer Berücksichtigung der
Conträren Sexualempfindung.

Eine klinisch-forensische Studie

von

Professor Dr. R. v. Krafft-Ebing.

= Zehnte, verbesserte und teilweise vermehrte Auflage. =
Gr. 8°. Preis geh. M 9.— ord.**Aberglaube und Zauberei**

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.

Von

Dr. Alfred Lehmann.

Deutsche, autorisierte Ausgabe von Dr. Petersen.

==== Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen. ====
Lieferung 1. gr. 8°. Preis geh. M 2.— ord.

Das Werk erscheint in 6 Lieferungen zu je 2 M in rascher Folge. Es ist in streng wissenschaftlichem Geist, jedoch in gemeinverständlicher Form geschrieben, daher auch für weitere Kreise von Interesse. Käufer sind Psychiater und Nervenärzte, Naturforscher, Philosophen, Theologen, Geschichtsforscher, sowie Gebildete aller Stände. Ich bitte um freundliche rege Verwendung.

Anleitung zu ärztlichen Improvisations-Arbeiten.

Im Auftrage d. k. Bay. Kriegs-Ministeriums

von

Dr. Julius Port,

k. Generalarzt z. D.

Mit 70 Abbildungen im Text.

Zweite, vermehrte Auflage. 8°. Preis geh. M 1.20 ord.

[Z] [17068] Soeben erschienen:

Margarete Marcus,

Prinzess Ilse.

Lyrisches Drama in Versen.

Brosch. 1 M ord., 75 S no., 60 S bar;
eleg. geb. 1 M 75 S ord., 1 M 20 S bar.Ausführliches Circular folgt in den
nächsten Tagen.

Berlin W., Dennowigstraße 32.

Johannes Belling.

[17226] In meinem Verlage erschien:

Das
**neue bürgerliche Gesetzbuch
für Stadt und Land**

(Samml. deutscher Reichsgesetze.)

In Lexikonformat. 1600 Druckseiten.

Preis gebunden in Leinenband 8 M 50 S ord.,

5 M 50 S bar, in Lederband 10 M ord.,

6 M 50 S bar.

Bei eintretendem Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, im April 1898.

S., Camphausenstr. 25.

Adolf Ludwig, Verlag.

[17129]

Stuttgart, 5. April 1898.

Nach den eingegangenen Bestellungen
wurden versandt:**Goethes Charakter.**

Eine Seelenschilderung

von

R. Saitschick.

— Br. 1 M 80 S; geb. 2 M 50 S. —

Geb. nur fest.

Kritik und Christentum.

Von

Martin Finckh.

— 2. Aufl. Brosch. 1 M 20 S. —

Klassiker der Philosophie.**Bd. VII. I. Kant.**

Sein Leben und seine Lehre.

Von Fr. Paulsen,

Professor an der Universität Berlin.

Br. 4 M, geb. 4 M 75 S.

Brosch. einfach à cond.; geb. nur fest.

Bd. VI. Fr. Nietzsche.

Der Künstler und der Denker.

Von A. Riehl,

Professor an der Universität Halle.

2. Aufl. Br. 1 M 75 S; geb. 2 M 25 S.

Brosch. einfach à cond.; geb. nur fest.

Bd. I. Fechner von K. Lasswitz. Brosch.
wie geb. einfach à cond.Bd. II. Hobbes von F. Tönnies. Brosch.
à cond.; geb. nur fest.Bd. III. Kierkegaard von H. Höffding.
Brosch. à cond.; geb. nur fest.Bd. IV. Rousseau von H. Höffding.
Brosch. à cond.; geb. nur fest.Bd. V. H. Spencer von Gaupp. Brosch.
wie geb. nur fest.

Hochachtungsvoll

Fr. Frommanns Verlag

(E. Hauff).

[Z 17118]



Zur Komplettierung des belletristischen Lagers für die herankommende Reisezeit empfehlen wir nachstehende engere Auswahl von besseren Novitäten, welche seit dem 1. Januar erschienen sind, (Rabatt 33 1/3 %):

- Brada, L'Ombre
- E. Caro, Pas à Pas
- M^{me}. Octave Feuillet, La Filleule de Monseigneur
- Augustin Filon, Babel
- Gyp, Sportmanomanie
- Jean Hess, L'Ame Nègre
- J. P. Jacobsen, Entre la Vie et le Rêve
- Pierre Loti, Matelot
- Richard O'Monroy, Brochette de Coeurs
- Alfred De Pradeix, La forêt d'Argent
- Henry Rabusson, Le Cahier
- Bleu d'un Petit Jeune Homme

à 3 fr. 50 c. ord.

Handlungen in Badeorten u. in Städten mit Fremdenverkehr, die für die bevorstehende Saison ein grösseres gewähltes Kommissionslager beliebter französischer Autoren wünschen, bitten wir ein solches von uns zu verlangen.
Direkte Uebersendung mit 1/2 Porto.

Hochachtungsvoll

Paris, Leipzig, Berlin, Wien.

Calmann-Lévy.

Sechshundertsechzigster Jahrgang

[17206]

= Martens, Recueil. =

Soeben erschien die längst erwartete Fortsetzung von:

Recueil des Traités et Conventions

conclus

par la Russie avec les Puissances Etrangères

publié

d'ordre du Ministère des Affaires Etrangères

par

F. de Martens,

Membre permanent du Conseil du Ministère des Affaires Etrangères.

Tome XII.

Traités avec l'Angleterre

1832—1895.

Preis: 12 *fl.* ord., 9 *fl.* bar.

Ich bitte um gef. Aufgabe Ihres Bedarfs und nur bar verlangen zu wollen.

St. Petersburg, 10. April 1898.

A. Zinserling.



Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung
in Quedlinburg.

[Z 17126]

In meinem Verlage erschien soeben:

Allweg gut Zollern zu Wasser und zu Lande.

= Ein Lied auf unsere Flotte =

von Professor Dr. Franz Müller - Quedlinburg.

Für Männerchor mit Orchester oder Klavier komponiert
und für gemischten Chor arrangiert

von

R. Bartmuss, Op. 22.

Partitur 4 *fl.* Orchesterstimmen 3 *fl.* Jede Chorstimme 30 *fl.*

Der Text voll echter patriotischer Begeisterung, die Komposition markig, dabei wohlklingend und auch lyrischer Stellen nicht entbehrend, bietet sich dieses Lied

allen Männer-Gesangvereinen sowie den Chören höherer Lehranstalten
als ein Konzertstück von durchschlagendem Erfolg

dar. Die leichte Sangbarkeit, sowie die Unterstützung durch Klavier oder Orchester machen das Lied für grössere wie kleinere Vereine brauchbar.

Die Partitur bitte à cond. zu verlangen.

Ⓜ[17046] In unserem Verlage erscheinen:

Botanische Wandtafeln

von

Dr. F. G. Kohl

Professor der Botanik zu Marburg a. d. L.

Die Tafeln sind in folgende fünf Serien geordnet:

- Serie I. **Physiologie.**
- Serie II. **Anatomie.**
- Serie III. **Systematik, Entwicklungsgeschichte.**
- Serie IV. **Morphologie.**
- Serie V. **Pflanzenkrankheiten.**

Die nach der Ausgabe numerierten Tafeln erscheinen **zwanglos** und werden **einzeln** oder in **Gruppen** abgegeben, so dass jede Lehranstalt nach Bedürfnis ihre Tafelsammlung zusammensetzen vermag.

Die Tafeln erscheinen unaufgezogen zum Preise von 5 M mit 25% Rabatt, aufgezogen mit Ringen und Stäben à 2 M per Tafel mehr mit 10% Rabatt.

Erschienen sind bis jetzt:

- No. 1. Serie III. **Pilze. Gasteromycetes. Geaster.**
- „ 2. „ III. **Muscineae. Musci.**
- „ 3. „ V. **Peronosporaceae. Phytophthora infestans du By.**

Im Erscheinen begriffen:

- „ 4. Serie II. **Plasmaverbindungen I.**
- „ 5. „ I. **Spaltöffnungen. A.**

Bei **Aussicht auf Absatz** sind wir gern bereit, eine Tafel **à cond.** zu liefern, und bitten gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Cassel, im April 1898.

Gebrüder Gotthelft
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Georg Siemens
in Berlin W. 30.

[17201]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Am stillen Ocean. Erlebnisse in Honduras, Kalifornien und Alaska. Von Gustav Friederich. 253 Seiten 8°. Preis 2 M ord., 1 M 40 S netto und 7/6 bar.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen. Reichbibliotheken sowie Eisenbahnbuchhandlungen mache ich besonders auf das Buch aufmerksam.

Berlin, April 1898.

Georg Siemens.

Klassen- und Massenartikel.

[16783] In **E. Klingebell's Verlag** in Berlin, Lüneburgerstraße 23, erschien soeben:

Sang und Klang.

50 Lieder für Ausflüge von Schulklassen.
Nebst 10 Jugendspielen.

Ausgewählt von
einem praktischen Schulmanne.

16. bis 21. Tausend. Preis 10 S.
Barpreise: 13×12 Ex. à 7 S; 100 Ex. 6 M; 500 Ex. 25 M; 1000 Ex. 45 M.
Betriebscouvert mit je 1 Sang u. Klang, nebst Anschreiben an Lehrer à 5 S.
Auslieferung für Berlin bei **H. Michisch.**

Verlag von Greiner & Pfeiffer
in Stuttgart.

Ⓜ[17131]



Soeben erschien:

Siob

in dramatischer Form

mit

Einleitung und Erläuterungen

von

Dr. Theodor Kayser.

8°. 103 Seiten.

In Leinwand gebunden 1 M 50 S.
In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rab.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, Anfang April 1898.

Greiner & Pfeiffer.

[15876] Soeben erschienen in meinem Verlage:

Siebenbürgische Volkstypen-Postkarten

nach künstlerischen Natur-Aufnahmen in feinstem Lichtdruck ausgeführt.

I. Serie, Nr. 1—10, kplt. 1 M ord., 60 S bar.
100 Stück sort. 5 M, 1000 Stück sort. 45 M bar

(auf Wunsch auch mit — 12 verschiedenen — Ansichts-Postkarten von Hermannstadt und Umgebung gemischt).

Serie I. Nr. 1: Bürgermädchen in altsächs. Tracht. 2: Sächsisches Brautpaar. 3: Sächs. Ehepaar. 4: Sächs. Bauernfamilie. 5: Rumänischer Schafzüchter. 6: Rumän. Brautpaar. 7: Löffel-Zigeuner. 8: Besen-Zigeuner. 9: Korb-Zigeuner. 10: Bettelnder Zigeuner.

Diese

Siebenbürgischen Volkstypen-Postkarten

werden bei allen Sammlern der Welt vielseitiges Interesse erregen und lebhaft gekauft werden! Ich liefere zu obigen Preisen (beliebig sortiert) bar über Wien oder Leipzig, bei Voreinsendung des Betrages auch direkt portofrei! Grossisten, die mindestens 2000 auf einmal beziehen, erhalten weitere Ermässigung!

Hochachtend

Hermannstadt, 1. April 1898.

G. A. Seraphin.

Wichtige Preiserhöhung!

[17183]

Wie wir bereits in früherem Rundschreiben in Aussicht stellten, müssen wir den Preis von:

G. Patroni, Ceramica antica nell'Italia meridionale

nach der Ostermesse erhöhen, und zwar auf **20 M ord. = 15 M netto bar.**

Alle Bestellungen, die bis zum 1. Mai in unsern Besitz gelangen, werden wir zu dem alten Barpreise von **11 M 25 ¢ bar** noch expedieren!

Ferner zeigen wir folgende Novitäten an:

Silvio Spaventa

Dal 1848 al 1861.

Lettere scritte documenti pubblicati da **Benedetto Croce.**

1898 Napoli.

Preis 3 M 50 ¢ mit 25% bar.

= Wichtig für jeden Historiker u. jede Bibliothek. =

Iconum Algarum

Index

Adjecto generum Algarum omnium digessit

F. Balsamo, Med. et phil. Nat. doct.

Wird voraussichtlich mit 50 Heften kplt. à 2 M ord., 1 M 50 ¢ netto.

= Wichtig für jeden Botaniker und Bibliotheken. =

Neapel.

Libreria Detken & Rocholl.

[16937] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Stand und Zukunft

der

Acetylenbeleuchtung.

Im Auftrage

des Calciumcarbid- u. Acetylengasvereins verfasst von

Dr. O. Frölich u. Ingenieur H. Herzfeld.

Preis 50 ¢.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, April 1898.

Julius Springer.

Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig.

[Z][14653] Beim Beginn des neuen Semesters bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Allgemeines

Reichs-Commersbuch

für deutsche Studenten.

Begründet von **Müller von der Werra.**

Unter Mitwirkung von Dr. M. Rauprich

neu herausgegeben von **Felix Dahn** und **Carl Reinecke.**

Neunte Auflage, vermehrt durch einen Anhang.

716 Lieder, VIII. 628 S. 8°. Geh. M 3.—, eleg. geb. M 4.—,

eleg. geb. mit Biernägeln M 4.25. — Rabatt 25% — Freixemplare 11/10.

Das „Allgemeine Reichs-Commersbuch“ hat als das erste Studentenliederbuch, welches der grossen Gegenwart, dem neubegründeten Reiche gerecht ward, bereits in 8 starken Auflagen den gesamten reichen lebendigen Schatz an Vaterlands-, Burschen-, Volks-, Kneip- und neuen Zeit- und Streitliedern, den das neue fröhliche thatenfrohe Deutschland überkommen und gezeitigt hat, verbreitet; neben den traulichen und kernigen Weisen unserer Väter wurden alle frischen und vaterländischen Lieder der Corps und Burschenschaften aufgenommen.

Die neunte Auflage ist durch einen Anhang seither neu eingebürgerter 124 Lieder vermehrt worden.

Leipzig, April 1898.

Breitkopf & Härtel.

[Z][16934]

Nur hier angezeigt.

Soeben erschien:

Die Einrichtung ständiger verschanzter Lager

(grosser Waffenplätze)

von

General Brialmont.

Mit Genehmigung des Herrn Verfassers übersetzt von **W. Stavenhagen.**

Mit 2 Tafeln.

Preis M 1.50 ord., M 1.15 netto, M 1.10 bar.

Bitte zu verlangen; Zettel liegt bei.

Berlin W. 8.

Hermann Peters, Verlags-Conto.

[Z][17181] Soeben sind erschienen:

Komponisten-Postkarten

mit Original-Rahmenzeichnungen von **Fidus**, Porträts und Noten in zweifarbigen Buchdruck.

12 Sujets:

Beethoven, Mozart, Weber, Rich. Wagner, Rossini, Flotow, Mendelssohn - Bartholdy, Schubert, Brahms, Kreutzer, Lortzing.

Ein Sortiment (12 Stück) in Enveloppe M 1.— ord., M —.60 bar.

Ein Sortiment (24 Stück) in eleganter Tasche M 2.25 ord., M 1.25 bar.

100 Karten einzeln oder gemischt M 5.— bar.

Eine Postkarte mit **J. V. v. Scheffel's** Porträt und **Autogramm** mit Rahmenzeichnung von **Fidus**, in zweifarbigen Buchdruck.

12 Stück M —.60 bar.

50 „ M 2.75 „

100 „ M 5.— „

Zürich und Leipzig.

Karl Henckell & Co.

Eduard Trewendt in Breslau.

[Z¹⁵³³⁵]**Zum Semesterwechsel.**

Den Buchhandlungen in Universitätsstädten und Orten mit Polytechniken bringe ich folgende vorzügliche Werke meines Verlages in Erinnerung:

Adler, Dr. Georg, Prof. in Basel, Die Geschichte der ersten socialpolitischen Arbeiterbewegung in Deutschland. Geh. 9 *M.*

Czapski, Dr. S. in Jena, Theorie der optischen Instrumente nach Abbe. Geb. 9 *M.* 60 *S.*

Frauk, Dr. A. B., Prof. in Berlin, Die Krankheiten der Pflanzen. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 3 Bde. Geh. 24 *M.*

Gottschall, Dr. Rudolf von, Die deutsche Nationallitteratur des neunzehnten Jahrhunderts. 6. verbesserte und vermehrte Auflage. (Abgeschlossen 1892.) 4 Bände. Geh. 20 *M.*

— **Poetik.** Die Dichtkunst und ihre Technik. 6. Auflage. 2 Bände. Geh. 10 *M.*

Handbuch der Botanik. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Schenk (†). 5 Bände. Geh. 92 *M.*

Handbuch der Mathematik. Herausgegeben von Prof. Dr. O. Schlömilch in Dresden. 2 Bände. Geh. 39 *M.*

Handbuch der Physik. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Winkelmann in Jena. 5 Bände. Geh. 105 *M.*

Handwörterbuch der Chemie. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Ladenburg in Breslau. 13 Bände und 1 Registerband. Geh. 220 *M.*

Handwörterbuch der Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Kennigott in Zürich. 3 Bde. Geh. 48 *M.*

Hantzsch, Dr. A., Prof. in Würzburg, Grundriss der Stereochemie. Geb. 4 *M.*

Heger, Dr. Richard, Prof. in Dresden, Analytische Geometrie der Ebene. Geh. 1 *M.*

— **Einführung in die Geometrie der Kegelschnitte.** Geh. 1 *M.* 20 *S.*

Planck, Dr. Max, Professor in Berlin, Grundriss der allgemeinen Thermochemie. Geb. 4 *M.*

Sosnosky, Theodor von, Der Sprachwart. Sprachregeln und Sprachsünden als Beiträge zur deutschen Grammatik und Stilistik. Geh. 3 *M.*

Tollens, Dr. B., Prof. in Göttingen, Kurzes Handbuch der Kohlenhydrate. 2 Bände. Geb. 18 *M.*

Zimmermann, Dr. A., Director des botan. Gartens in Buitenzorg, Die Morphologie und Physiologie der Pflanzenzelle. Geb. 8 *M.*

Zopf, Dr. W., Prof. in Halle, Die Pilze (Eumyceten) in morphologischer, physiologischer, biologischer und systematischer Beziehung. Geh. 18 *M.*

— **Die Pilztiere oder Schleimpilze.** Geh. 5 *M.*

— **Die Spaltpilze.** 3. sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Geh. 3 *M.*

Ich bitte auf beigefügtem Verlangzetteln zur Lagerergänzung zu bestellen. Sämtliche angekündigten Werke stehen den Buchhandlungen, die bei mir Rechnung haben, à cond. zur Verfügung.

Breslau, April 1898

Eduard Trewendt.

[16709] Gef. Verwendung empfohlen:

Alt-München in Bild und Wort. Herausgegeben von O. Aufleger u. K. Trautmann (Münchens Umwallungen und Thore, Plätze und Gassen, denkwürdige Häuser und malerische Winkel v. XVI. bis ins XIX. Jahrhundert, nach besten Bildern und Stichen reprod.). 94 Tafeln Lichtdruck, mit Erläuterungen u. geschichtl. Einleitung. Kl. Fol., in Prachtmappe oder gebunden. *M.* 42.50. Auch in 25 Lieferungen zu 2 *M.* zu beziehen.

Münchener Architektur des XVIII. Jahrhunderts. (Süddeutsche Architektur und Ornam. des 18. Jahrh. Bd. III, IV.) Barock- u. Rococo-Façaden, Interieurs, Details.) Aufgenommen von O. Aufleger, Architekt. Mit geschichtl. Einleitung von K. Trautmann. 2. Aufl. mit 60 Lichtdr. Folio, in Mappe. *M.* 45.—

München. Die reichen Zimmer der königl. Residenz. (Süddtsch. Archit. u. Ornam. des 18. Jahrh. Bd. VII, VIII) (Rococo-Innenansichten, Plafonds, Thür- und Wandfüllungen, Rahmen, Möbel, Oefen etc.) Aufgenommen von O. Aufleger. Mit geschichtl. Einleitung von K. Trautmann. 60 Lichtdruck-Tafeln. Folio, in Mappe. *M.* 60.—

Münchens Stadterweiterung. Preisgekrönter Konkurrenz-Entwurf von K. Henrici, Archit. u. k. Prof. Mit Plan u. 25 lithogr. Taf. 4^o, eleg. kart. *M.* 6.—

Münchens neues Justizgebäude. Denkschrift von Frdr. Thiersch. Mit 13 Abbildgn. im Text u. 20 (theilw. Doppel-) Tafeln in Photolithogr. u. Lichtdr. Gross-Folio in eleg. Mappe. *M.* 18.—

Münchener bürgerliche Baukunst der Gegenwart. Eine

Auswahl charakteristischer, privater u. öffentlicher Neubauten. Mit Vorwort von Dr. R. Streiter, Privatdocent. I. Abthlg. Wohnhäuser u. Villen im Barockstil. 26 Taf. Lichtdr. u. 4 Taf. Grundr. Gross 4^o, in Mappe, ca. *M.* 15.—. (Erscheint Ostern 1898.)

München, Residenzstr. 17.

L. Werner,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

Bisheriger Absatz: 60 000 Stück.

[Z¹⁷²¹⁷] Zum Alleindebit für den **Buch- und Musikhandel** wurden mir übertragen die gesetzlich geschützten

Postkarten

für

Brandmalerei.

Preis für 12 Stück 70 *S.*, für 50 Stück 2 *M.* 75 *S.*, für 100 Stück 5 *M.* bar.

Leichtes und schönes Brennen des Papierstoffes.

Durch Holzmaser- und Holzfarbdruck haben die Karten ein holzähnliches Ansehen. Es erschienen bisher 20 Dessins, weitere folgen in Kürze.

Leipzig. Johs. Sengbusch.

Entscheidungen des Reichsgerichts.[Z¹⁷¹²⁸]

Heute erschien bei mir und wurde versandt:

Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen

Band I—XXXVIII

in abgekürzter und in systematischer Ordnung herausgegeben

von

Gustav Schulze u. Dr. jur. **Fritz Schulze**,
Rechtsanwalt bei dem Reichsgericht. Assessor.

6. Lieferung.

Mit Bfg. 7, die in etwa 14 Tagen ausgegeben werden wird, ist der 1. Band der Entscheidungen vollendet. Er kostet

geheftet 21 *M.*;Halbfranz gebunden 24 *M.*

und stehen geheftete Exemplare à cond. zu Diensten. Gebundene Exemplare kann ich nur gegen bar liefern.

Leipzig, 6. April 1898.

G. Haessel's Verlag.

[16307] Zu erneuter Verwendung empfehle ich folgende Werke meines Verlages:

Auerwald, B., Botanische Unterhaltungen zum Verständniß der heimathlichen Flora. Vollständiges Lehrbuch der Botanik in neuer u. praktischer Darstellungsweise. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von Dr. Chr. Luerßen. Mit 52 Tafeln und 575 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis: geh. 9 M.; geb. 11 M.

Willkomm, Prof. Dr. W., Führer in das Reich der Pflanzen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Eine leichtverständliche Anweisung, die im deutschen Reiche, im cisleithanischen Oesterreich (mit Ausschluß Dalmatiens, Istriens und des Vitorale), sowie in der Schweiz wild wachsenden und häufig angebauten Gefäßpflanzen schnell und sicher zu bestimmen. Zweite umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage des Führers in das Reich der deutschen Pflanzen. Mit 7 Tafeln und 805 Holzschnitten nach Zeichnungen des Verfassers. Preis: geh. 15 M.; geb. 17 M.

Kohmähler, E. A., Das Süßwasser-Aquarium. Eine Anleitung zur Herstellung und Pflege desselben. Uebersetzt von Otto Hennes, Direktor des Berliner Aquariums. Fünfte, vielfach vermehrte Auflage. Mit 1 Titelbild und 69 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis: geheftet 4 M. 50 S.; gebunden 5 M. 50 S.

Leipzig, April 1898.

Hermann Mendelssohn.

Nur auf Verlangen!

[16707]

Für Radfahrer!

Das Training

des

Rennfahrers

Briefe an einen jungen Freund.

8°. 219 Seiten. Preis 2 M.

= 30% Rabatt u. bar 7/6 Ex. =

Ueber das Trainieren des Radfahrers ist in deutscher Sprache eine einzige kleine Broschüre, und zwar im Privatverlage erschienen. Bei der starken Beteiligung am Radrennsport ist häufig nach einem solchen Leitfadensfrage, es dürfte sich daher der obige durch Vorlage an Interessenten und durch das Ausstellen im Fenster leicht verkaufen lassen.

Wien, am 1. April 1898.

Friedrich Beck.

[17215] Im Verlage d. Unterzeichneten sind erschienen:

Andachts- und Legenden-Büchlein

mit vielen Illustrationen, farb. Titelbild und reichverzertem Umschlag à 30 S., in elegantem Einband mit Goldpressung (Ausgabe F) à 50 S.

S. Aloysius-Büchlein * S. Antonius-Büchlein * S. Antoniusbrod für die Armen * Das gnadenreiche Prager Jesulein * Der sel. Petrus Canisius * Illustriertes Lebensbild des sel. Gerard Majella * Kleine Novene zu Ehren der Muttergottes von Lourdes * Leben des sel. Bernardin Realino S. J. * Maria, unsere Mutter v. guten Rath * Heunfähige Andacht zu H. L. Frau von der immerwährenden Hilfe * Barmherzigkeit für die armen Seelen.

Neu!

Maria Maienfönigin!

31 Erwägungen über das Leben der hehren Gottesmutter, lauretanische Litanei, Magnifikat und Mailieder. Zur frommen Feier des Maimonats. Herausgegeben von Ludwig Soengen S. J., à 30 resp. à 50 S., wie oben. Rabatt 25 bezw. 33 1/3 %

Neue Heiligenbildchen.

Von Ger-Serie.	Ausg. A M. 2.40,
	Ausg. B M. 1.60
Schutzengel-Serie.	p. 100
Serie G in 12 Darst.	Ausgabe S 1/2 in
	Spigen p. 100
	M. 3.50.
Senroner Namens-Patron	Serie II
per 100	M. 2.40

Ausführliche Verzeichnisse mit Illustrationsproben sowie Prospekte über religiöse Prachtwerke werden auf Verlangen kostenlos und portofrei versandt.

B. Kühlen's Kunstverlag

in M. Gladbach,

Verleger des h. Apostol. Stuhles.

Nordamerikanische Seekarten.

[3812]

Als Agenten der United States Coast and Geodetic Survey und der Hydrographic Office in Washington liefern wir die von beiden Instituten herausgegebenen **Seekarten** zu billigen Preisen.

E. Steiger & Co. in New York.

[16746] Soeben erschien:

Adressbuch

der

deutschen Zeitschriften

und der

hervorragenden Tagesblätter

Hand- u. Jahrbuch der deutschen Presse.

38. Jahrgang 1898.

32 3/8 Bog. gr. 8°. Geb. 4 M. ord., 3 M. no. bar.

Mit genauer Angabe der Verleger- und Redakteur-Adressen, der Bezugs-, Anzeigen- und Beilagen-Preise etc. etc. versehen, darf das Adressbuch als

unentbehrlich für die Geschäftsbibliothek bezeichnet werden. Auch Bibliothekare, Schriftsteller und alle grösseren Inserenten sind gern Käufer desselben.

Ich bitte, wenn noch nicht geschehen, zu verlangen. Die bereits aufgegebenen Bestellungen wurden expediert.

Stuttgart, April 1898.

H. O. Sperling

(Expedition des Zeitschriften-Adressbuchs).

[17112] Zur herannahenden Osterzeit bezw. **Weissen Sonntag** (Erstkommunion) empfehle das in meinem Verlage erst erschienene Geschenkwert:

„**Feierglocken zu heiligen Freudentagen**“

von

Cordula Peregrina (G. Wöhler).

Elegant gebunden. Ganzleinwand (5 verschied. Farben), Goldschnitt

3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. bar

13/12 Einband — 80 S. no.

Diese Gedichte sind speziell für Erstkommunikanten für dieselben ein Geschenkbuch ersten Ranges. Machen Sie mit demselben eine Versendung an den Seelsorger, die Religionslehrer der Erstkommunikanten, Unterrichts-Institute, so werden Sie einen günstigen Erfolg erzielen; dergleichen durch Vorlage und Empfehlung bei den Kunden im Geschäftslocale. Mit diesem Geschenkbuch ist einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen, da derartige speziell für das kindliche Gemüt der Erstkommunikanten geeignete Gedichte bisher nicht existierten. — Dieselben wurden bereits von den verschiedensten Zeitungen und litterar. Zeitschriften sehr günstig beurteilt und empfohlen. Lassen Sie dieses Geschenkwert niemals am Lager fehlen! Bestellen Sie gern direkt mit 1/2 Porto.

Würzburg, im April 1898.

Andreas Göbel's Verlag.

Nur einmal angezeigt!

Ⓜ^[17125]

Soeben ist erschienen:

H. Schobert,

Eine verrufene Frau.

Roman. 3 Ede. 10 *M* ord.

Sehr geschickt weist die Verfasserin an ihrer Heldin nach, dass auch ein freier, den höchsten Zielen nachstrebender Geist, eine makellos dastehende, sittlich gefestigte Frau in dem Kampfe mit kleinlichen Anschauungen, durch Gebässigkeit und Lüge genährt, den kürzeren ziehen muss — hier zu ihrem Glück, da sie dadurch mit ihrem von ihr zuvor abgewiesenen Geliebten, einem genialen Maler, zusammengeführt wird. — Die Schilderung der kleinstädtischen Garnisonkreise ist eine ganz meisterhafte und fesselt das Interesse des Lesers von Anfang bis zu Ende.

Hans Wachenhusen,

Eine Frauenschuld.

Roman. 2. Aufl. 2 *M* ord.

Ein glückliches Künstlerheim wird durch die geschäftliche Unerfahrenheit der beiden Ehegatten, vor allem der Frau, an den Rand des Abgrundes gebracht. Das Thema berührt in einigen wesentlichen Punkten das von Ibsens Nora behandelte Gebiet, findet hier aber einen versöhnlichen Abschluss.

Bitte, lassen Sie diese beiden Werke nicht auf Lager fehlen, Bestellzettel ist hier beigelegt.

Berlin, im April 1898.

Otto Janke.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ^[17007] Demnächst erscheint:

Die neue Zeit

und

der alte Glaube.

Culturhistorische Studie

von

Dr. Herman Schell,

Professor der Apologetik an der Universität Würzburg.

Preis ca. 1 *M* 50 *S* ord.;

à cond. u. fest 25%, bar 33¹/₃% u. 13/12.

Obige Schrift giebt Antwort auf die verschiedenen Gegenschriften. Da nach derselben große Nachfrage sein wird, so wollen Sie Ihre Bestellung umgehend aufgeben. A cond. kann ich nur in mäßiger Anzahl liefern.

Hochachtungsvoll

Würzburg, im April 1898.

Andreas Göbel's Verlag.

Ⓜ^[17065]

Velhagen & Klasing

Verlagsbuchhandlung in Bielefeld und Leipzig.

Ende dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

Die Stadt ohne Kirche

von

Henry Drummond.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

Preis kartoniert 1 *M*, fein gebunden 2 *M* mit 25%
und fest 11/10.

x

Die Ausstattung dieses neuen Drummond-Bändchens ist dieselbe wie bei den früher erschienenen: „Das Beste in der Welt“, „Pag vobiscum“, „Das Schönste im Leben“ und „Das Programm des Christentums“.

Seit langem erwartet, wird auch dieses Bändchen, das durch die Originalität und Tiefe der darin niedergelegten Gedanken die Leser fesseln wird, wie die vorhergegangenen auf einen großen Absatz rechnen dürfen.

Da Sie bereits wiederholt Erfahrung über die Absatzfähigkeit der Drummond-Bändchen gemacht haben, so werden Sie Ihren Bedarf fest und à cond. ziemlich genau angeben können. Indem wir bitten, dies auf angefügtem Verlangzettel zu thun, bemerken wir noch, daß wir bei den à cond.-Bestellungen uns die nötig erscheinenden Kürzungen vorbehalten.

Die Ausgabe erfolgt Ende dieses Monats an einem Tage in Leipzig. Direkte Sendungen können wir deshalb nicht ausführen.

Hochachtungsvoll

Bielefeld, den 2. April 1898.

Velhagen & Klasing.

[16476]

UNBESCHRÄNKTES ABSATZGEBIET!

Vom 1. April an erscheint eine neue Jugend-Zeitschrift unter dem Titel

GAUDEAMUS!

Blätter und Bilder für die studierende Jugend, geleitet von k. k. Prof. Ferd. Ginzel in unserem Verlage. Monatlich zwei Nummern.

Preis: Ganzjährig 5 M ordinär, 3 M 50 ¢ bar; halbjährig 2 M 50 ¢ ordinär, 1 M 75 ¢ bar.

Prospekte und Probe-Nummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten!

Wir bitten um freundliche Verwendung für diese neue Zeitschrift, die bei den günstigen Bezugsbedingungen leicht abzusetzen ist und Ihnen auch indirekt Nutzen bringen wird.

WIEN, 1. April 1898.

G. Freytag & Berndt.

[17216] Anfang Mai erscheinen in meinem Verlage:

**Aquarell-
Postkarten**

von

Nürnberg.

12 verschiedene Motive

nach

Originalaquarellen

von

Otto Wiegk.

Preis pro Serie 1 M ord., 65 ¢ no., 10 Serien à 60 ¢ no., 50 Serien à 55 ¢ no., 100 Serien à 50 ¢ no.

Wiegks Aquarellpostkarten sind in wirklich künstlerischer Ausführung hergestellt und werden alle bis jetzt erschienenen Karten weitaus übertreffen.

Man wolle diese Aquarellpostkarten nicht mit den gewöhnlichen Chromopostkarten verwechseln und versäume nicht, wenigstens eine Probekollektion zu bestellen.

Hochachtend

Nürnberg, April 1898.

S. Soldan'sche

Hofbuchhandlung.

Griebens Reisebücher. Bd. 11, 21, 77.

Bar: 33 1/3 % und 7/6 Exemplare.

(Z)[17111] In 2 Tagen erscheint:

Band 11.

Baden-Baden

und Umgebungen. Praktischer Führer für Badegäste und Touristen. Mit einem Plan und einer Karte. 2. Aufl. 1898. 1 M ord., 75 ¢ netto, 70 ¢ bar u. 7/6 Ex.

Band 21.

Paris und Umgebungen.

Praktischer Führer. Mit Karten und Plänen. 9. Auflage. 1898. Lnw. geb. 3 M ord., 2 M 25 ¢ netto, 2 M bar u. 7/6 Ex.

Band 77.

Strassburg und die Vogesen.

Praktischer Führer. Mit Karten-Beilagen. 3. Auflage. 1898. 1 M 50 ¢ ord., 1 M 15 ¢ netto, 1 M bar u. 7/6 Ex.

Die bereits eingelaufenen Bestellungen hierauf sind vorgemerkt und werden der Reihe nach erledigt werden.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin W., 12. April 1898.

Lutherstrasse 4.

Albert Goldschmidt.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

(Z)[17117] Demnächst erscheint:

Deutsches Kinder-Merkbuch.

Einrichtung, Führung und Leistung der hervorragendsten Buchten Deutschlands, Hollands und der Schweiz.

Herausgegeben von

Dr. Hamm,

und

Dr. Parey,

Professor der Landwirtschaft an der kgl. Landwirtschaftlichen Verlagsbuchhändler in Berlin. Preuß. Akademie Bonn-Poppelsdorf.

Mit 102 Kinder-Portraits im Text und 8 Farbendrucktafeln.

Kartonierte, Preis 2 M 50 ¢.

10 Exemplare 20 M, 50 Exemplare 80 M, 100 Exemplare 150 M.

Von den obigen Partiepreisen gewähren wir 10% Rabatt.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

[Z] [15394] In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Monumenta Ordinis Fratrum Praedicatorum Historica II. 1.:
Fratris Galuagni de la Flamma
Cronica**

Ordinis Praedicatorum ab anno 1170 usque ad 1333.
Recensuit **Fr. Bened. M. Reichert**, ejusd. ord.
Vol. II fasc. 1. 9 Bogen in 4^o. 3 M 50 S.

Früher erschien und ist nun auch in unseren Verlag übergegangen:

Vol I:

**Fratris Gerardi de Fracheto, O. P.:
Vitae Fratrum ordinis Praedicatorum**

Necnon cronica ordinis ab anno 1203 usque ad 1294.
Ad fidem codicum Manuscriptorum accurate recognovit notis breviter illustravit
Fr. Bened. M. Reichert.
— 24 Bogen in 4^o. 5 M. —

Die Monumenta ord. Praedicatorum füllen eine Lücke in der Geschichtswissenschaft aus und werden Historikern und Theologen gleich willkommen sein. Weitere Bände sind in Vorbereitung und bitten wir, Kontinuationslisten anlegen zu wollen.
Ferner erscheint bis Mai:

Miller, Professor Dr. K., Mappae mundi.

Heft VI. Rekonstruierte Karten des 7. bis 1. Jahrhunderts n. Chr.:
Die Weltkarten des Ravennaten, 7. Jahrh., des Isidor von Sevilla, 7. Jahrh., des Orosius, Anf. 5. Jahrh. Sphaera Julii Honorii, 4. Jahrh. Die Fragmente des Orbis Romanus von Ammianus Marcellinus, 4. Jahrh., Das 1. Segment der Castoriuskarte, 4. Jahrh. Der Pinax Dionysii, 2. Jahrh. n. Chr. Die Weltkarte des Pomponius Mela, 1. Jahrh. n. Chr. Weitere Karten nach Plinius, Strabo, Tacitus, Polybios, Hipparch, Artemidor und Eratosthenes.
Mit Text. Dazu ein Gesamt-Index über alle 6 Lieferungen.
Preis kart. 10 M.

Damit wird nun ein Werk zu Ende geführt, das immer mehr den Beifall und die Bewunderung der interessierten Kreise hervorgerufen hat. — Die Mappae mundi stehen in ihrer Art einzig da in der Litteratur des In- und Auslandes. Die Nachfrage nach denselben wird jetzt, nach ihrer Vollendung, eine regere werden. Wir stellen gern ausführliche Prospekte zu gewissenhafter Verbreitung gratis und erste Hefte in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten; das komplette Werk selbst können wir nur fest liefern.

Wir bitten, Ihren Bedarf gütigst verschreiben zu wollen.

Stuttgart, April 1898.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

[Z] [16367] Demnächst erscheint:

Die Zuverlässigen.

Roman

[von

Alfred Friedmann.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar.

Freiexemplare 11/10.

Ein neuer Roman von Alfred Friedmann wird bei den zahlreichen Freunden Friedmannscher Muse gewiß Interesse erregen.

Intimer Kenner Berliner Lebens, giebt Friedmann in den „Zuverlässigen“ ein fein gezeichnetes Sittenbild aus der Zeit der großen Berliner Bankfälsche. Die Handlung bewegt sich in bekannten Maler- und Bildhauerkreisen, dazwischen tritt ein Bankier mit seiner schönen, blonden Frau, dessen Untergang in der großen Börsenkrise wir mit großer Wucht und Sachkenntnis geschildert sehen.

Berlin W. 35.

Carl Duncker,
Verlagsbuchhandlung.

[15273]

Für die Bade- und Reise-Saison.

Anfang April erscheint nach einem Zwischenraum von 3 Jahren die **VII. Ausgabe** des

Bäder-Almanach

Mittheilungen

der

Bäder, Luftkurorte u. Heilanstalten

in

Deutschland, Oesterreich - Ungarn

und der Schweiz

und der angrenzenden Gebiete;

für **Ärzte** und **Heilbedürftige.**



Der wissenschaftliche Teil des Buches, der wiederum von Herrn Sanitätsrat Dr. **Otto Chilenius** in **Soden a. T.** im Verein mit anderen hervorragenden Balneologen bearbeitet worden ist, hat eine wesentliche Umarbeitung und Bereicherung erfahren. Die Prospekte der **Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten** (mehr als 600) sind genau revidiert und vervollständigt worden, so daß der diesjährige „Bäder-Almanach“ in noch höherem Maße als die vorangegangenen Ausgaben seinem Zweck als zuverlässiges Nachschlagebuch dienen wird.

Wie der Titel besagt, soll der „Bäder-Almanach“ nicht nur den konsultierenden Ärzten ein balneologisches Hilfsbuch sein, sondern er soll auch den **gebildeten Laien** als Richtschnur für die zweckmäßige Auswahl unter der großen Zahl der Bäder und Heilanstalten dienen und vor allem auch über deren lokale und wirtschaftliche Verhältnisse zuverlässigste Informationen geben.

Die dem „Bäder-Almanach“ beigegebene

Bäder-Karte von Mittel-Europa

ist aufs neue durchgesehen und vervollständigt worden.

Der stets steigende Absatz des Buches zeigt, daß auch in den Kreisen des außerärztlichen Publikums (sämtliche Ärzte Deutschlands erhalten programmäßig den Bäder-Almanach kostenfrei von der Verlagsanstalt zugestellt) dessen Brauchbarkeit und Nützlichkeit mehr und mehr erkannt wird.

Es steht zu erwarten, daß auch die neue Auflage stark gekauft werden wird, da der geringe Preis des Buches in gar keinem Verhältnis steht zu dem Wert, der sich für den Kurgast daraus ergibt, vorher so genaue Auskunft über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kurortes, den er aufsuchen will, zu erhalten.

Der Preis des 33 Bogen in gr. 8^o starken Buches, in elegantem Leinenbände, inkl. Bäderkarte, ist außerordentlich niedrig bemessen und beträgt nach wie vor **3 Mark, bar 2 Mark und 11/10 Exemplare.**

Berlin und Leipzig.

Rudolf Mosse

Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ [17109]

Wichtige Novität!

Zur Versendung liegt die nachstehende hochbedeutende Publikation bereit:

JAHRESHEFTE DES ÖSTERREICHISCHEN ARCHAOLOGISCHEN INSTITUTES IN WIEN.

HERAUSGEGEBEN VON

HOFRATH PROF. DR. O. BENNDORF.

BAND I, ERSTES HEFT.

MIT 3 LICHTDRUCKTAFELN UND CIRCA 40 TEXTFIGUREN.

Unter obigem bescheidenen Titel erscheint ein Unternehmen allerersten Ranges, das sowohl dem herausgebenden Institute, als auch der Altertumswissenschaft und deren Hilfswissenschaften zur höchsten Zierde und Förderung gereicht.

Die »Jahreshefte« werden von dem neubegründeten, nunmehr in die Reihe der altberühmten Akademien des Auslandes getretenen, österreichischen archäologischen Institute in Wien herausgegeben, das, mit den staatlichen Antikensammlungen in Aquileja, Pola, Zara und Spalato in Verbindung stehend und unterstützt von seinen wissenschaftlichen Sekretariaten in Athen, Smyrna und Konstantinopel, die Forschungsergebnisse der in einem grossen Arbeitsgebiete ausgeführten, planmässigen Reisen und Grabungen, und das durch dieselben gewonnene umfangreiche und wichtige Material in dieser neuen Zeitschrift publizieren wird.

Das grosse Interesse, das die »Jahreshefte« schon durch das vorliegende erste Heft erwecken werden, mögen Sie aus nachfolgendem Verzeichnisse des gediegenen und vielseitigen Inhalts entnehmen.

Inhalts-Uebersicht des I. Heftes.

Haupt-Text: O. BENNDORF, Bildnis einer jungen Griechin. (Taf. I). — M. HOERNES, Wanderung archaischer Zierformen. — W. REICHEL, Zum Stierfänger von Tiryns. — P. VON BIENKOWSKI, Tarentiner Relieffragmente (Taf. II). — E. HULA, Metagraphie attischer Kaiserinschriften. — E. KALINKA, Mittheilungen aus Constantinopel. — R. HEBERDEY, Eine zweisprachige Inschrift aus Lykien. — J. JÜTHNER, Siegerkranz und Siegerbinde. — C. SCHENKL, Der Georgos des Menandros. — E. REISCH, Athene Hephaestia (Taf. III). — E. SZANTO, Archäologisches zu Goethe's Faust. — F. WICKHOFF, Der zeitliche Wandel in Goethe's Verhältnis zur Antike, dargelegt am Faust. — O. BENNDORF, Adamklissi noch einmal. — G. NIEMANN, Zur Basis des Tropaeums von Adamklissi. **Beiblatt:** Provisorisches Statut des österreichischen archäologischen Institutes. — E. KALINKA und J. STRZYGOWSKI, Die Cathedrale von Herakleia. — G. SCHÖN, Mosaikinschriften aus Cilli. — F. BULIC, Römische Cisterne in Salona. — A. WILHELM, Epigraphischer Bericht aus Griechenland. — E. BORMANN und E. KALINKA, Bericht aus Bulgarien. — O. BENNDORF und R. HEBERDEY, Vorläufige Berichte über die Grabungen von Ephesus. — GRAVINIC und W. KUBITSCHKEK, Ein Denarfund in Dalmatien. — H. MAJONICA, Inschriften in Grado.

Die »Jahreshefte« erscheinen in jährlich zwei Heften, im Umfange von durchschnittlich je 20 Druckbogen, reich dotiert mit Tafeln und Textbildern, der Preis eines Bandes (von zwei Heften) beträgt 15 ₰ ord.

Wollen Sie nicht übersehen, das erste Heft neben *Archäologen, Sprachforschern, klassischen Philologen, Künstlern und Architekten* auch in *feiner gebildeten Kreisen*, bei Bibliotheken der *Hochschulen, Gymnasien, Akademien der bildenden Künste* und der wissenschaftlichen Institute humanistischer Richtung aller Art vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Wien, April 1898.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Ⓩ [17137] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Der sittliche Handkoffer.

Geschichten

von

Gustav Klitscher.

Elegant ausgestattet mit einem hochoriginellen Titelbild!

Preis 2 ₰ ord., 1 ₰ 50 Ⓢ netto,
1 ₰ 35 Ⓢ bar.

— Freiemplare 7/6. —

— Vorausbestellt bar m. 40% u. 7/6. —

Ein neues Buch des bekannten, in den besten Kreisen eingeführten Verfassers bedarf keiner weiteren empfehlenden Worte. Stellen Sie das Buch ins Schaufenster — Sie werden leicht davon größeren Absatz erzielen. Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. **Hugo Steinitz Verlag.**

Ⓩ [17045] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Das deutsche Reichsheer
und die Kaiserliche Marine**

nebst Anhang

Die kaiserlichen Schutztruppen für Deutsch-Ostafrika,
Deutsch-Südwestafrika und Kamerun.

Lehr- und Nachschlagebuch der Organisation des deutschen Heer-
und Marinewesens

bearbeitet von

Ecke,

und

Karge,

Hauptmann in der II. Ingenieur-Inspection. Geh. Kanzlei-Inspektor im Marine-Kabinet.

IX. Jahrgang. Preis 1 ₰ 50 ord., 1 ₰ 15 Ⓢ no., 1 ₰ bar u. 7/6.

Das nunmehr in unseren Verlag übergegangene Werk erscheint für die Folge nur in einer Gesamtausgabe (Heer und Marine).

Wir bitten gef. zu verlangen.

Cassel, im April 1898.

Gebrüder Gotthelft.

Meyers Volksbücher.

Ⓩ^[17057] Am 5. Mai erscheinen nachstehende Bändchen:

- №r. 1191. **Bendt**, Technische Aufsätze, II. Heft. (Die Herzschen Versuche. — Teslas Versuche. — Schwachstrom und Starkstrom. — Ozeantelegraphie. — Die elektrische Glühlampe.)
- „ 1192—1196. **George Kennan**, Zeltleben in Sibirien. Aus dem Englischen von Ottmar Dittrich.
- „ 1197. **Henry Wadsworth Longfellow**, Evangeline, ein Liebeslied aus Akadien. Aus dem Englischen von Arnold Oskar Meyer.
- „ 1198. 1199. **Salvatore Farina**, Piskube. Der Tyrann im Seebade. Erzählungen aus dem Italienischen von E. v. Hopffgarten.
- „ 1200—1202. **Gregor Esiky**, Die geschiedene Frau. Roman. Aus dem Ungarischen von Oskar von Kräden.
- „ 1203. **Honoré de Balzac**, Malaga (La fausse maîtresse). Novelle. Aus dem Französischen von Carl Bömly.
- „ 1204. 1205. **Otto Ludwig**, Maria. Novelle.
- „ 1206—1210. **J. S. Turgenjef**, Neuland. Roman. Aus dem Russischen von Ottmar Dittrich.

Ladenpreis jeder Nummer 10 Pfennig.

Einzelne Nummern mit 30% Rabatt | 50 Nummern gemischt mit 45% Rabatt

12 Nummern gemischt mit 40% | 500 „ „ „ 50% „

Eine Auswahl von 500 Nummern in Kommission.

Wir bitten, das Lager-Exemplar durch feste Nachbezüge stets vollständig zu erhalten. Verzeichnisse fürs Publikum und Plakate stehen gratis zur Verfügung.

Leipzig und Wien, 9. April 1898.

Bibliographisches Institut.

Verlag von Georg Siemens in Berlin W. 30.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ^[17200] In Kürze erscheint:

Synoptische Tabellen

der

Meister der neueren Kunst

XIII.—XIX. Jahrhundert

von

Prof. A. J. Wauters und **Prof. Dr. D. Joseph**
in Brüssel | in Berlin.

4^o. In Enveloppe. Preis 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 10 $\frac{1}{2}$ netto und 13/12.

Die Tabelle enthält 1100 Namen von Architekten, Bildhauern, Malern, Graveuren, Medailleuren und Keramikern der italienischen, vlämischen, holländischen, deutschen, französischen, spanischen, englischen und japanischen Schule in einer Zusammenstellung, die in anschaulicher Form eine vergleichende Uebersicht über Aufblühen und Stillstand der verschiedenen Schulen in den einzelnen Zeitabschnitten bietet. Die Tabelle wird sich hierdurch als ein wichtiges Hilfsmittel für den kunstgeschichtlichen Unterricht an Universitäten, technischen Hochschulen, Kunst- und Kunstgewerbeschulen etc. erweisen und den betreffenden Dozenten wie ihren Hörern gleich willkommen sein.

Ich bitte zu verlangen und bemerke noch, dass für diejenigen, die die Tabelle beim Unterricht in Plakatform (aufgezogen) zu verwenden wünschen, neben der gewöhnlichen Ausgabe (A) eine solche (Ausgabe B) in 2 einseitig bedruckten Blättern zum Preise von 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto erscheint, die **nur fest** abgegeben wird.

Berlin, April 1898.

Georg Siemens.

[17100]



Nächste Woche:

Vol. 3277.

My Lord Duke.

A new Novel.

By

Ernest William Hornung,

Author of "The Bride from the Bush"
etc.

In 1 vol.

Leipzig, den 12. April 1898.

Bernhard Tauchnitz.



[Z] 17119]

Am 13. April erscheint:

Pierre Loti

Matelot

— Roman —

Fr. 3.50 ord.

Die Bestellungen werden in der Reihe des Eingangs erledigt, jedoch können grössere Kommissionssendungen nur bei gleichzeitigem Barbezug gemacht werden. 12 Expl. auf 5 Kilo. Direkte Postpakete ab Paris mit $\frac{1}{2}$ Portoberechnung.

Hochachtungsvoll

Paris, Leipzig, Berlin, Wien.

Calmann-Lévy.

[17121] Aus unserem Verlage gelangen in den nächsten Tagen zur Versendung:

Basert, Antworten der Natur auf die Fragen: Woher die Welt, woher das Leben? Thier und Mensch; Seele. Vierte erweiterte Ausgabe. Preis 1 \mathcal{M} 50 δ ord.

Schuster, Dr. **Leopold**, Fürstbischof **Martin Brenner**. Ein Charakterbild aus der steierischen Reformationsgeschichte. Lexikon-8°. XVI, 928 Seiten. Preis broschiert 14 \mathcal{M} ord.; gebunden in eleg. Halbfranzband 16 \mathcal{M} 60 δ ord.

Seydler, **L. G.**, **Maiblüten**. Gebete und Gesänge zur Feier des Marien-Monates. 95 Seiten. Geb. in Kaliko 70 δ ord.

Mosersche Sammlung zeitgem. Broschüren. Preis pro Heft 16 δ ord.

Heft IX. Die Presse, eine Großmacht des XIX. Jahrhunderts.
 „ X. Ljubsa, Das alte Zunftleben. Nach steier. Urkunden.
 Wo noch nicht gesehen, bitten Bedarf zu verlangen.
 Graz, 6. April 1898.

Alr. Moser's Buchhandlung
 (J. Meyerhoff).

[16647] In unserem Verlage erschien soeben:

Fußblümmelei.

Ueber Stauchballspiel und englische Krankheit.

Von **Karl Pfand**,

Professor und Turnlehrer am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart.

Ladenpreis 50 δ , netto 35 δ , bar 7/6.

Die Schrift, die sich gegen das Fußballspiel wendet, ist ein erweiterter Abdruck eines Artikels in der „Rundschau“ der „Deutschen Zeitung“, der bereits Freunde und Gegner in weiteren Kreisen gefunden hat. Die Schrift wird lebhaft Beachtung finden.

Dieselbe ist mit einem drastischen Umschlag versehen und eignet sich daher zum Ausstellen im Schaufenster.
 Wir bitten zu verlangen.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlg.
 in Stuttgart.

[17205] Ich übernehme den Vertrieb von:

Höfler, Prof. Dr. **Frz.**, Methodische Entwicklung der Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde im Anschluss an die nächste und weitere Umgebung als Einleitung für den erdkundlichen Unterricht, zunächst für die Sexta an höheren Lehranstalten. Zweite vermehrte Auflage. 65 Seiten.

Preis: 1 \mathcal{M} 25 δ ord., 90 δ no.

Müller, Oberl. Dr. **Carl Heinr.**, Stereometrische Konstruktionen. Projektions-Lehre für die Prima des Gymnasiums. 32 Seiten u. 6 Tafeln.

Preis: 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no.

Degenhardt, Oberl. **Georg**, Praktische Geometrie auf dem Gymnasium. 30 Seiten und 4 Tafeln.

Preis: 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no.

Die Bücher können nur gegen bar geliefert werden.

Frankfurt a/M.

Franz Benjamin Auffarth.

Angebotene Bücher.

[17107] **Bernhard Richter's** Bh. in Leipzig: Bibl.-Catalog d. hist. Gesellsch. f. d. Prov. Posen. 1889. Geb.

Dante, göttl. Komödie, v. Kannegiesser. M. Kpfrn. 3 Hblwdbde. 1832.

Hovenden, What is heat? Lond. 1894. Orig.-Lwdbd.

Klöden, Erdkde. 3 Ppbde. 1859—62. Koberstein, Grundr. z. dtchn. Nat.-Litt. 4 Ppbde. 1847—66.

König, Adelshistorie, 3 Pgtbde. 1727—36. (Titelbl. v. 1. Bd. fehlt.)

Lukaszewicz, hist.-stat. Bild d. St. Posen. 2 Orig.-Lwdbde. 1878.

Meyer, L., gothische Spr. 1869. Hlbfrzbd. Meyer, Ch., Gesch. d. Landes Posen. 1881. Orig.-Hlbfrzbd.

Monatsh. d. Comenius-Gesellsch. 1.—4. Bd. in Heften. 1893—95.

— do. Mittheilgn. dazu. 1. u. 2. Jahrg. 1893—94.

Natzmer, Unt. d. Hohenzollern. 4 Halblwdbde. 1887—89.

Reumont, Friedr. Wilhelm IV. 1885. Hlbfrzbd.

Seiler, griech.-dtschs. Wörterb. z. Homer. 1872. Hlbfrzbd.

Wattenbach, Geschichtsquellen. 2 Bde. 1877. (Unaufgeschn.)

Zeitschrift d. dtchn. Palästina-Vereins. 16.—18. Bd. Geb. u. in Hftn. m. Taf.

[17154] **Ernst Haase** in Berlin W. 35: In neuen Exemplaren.

11 Stein, latein. Lesestoff. II. 4. A. Geb. 5 Meyer-Nagel, Leseb. f. Realsch. Gedichts. (Oberstufe.) Geb.

10 Koch, Aufgaben f. schriftl. Rechnen. VI. 1896. Brosch.

8 — do. II. 1895. Brosch.

5 Wesener, griech. Elementarb. 3. A. Geb. 5 — Paradigmen. 2. A. Geb.

5 Schmidt u. Speyer, deutsches Leseb. II. 1896. Geb.

10 Günther-Böhm, Rechenb. 4. A. Geb.

[17199] **Schnuphase'sche Hofbh.** in Altenburg: Frick-Meier, Lehrproben u. Lehrgänge.

Heft 1—37 (1—25 in 6 Halbfrzbdn., 26—37 brosch.).

LIBRAIRIE ALBERT SCHULZ à PARIS

4 rue de la Sorbonne.

[17133]

Statt Frs. 192, — Mk. 47,60 bar.

CORRESPONDANCE

de

NAPOLÉON I^{er}

publiée

par ordre de l'Empereur Napoléon III

avec la Correspondance publiée
à Ste. Hélène.32 forts Volumes grand in 8^o br.
Prix fr. 192.

Auf die Wichtigkeit dieses Werkes, die Korrespondenz Napoleons I., herausgegeben auf Befehl des Kaisers Napoleon III., noch besonders hinzuweisen, ist überflüssig. Eine Bibliothek, zumal eine militärische, ohne die Korrespondenz Napoleons dürfte kaum als ganz vollständig bezeichnet werden. Allerdings verhinderte der bisherige hohe Preis häufig die Anschaffung. Ich bin nun in der glücklichen Lage, das Werk zu einem Preise anzubieten, wie er für ein solches Werk noch nicht dagewesen und der jede Bibliothek in den Stand setzt, dieses unentbehrliche Werk zu erwerben. Mein Vorrat ist sehr gering, und ich bitte deshalb gef. Bestellungen mir umgehend direkt zugehen zu lassen. Die Zusendung der 32 Bände (in tadellos neuen Exemplaren) erfolgt ebenfalls und ausschliesslich direkt aus Paris und zwar franko für obigen Preis Mk. 47,60 nach allen Ländern, nach denen 5-Kilo-Pakete zulässig.

Ich bitte um Aufnahme in die Kataloge.

Hochachtungsvoll

ALBERT SCHULZ.

Telegramm-Adresse:

LIBRAIRIE SCHULZ PARIS.

[16296]^a Bibliothek gegen Langweile von M. G. Saphir. 11 Bände. Inhalt: I. Romane, Novellen. II. Bluetten. III. Humorist. Allerlei. IV. Humorist. Blätter. V. Humorist. Vorlesungen. VI. Humorist. Plaudereien. VII. Ernste declam. Gedichte. VIII. Heitere declam. Gedichte. IX. Liter.-artist. Plaudereien. X. Aphoristisches, Memoiren. XI. Wilde Rosen. 1. 2.

Statt 11 Mk für 3 Mk no.

Dasselbe in 3 eleg. Leinwandbänden
statt 12 Mk 50 ♂ für 4 Mk 50 ♂ no.

Vorzugspreise bei grösseren Partien.

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

[17091] Otto Spamer in Leipzig:

1 Börsenblatt. Jahrg. 1845—95. Geb.
u. gut erhalten.

1 Hinrichs' Verzeichnis d. Bücher, Landkarten etc.; dieselben Jahrgge. geb.

[17078] Bernhard Staar in Berlin SW. 48:
Himmel u. Erde. Jahrg. II. 2. Semester.— Jahrg. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX.
In einz. Heften, sehr gut gehalten.

Ferner billigst:

6 Bardey, Aufgaben-Sammlung. 1895.
Halbleder-Schulbd.4 Bellermann, griech. Lesebuch. 8. Aufl.
1888. Halbleder-Schulbd.5 Bischof, Leitfaden d. Gesch. d. christl.
Kirche. 13. Aufl. 1891. Ganzlnd.9 Dubislav u. Boek, engl. Uebungsbuch.
2. Aufl. 1893. Orig.-Ganzleinen.1 — — Lehr- u. Uebungsbuch d. engl.
Sprache. 2. Aufl. 1895. Orig.-Ganzl.3 Ebeling, Leitfaden d. Chemie f. Real-
schulen. 1892. Orig.-Ganzleinen.8 Heilermann u. Diekmann, Stereometrie.
2. Aufl. 1895. Halbleinen2 Herrig et Burguy, la France littéraire
1889. Halbleder-Schulbd.4 Knebel, französ. Schulgrammatik. 1887.
Halbleder-Schulbd.4 Plate, engl. Lehrgang II. 54. Aufl.
1893. Halbleder-Schulbd.4 Probst, Uebungsbuch II. 9. Aufl. 1892.
Halbleinen.8 Ulbrich, frz. Elementarbuch. 10. Aufl.
1894. Orig.-Ganzleinen.

In unbenutzten Exemplaren.

[17146] Fr. Engelhardt in Strassburg i/E.:

1 Adressbuch d. deutschen Buchhandels.
Grosse Ausg. 1897.[17157] Richard Kaufmann in Stuttgart:
Gebote erbeten.Goethe. Weimarer Ausg. Abt. I, III IV,
Kplt. Soweit erschienen. Origbde.Allgem. deutsche Biographie. Bd. 1-43.
Eleg. Lnwdbde.Finanz-Archiv. Bd. 1—20. Eleg. Hfz.
Brentano, Arbeitergilden.

Wappaeus, Bevölkerungsstatistik.

[16717]^a Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:Plafond- u. Wand-Dekorationen des
XVI.—XIX. Jahrhunderts. Miterklär. Text v. Dr. A. Ilg. Gross-Fol. Wien.
In Mappe. (60 Mk ord.) für 8 Mk no.

Albert Schulz in Paris,

4 rue de la Sorbonne.

[17122]

Wichtige Preisherabsetzung.

Statt Fres. 75.— Mark 17,75 bar.

Modèles

de

Tapis Orientaux

d'après

des Documents Authentiques

et

les principaux tableaux du XV.

et du XVI. Siècle

par

Jules Lessing.

Traduction française.

Un volume petit in folio de 30 planches en couleurs avec introduction et texte explicatif, dans un élégant emboitage en toile rouge. Paris, Firmin Didot & Cie.

Prix Fres. 75.—

Diese Reproduktionen orientalischer Teppiche nach den Gemälden alter Meister wie Hans Memling, Hugues van der Goes, Ghirlandajo, van Eyck, Hans Holbein, Montegna, Francesco Morone, Carpaccio etc. und nach den in den Pariser, italienischen und deutschen Museen und Sammlungen aufbewahrten Originalen bilden ein in seiner Art einziges Werk. Diese farbenprächtigen Tafeln, hervorgegangen aus den Didotschen Pressen in Paris, sind das Entzücken aller Kunstfreunde. Für alle Kunst- und Gewerbeschulen ist dieses Werk unentbehrlich.

Ich erstand von demselben die ganz geringe Restauflage und biete die Exemplare bis auf weiteres zu obigem billigen Preise an, mir vorbehaltend, denselben in Bälde zu erhöhen. Die Exemplare sind in elegantem roten Leinwandkarton mit Golddruck.

Zu obigem Preise, 17 Mk 75 ♂, liefere ich franco nach allen Ländern, nach denen 5 Kilo-Pakete zulässig.

Bestellungen erbitte direkt.

[17169] **A. Müller's Antiqu.** in Budapest VIII:
Ab hier.
1 Koch, Encycl. d. Thierhkd. I—X.
Orig.-Hlfrzbd. (VIII—X brosch. mit
Orig.-Decken.) (200 M) 45 M.
1 Brehms Tierleben 2. Aufl. Bd. 1—4.
7. 9. 10. (Schwarz.) Orig.-Lnbde.
(70 M) 30 M.
1 Bum, diagnost. Lexikon. 4 Bde. Orig.-
Hfzbd. (100 M) 40 M.

[17174] **J. Deibler's Nchf.** in Wien I, Herrng. 6:
Sitzungs-Berichte d. Wiener Akad.:
Mathemat.-naturw. Classe. Bd. 1. 8—
13. 15—43. 45. 47—50. 52—106.
(Hiervon 53 Bde. in Hlfrz. geb.,
Rest brosch.)
— Denkschriften. Bd. 5—32. 34—64.

[17143] **Carl Graeser's Verlag** in Wien:
1 Hinrichs' Katalog 1889—92. Geb.

[17151] **Ed. Berger's Buchh.** in Guben:
Berliner astron. Jahrbuch. 70 versch. Bde.
Zahn, Ornamente u. Gemälde aus Pompeji.
Lfg. 1—20. 1828—44. Geb. Gross
Roy.-Fol. mit vielen farbigen Litho-
graphieen. (6 fehl. u. einige Blätt. fleckig.)
Publicat. d. preuss. geodät. Instituts 1867
—1886. 12 Bde.

[17136] **W. Groos**, Hofbh. in Coblenz:
1 Schmidt, Rich., d. Kamasutram. Tadel-
los neues Exemplar.

[17202] **J. Fassbender** in Elberfeld:
Vom Fels z. Meer 1893/94. 2 Hlfrzbd.
Sehr gut gehalten.
Deutscher Hausschatz. 23. Jg. Kplt. in H.
Moderne Kunst. XI. Jg. Kplt. in Heften.
Ebers, Palästina. Kplt. in 84 Liefgn.

[17198] **L. Werner** in München, Resid.-Str. 17:
Muther, Gesch. d. Malerei im XIX. Jahrh.
3 Bde. Origbd.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[17114] **Buchhdlg. Gustav Fock, G. m. b. H.**, in Leipzig:
Centralblatt f. Physiologie. I—XI.
Denkmäler niederd. Sprache, v. Höfer. I. II.
Dietz, Geschichte d. Sprachen.
Groth, Quickborn. Plattdeutsch.
Velh. & Klas.'s Monatshefte 1889, 92, 95.
Kaposi, Hautkrankheiten. 4. A.
Schwalbach, Münzen unter Thalergrösse.
Gleitzmann, Gesch. d. Münzen.
Verhandlungen d. 2.—7. Vers. d. Ges. f.
Kinderheilkunde.

Landw. Versuchsstationen. Bd. 22.
Adressb. d. Grundbes. Sachsens.
Winternitz, Hydrotherapie. Bd. 2.
Chemische Berichte 1896.
Centralblatt f. Gynäkologie. I—V.
Christ, griech. Litt.-Gesch. 1. A.

[17120] **Julius Cellarius** in Alsfeld:
*1 Hess. Regierungsblatt v. J. 1819 ab.
*1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civil-
sachen. Soweit erschienen.
Angebote nur direkt.

[16668] **Theod. Thomas** in Leipzig:
Salings Börsenpapiere. 2. Bd. 1897/98.

[17172] **H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
Elton, Travels in Eastern a. Centr. Africa.
Thomson, Central African lakes.
Krapf, Swahili language dictionary.
Scott Elliot, a natural in Mid Africa.
Colville, Land of the Nile Springs.
Stinda, the Fall of the Congo Arabs.
Petit, Organisation des colonies franç.
Berg, Hadthramant and the Arab. colonies.
Weil, Geschichte d. Chalifen.

Baker, Flora of Mauritius.
Lucas, Geography of the Brit. Colonies.
Johnston, Brit. Central Africa.
Gregory, the great Bift valley.

[17176] **Schultze's Bh.** in Landeshut, Schles.:
*1 Gesellschaft. Jahrg. 1897.
Angebote direkt.

[17177] **Deutsche Medicinal-Bücherei**
A. Kahn in Berlin, Puttkamerstr. 8:
*Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 40 u. folg.
*Alles üb. Kinderheilk.

[17173] **J. Deibler's Nchf.** in Wien I, Herrng. 6:
*Oesterr. Zeitschr. f. Rechts- u. Staats-
wissensch. Jahrg. 1849. Bd. 1.

[17178] **Karl Hochstein** in Heidelberg:
Häusser, Geschichte d. rhein. Pfalz. Bd. 2,
event. auch Bd. 1.

[17179] **H. Preiser** in Liegnitz, Ring 23/24:
*Hinrichs' Kataloge.
Gef. Angebote direkt erbeten.

[17180] **Librairie H. Lamertin** in Brüssel:
Paleontological Society's Publications. Col-
lection complète.
Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 23.
Lfg. 1. 2.

[17222] **Geschäftsstelle des Wegweisers**
in Leipzig:
*Münsters Cosmographie. Dtsche. Ausg.
Zingerle, Hausmärchen aus Tirol. 1852
u. 1870.

Schneller, Sagen aus Wälschtirol. 1867.
Simrock, deutsche Märchen. 1864.

[17196] **Mittler Buchh.** in Bromberg:
Dalen-Lil.-L., engl. Unterr.-Br.

[17203] **J. Fassbender** in Elberfeld:
Kremer u. Wolffenstein, d. innere Ausbau.
Schwencke, Möbel. 2 Bde.
Müller-Breslau, graphische Statik. II. 1/2.
Polich, Maschinenelemente.
Möwe, Gedichte.

[17204] **H. W. Schmidt** in Halle a/S.:
Velhagen u. Klasings Monatshefte. 9. Jg.
1. Bd. 1895.
Wolf, Gesch. aller Ereignisse. 1850.
Jahrb. merkw. Weltbegebenheiten. 1784.

[17207] **Julius Hainauer** in Breslau:
Retzsch, Umriss zu Schillers Lied von
der Glocke. Tadellos.

[17208] **Trewendt & Granier's Buchh.**
in Breslau:
Lutsch, Altertümer Schlesiens.
Bellermann, Schillers Dramen.

[17161] **Sollors** in Reichenberg i/B.:
*Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
*Toussaint-L., engl. u. frz. Unterr.-Briefe.
*Sachs-Villatte, gr. Wörterbuch.
*Gefiederte Welt 1895.
*Hackländers Romane. Kplt.

[17044] **W. Weber** in Berlin:
*Schmoller, z. Social- u. Gewerbepolitik.
*Haushofer, Lehr- u. Hdb. d. Statistik.
*Oettingen, Moralstatistik.
*Freudenthal, Heidefahrten.
*Schweiger-Lerchenfeld, Mittelmeer.
*Engel, griech. Frühlingstage.
*Ninck, auf bibl. Pfaden.
*Ehlers, Fürstenhöfe.
*— im Sattel d. Indochina.

*Exner, Japan.
*Seiler-Zöllner, schwarz. Erdteil.
*Schweinfurth, im Herzen v. Afrika.
*Junker, Reisen.

*Wissmann, Wolf u. a., im Inn. Afrikas.
*Gütsfeldt, Reise in d. Andes.
*Finsch, Samoafahrten.

*Ostwald, Grundr. d. allg. Chemie.
*Kayser, Reichsjustizgesetze.
*Fischer-Wagner, chem. Technologie.
*Friderich, Naturgesch. d. d. Vögel.

*Reis, Lehrbuch d. Physik.
*Geibel, ges. Werke.
*O. Ludwig. Grunow'sche Ausg.

*Nerrlich, Jean Paul.
*H. Kurz, ges. Werke.
*Rosegger, ausgew. Schriften.

*Seidel, ges. Schriften.
*Spielhagen, ausgew. Werke.
*Wichert, Tilemann v. Wege.

*Scherer, Jungbrunnen.
*Schmid, H. v., alte u. neue Gesch.
*— Kanzler v. Tirol.
*Schwebel, aus Alt-Berlin.
*Steub, kl. Schriften.

*Stolle, deutsche Pickwickier.
*Häusser, deutsche Geschichte.
*Bremer, Werke.
*Kurz, Gesch. d. dtchn. Litteratur.

*Anzengrubers Werke.
*Darwin, Abstammung d. Menschen.
*— Entstehung der Arten.
*— Reise e. Naturforschers.

*Hellwald, Frankreich.
*Stuhlmann, mit Emin Pascha.
*Meyer, Gletscherfahrten.
*Zintgraff, Nordkamerun.
*Nachtigal, Sahara und Südan.

*Nansen, auf Schneeschuhen d. Gr.
*Hesse-Wartegg, Mississippi-Fahrten.
*— Mexiko.
*Roscher, Armenpflege.

*Allmers, sämtl. Werke.
*Arndt, E. M., Werke.
*Benedix, Fausttheater.
*Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe.

*Ebner-Eschenbach, Schriften.
[17094] **Robert Hoffmann** in Leipzig:
Berichte d. chem. Gesellschaft incl. Central-
blatt 1897.
Nansen, In Nacht u. Eis.

[17087] **Th. Kay** in Cassel:
*1 Blum, dunkle Geschichten.

[17086] **A. Pritschow's Bh.** in Berlin:
Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.

[17090] **Otto Spamer** in Leipzig:
Oppel, Wunderland d. Pyramiden.

- [17153] **H. Welter** in Paris, rue Bonaparte 59:
*Briefwechsel zw. Gauss u. Schumacher.
1862.
Erasmus, Oeuvres complètes, ed. Leclerc.
11 vols. Leyden 1703—6.
*Winkelman, Gesch. Kaiser Friedr. II.
2 Bde. 1863—65.
*Stelzner, Beitr. z. Geol. u. Palaeontol.
Argentiniens. 1. Th.: Geologie. 1885.
*Burmeister, phys. Beschreibg. d. Argentin.
Republ. 1875.
- [16965]^p **Teschner & Frentzel** in Kiel:
*Kloth, de Landradstochter.
*Lippert, Kulturgesch. d. Menschheit.
*Büchmann, geflügelte Worte.
*Jähns, über Krieg, Frieden u. Kultur.
*Scherr, 1848. Ein weltgesch. Drama.
Neueste Auflagen. Angebote direkt.
- [17150] **James Parker & Co.** in Oxford:
*Morinas, Tractatus de poenitentia.
*Handbuch d. Erziehungs- u. Unterrichts-
lehre. I. 1. 2. II. 1. 2. III. 1. (4 Thle.)
IV. 2. (4 Thle.)
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
*Kehr, Gesch. d. Methodik d. Volksschul-
unterricht.
*Schmid, Encyclopädie d. Erziehungs- u.
Unterrichtswesens.
*Buisson, Dict. de pédagog. et d'instruct.
- [17152] **E. Apolant** in Berlin W. 8:
*Wiener Fremdenblatt 1866.
- [17149] **Karl Warnitz & Co.** in Köln:
*Koehler, Lehrbuch der Bergbaukunde.
Neueste Aufl.
Angebote direkt erbeten.
- [17148] **M. & H. Schaper** in Hannover:
*Muther, Gesch. d. Malerei.
*Gurlitt, Barockstil. Bd. 2. 3.
*Lützw, Kupferstich u. Holzschn.
*Mothes, Handb. d. Hausbes.
*Bildnisse v. 200 ber. Männern.
*Pelletan, Menschenrechte.
*Goethes Werke. (Weimar. Ausg.) Abth. 1
u. 2 in Origblfrz. Kl. A.
*Meyers Konv.-Lex. 4. u. 5. Aufl.
*Liebig — grössere Biogr. über L.
*Annalen d. braunsch.-lüneb. Churl. V. 2.
*Sudendorf, Urkundenb. IV. X. XI.
*Giesebrecht, Kaiserzeit. IV. 3. V. VI u. kplt.
*Jugler, Hannovers Vorzeit.
*Krüger, griech. Grammatik. 5. Aufl.
- [17225] **A. & O. Schedin**, Univ.-Buchh.
in Lund (Schweden):
1 Nernst, theoret. Chemie vom Standp.
d. Avogadro'schen Regel. Stuttg. 1893.
Gebunden.
1 Helmholtz, physiolog. Optik. 1. Aufl.
- [17213] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Deutsche Jugend, v. Lohmeyer.
*Hartig, Lehrbuch für Förster.
*Borne, Teichwirtschaft.
*Braune, Lehrbuch d. Zahnheilkunde.
*Preussisches Archiv. Bd. 1.
- [17209] **K. André'sche** Buchh. in Prag:
*Deutsche Rundschau 1897.
- [16959]¹ **L. Ehlermann** in Dresden:
Direkte Anerbietungen erbeten.
*1 Lohmeyer u. Flinzer, Jugend. Bd. 1-3.
- [17168] **A. Müller's** Ant. in Budapest VIII:
*Alzog, Univ.-Gesch. d. christl. Kirche.
Nur 3 Bde. kplt.
- [17170] **S. Kende** in Wien I, Glückgasse 3:
*Kerner, Pflanzenleben.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens.
Jahrg. 1846.
*Wöchentl. Wahrheiten für u. über die
Prediger in Wien, hrsg. v. L. A. Hoff-
mann. Bd. 3. Wien 1782.
- [17130] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
*Stegmann, lat. Grammatik.
*Seyffert, Lesestücke.
*Otto, französ. Convers.-Grammatik.
- [17116] **Selmar Hahne** in Berlin:
Courstabellen, v. Neumann, 1894—96.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Kplt.
Fuchs, Reform. u. Kirchengesch. des
Fürstenthums Oels. 1779.
*Hanslick, 5 Jahre Musik.
*Adressbuch v. Hamburg mit Vororten
1889, 90.
*Bulwer, Was wird er damit machen?
*Hofmann, Schmetterlinge.
*Ledebur, Berliner Musiker-Lexikon.
*Helmholtz, Tonempfindungen.
- [17099] **Richard Jordan** in München,
Blüthenstr. 19:
Eichler, Blütendiagramme. II.
Mittwoch, Fischereistatistik.
Ephemera (Gibbon), engl. Angelfischerei.
Arcangeli, Flora Italiana.
Boissier, Flora Orientalis.
Gartenflora. Auch einz. Bde.
Lubbock, Blumen u. Insekten.
Blochmann, mikrosk. Thierwelt. II.
Neubaus, Photomikroskopie.
Calwer, Käferbuch.
Hofmann, botan. Bilderatlas.
Garcke, Flora.
Friderich, Nat.-Gesch. d. Vögel.
- [17098] **Köhler** in Gera-Untermhaus:
Glatzel u. Sterneberg, Verf. b. Ausein-
andersetzungsangelegenheiten.
Maier, Rentengutsgesetze.
- [17093] **B. Lechner** (Wilh. Müller) k. u. k.
Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien:
Blaas, die Frescogemälde im Museum d.
k. k. Arsenal zu Wien. Photogr. v. Albert.
- [17041] **Neugebauer'sche** Bh. in Spandau:
*1 Kaposi, Syphilis.
*1 Finger, Blennorrhöe d. Sexualorgane.
Neueste Aufl.
Angebote gef. direkt.
- [17155] **C. Winter** in Dresden:
Bauer, aus m. Bühnenleben.
Lubojatzky, Zögling d. Jesuiten.
Töpfer, Orgelbau.
Corvin, Pfaffenspiegel. (Rudolst.)
Riehl, relig. Gedanken.
Jochmann-Hermes, Physik.
Ahn, Class Book.
- [16803]² **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Zeitschrift f. Bergrecht, hrsg. v. Brassert.
Bd. 25 (1884) u. f. Auch einzeln.
- [17212] **Alexander Köhler** in Dresden:
1 Fritze, fränkisch-thür. Holzbauten. 1892.
- [17159] **Lehmann** (Staedke) in München:
Archiv f. Psychiatrie. Alles!
— f. Gynäkologie. Alles!
Flehsig, Leitungsb. im Gehirn.
Kaposi, Hautkrankh. 4. Aufl.
Wieser, Mensch u. Thier.
Journal médic. de Bruxelles. 1896.
J. Hopkin's hosp. reports. I.
Centralbl. f. Gynäkol. 1895.
Nitzelnadels therap. Jahrb. 1896.
Schmidt-Friedheim, Vademecum,
Brösike, Anatomie.
Jahrb. f. Kinderheilkde. 25—37.
Centralbl. f. allg. Gesundh.-Pfl. 15. 16.
- [17158] **Johann Scherz** in Weener (Ostfriesl.):
*Raumer, Gesch. d. Pädagogik. M. Erg.-
Bd. v. Lothholz.
- [17156] **Paul Lehmann** in Berlin:
Scioppius, Tuba magna.
Jesuiten-Jubil.-Schrift. Antw. 1642.
Jesuiten in Spanien. Alles darüber, wie
überhaupt alle Jesuitica.
Pestalozzi, ABC d. Anschauung.
Köhler, Kunst üb. alle Künste.
Jurist. Wochenschrift 1896.
Boas, Schillers u. Goethes Xenienmanusc.
Millin, Hist. métallique de Napoléon.
Grünhuts Zeitschr. f. Privatrecht. Bd. 5.
Jherings Jahrb. f. Privatr. Bd. 33.
G. Büchners sämtl. Werke.
Perrot et Chipiez, Hist. de l'art dans
l'antiquité. Vol. 3—7.
Schumann, Bedeut. drehb. Geschützpanzer.
Uhland, Schriften z. Gesch. d. Dichtg. u.
Sage. Bd. 5. 6. 8 u. 8 Bde.
Seufferts Archiv f. Entsch. Kplt.
Luthers dtshr. Katechismus. Alte A.
- [17160] **Franz Deuticke** in Wien, Schotteng. 6:
Allers, Bakschisch.
Annales de micrographie.
Arnold, Repetit. d. Chemie.
*Jordan, Episteln u. Vorträge.
*— zwei Wiegen.
Runge, Geburtshilfe.
Stricker, Sprachvorstellgn.
— Sprache u. Musik.
*Zarnikow, Krankh. d. Nase.
- [17042] **Dirnböck** in Wien, Herreng. 12:
*Alt-Wien. Jg. II, Heft 10; III, 1 u. IV, 8.
*Puchta, Gewohnheitsrecht.
*Fichte, Werke.
*Onckens Gesch. Einz. Bde. Origbde.
*Krainz, System d. öst. Privatrechts.
II, 2. 1889.
*Hermann, Volksschulgesetze. 1889.
*Blätter f. klin. Hydrotherap. Bd. 1 u. folg.
- [17072] **J. Deibler's Nachf.** in Wien I,
Herreng. 6:
*Goethe u. Zelter, Briefwechsel.
- [16948]¹ **Wilhelm Frick** in Wien:
Zeitschrift des deutschen u. österreich.
Alpen-Vereins 1893—95, mit sämt-
lichen Beilagen-Karten.
Illustr. Kriegschronik 1866. (L., Weber.)
- [16867]¹ **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Schriften d. Vereins f. Socialpolitik
Soweit erschienen.

[17066] **J. Ricker'sche** Buchh. in Giessen:
*Styffe, Bidrag till Skandinaviens historia.
D. 1—4.

*Meddelelser fra Svenska riksarkivet.
*Herrig, British authors.
Schilling, Handbuch d. Gasbeleuchtung.
Steiner, Grundriss d. Physiologie.

[17060] **H. Jacobi's** Hofbh. in Eisenach:
*Helfferich, Atlas u. Grundriss d. Frakturen u. Luxationen.

[17061] **Adolf Graepel** in Barmen:
*Leixner, Litteraturgeschichte.
*Breymann, Baukonstruktionslehre. 2. u. 3. Teil.
Sales Meyer, Schlosserbuch.
— Schreinerbuch.

[17062] **H. Eisendrath** in Amsterdam:
*Lange, theol.-homil. Bibelwerk. N. A. Geb.

[17063] **Gebr. Thost** (R. Braeuning) in Zwickau:
1 Pescheck, Christian Adolph, Geschichte d. Reformation in Böhmen. 1844.

[17064] **Luzac & Co.** in London:
*Polack, Persien.
*Ehrenberg, Zeitalter der Fugger.
*— Hamburg u. England.
*Wenrich, de auct. graec. vers. et document. 1842.
*Gobineau, 3 ans en Asie.
*Kurzgef. Kommentar z. A. T: Dillmann, Genesis.

[17059] **Wm. Wesley and Son** in London:
*Gesner, Historiae animalium.
*Charpentier, Libellulinae Europ.
*Kepler, Tabulae Rudolph.
*— Harmonices mundi.

[17055] **B. Trenkel** in Berlin NW. 6.:
*Pape, griech. Handwörterbuch.

[16816] **Dieterichs Sort.** in Göttingen:
*Wilke-Grimm, Lexicon novi testamenti.
*Oehler, Symbolik.
*Tillmanns, Chirurgie.
*Bürkner, Ohrenheilkunde.
*Wattenbach, Geschichtsquellen.
*Dochow-Hellweg, Reichsstraßprozess.
*Bruns, Fontes.
*Buchka, qualitative Analyse.
*Richter-Klinger, anorg. Chemie.
*Richter-Anschütz, anorganische Chemie.

[16415]² **Kanter & Mohr** in Berlin SW. 12:
*Dienstbach, Aus d. Werkstatt. Alle Ser.
*Baumann, Barock.
*Gélis-Didot, Hôtels et Maisons de Paris.
*Mâtres de l'affiche. Première année.
*Building News. Juli—Dezbr. 1889.
*Viollet-le-Duc, Dict. de l'architecture.

[17106] **Bernhard Richter's** Buchhandlg. in Leipzig:
*Predigten von Ahlfeld, — Meyer, — Rietschel.

[16821]¹ **Schulz'sche** Hofbh. in Oldenburg:
Salm-Salm, zehn Jahre aus meinem Leben 1862—72. 3 Bde. (Stuttgart 1875.)
(Nur tadelloso erhalten.)

[17211] **M. DuMont-Schauberg's**che Bh. in Köln:
Gartenlaube 1854 u. 56.
Weiss, Weltgeschichte. Kplt.

[17232] **Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

*Henning, dtische. Runendenkmäler. 1889.
*Serapeum. Jahrg. 1—21.
*Grimm, dtische. Mythol. 3. Aufl. 2 Bde.
*Basedow, Elementarwerk. Orig.-Ausg.
*Sybel, Revolutionszeit.
*Ranke, preuss. Gesch.
*Goethessämtl. Werke. (Hempel.) Auch einz.
*Alles v. Gutsmuths.
*Rapp, d. gold. Alter d. dtchn. Poesie. 2 Bde. 1861.
*Müller, Ad., Vorlesgn. üb. dtische. Wiss. u. Litt.
*Sohm, Institutionen. Neuere Aufl.
*Hölder, Institutionen. Neuere A.

[17074] **B. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:
Landschaftsgärtnerei: Alles.

*Cantor, Gesch. d. Mathem. (I. 2. Aufl.)
*Vega, Logarithmen. Neueste A.
Quetelet, Recherches statist. 1844.
— do. s. la populat. 1827.
— Statist. crim. d. l. Gr.-Bret. 1851.
Horatius, ed. Orelli. Ed. maj. 1886—92.
Franck, Nederl. Woordenboek.
Francke, Gesetzgeb. d. Kgr. Sachs. Kplt.
Hume, philos. Works. 4 vols. Bost.
Heines Werke. Bd. 21. 22. Br. (1861.)
*Krebs, Antibarbarus. 6. A.
Heine, Memoiren, v. Engel. 1884.
*Herzog, Realencycl. 1. u. 2. Aufl.
*Keil u. Delitzsch, Kommentar. Kplt.
*Erdmann, Darst. d. Gesch. d. neuer. Philos. Kplt.
*Ducange, Glossarium, ed. Favre. 9/10 ap.

[17075] **Fr. Cruse's** Buchh. in Hannover:
*Rückerts Werke. Gesamt-Ausg. Frkfrt.

[17067] **The International News Company** in New York:
1 Das deutsche Heer. 1.—5. Serie in Mappe. 3 \mathcal{M} 60 δ ord.

1 Saxo Grammaticus, ed. Max Müller.
1 Wagnerschem. Jahresbericht. 1. Folge. Geb.
1 — do. Neue Folge. Bd. 1.
1 Colenso and Durnford, Zulu war. 1881.
1 Mitford, through Zululand. 1883.
1 Jenkinson, Amazulu. 1882.
1 Ashe, Story of Zulucampaign. 1880.
1 Hegeler, Nelly's Millionen. (Velh. & Klas. Romanb.)
1 A. v. Winterfeld, Hausnarren. 4 Bde.
1 — die Unzertrennlichen. 4 Bde.
1 Janet-Picard, Villon, Velin fil à fonne, 4 fr., Etui pour velin fil, litre, 60 c.
1 Falke, Kostümgeschichte. Lfg. 2—4.
1 Heseke, ein deutscher Fürstenhof im 17. Jahrhundert.
1 — Barackenleben.
1 — e. Brandenburger Hofjungfer.
1 — Lenz u. Schadowacht.
1 — Lottchen Lindholz.
1 Hopfen, die Einsame.
1 Da Costa, Gefilde der Seligen.

[15010]² **Alex. Huschke's** Hofbh. in Weimar:
Jahrbuch d. dtchn. Shakespeare-Gesellschaft. 9. Jahrg.
Kanonen-Nante. 2 Bde.

[17220] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Gude, Erläuter. dtchr. Dichtgn. 5 Bde.
*Pastor, Gesch. d. Päpste.

*Friedberg, Verfassungsges. d. evangel. Landeskirche.
*Gregorovius, Capri. Illustr. Fol.
*Friedländer, Sittengesch. Roms. 3 Bde. u. e.
*— Kunstsinn d. Römer.
*Creizenach, Briefwechsel zwischen Goethe u. Marianne v. Willemer.
*Pahl, I. G., Denkwürdigk. a. m. Leben. 1840.
*Reissmann, Gesch. d. Musik.
*Ploss, das Kind.
*Souvenirs d'Alsace, corresp. des demoiselles de Berckheim etc.
*Universallexikon d. Kochkunst.
*Quenstedt, Jura.
*Ritter, Dach- u. Brücken-Constr.
*Michaelis, italien. Wörterb.
*Grillparzers Werke.
*Rückert, Liebesfrühling.
*Verbeck, der erste Beste etc.
*Pichler, Luise, die Kaiserbraut.

[17219] **Carl Trau** in Dresden:
Schnellstens, antiq. Angebote direkt!
*1 Brehms Thierleben. 2. Aufl. Nur Bd. Kriechthiere apart!

*2 Mahrenholtz-Bülow, Fröbel'sche Erziehungsl. 3 Bde.
*2 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
*2 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
*1 Lueger, techn. Lexikon. Nur Bd. 4 u. f.

[17214] **Robert Kessler** in Dortmund:
*Vogel, Botanik. Heft 1 u. 2.
*Von Wunderland zu Wunderland.
*Die Erde u. ihre Völker.

[17123] **Buchh. des kath.-polit. Pressevereins** in Brixen, Südtirol:

*1 Don Quixote. Alte Ausg., französ. III.
*1 Schneller, Märchen und Sagen aus Wälschtirol.
*1 Hammerle, neue Erinnerungen aus den Bergen Tirols.
*1 Jäger, Agrarfrage. Bd. 2.
Angebote gefl. direkt erbeten.

[17134] **Gustav Neugebauer**, k. u. k. Hofbuchhändler in Prag:
Gegenbaur, Anatomie. Teil III.

[17130] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
Corpus scriptor. hist. byzant.: Nicephorus Gregoras III. — Anna Comnena II. — Michael Attaliota. — Zonaras III. — Nicetas Choniata. — Gregorius Pachymeres II.

Yagurveda, ed. Weber.
Hübner, exotische Schmetterlinge.
Staël, de l'Allemagne. Leipzig 1814.
Auch T. 2 apart.

Struve u. Rasch, 12 Streiter d. Revolution.
Becker u. Esselen, südd. Mairevolution.
Hecker, Erhebg. d. Volkes in Baden.
Struve, Volkserhebg. in Baden.
— Erinn. a. d. bad. Freiheitskämpfen.
Elf unpolit. Lieder.
Veneroni, ital., franz. u. deutsch. Grammatica. 1760. 1779.

[17088] **E. Morgenstern's** Bh. in Breslau:
*Verh. d. 21. Juristentages. Bd. 2 od. kplt.

- [17167] **Gustav E. Stechert** in New York: (Angebote nur nach Leipzig.)
 Petersen, üb. d. Gottesd. u. d. Göttergl. d. Nordens, v. Riess. 1882.
 Petrarca, Africa, ed. di Corretini. 1874. — Poemata minora quae extant omnia. Philologus. Bd. 32. (Menipp u. Horaz.)
 Phrymichus, annot. Sicking. 1883.
 Piazza, praecip. stellarum inerrantium posit. mediae.
 Pieper, A., d. Windkraft u. ihre bessere Verwertung etc.
 Pineau, Discours touchant l'invention et l'extract. du calcul. de la vessie. — Opusc. physiol. anat. tractans analytica etc. 1598.
 Pineda, V., Historia de las sublevaciones indigenas habidas etc.
 Pintus, der Pflug.
 Plater, F., Mulier. part. generat. . . . icones. 1583 u. 1603.
 Plato, Philebus, übers. v. Goetz. 1827.
 Platons Phaedon, ed. Baumann.
 Plaundes, Epistolae, ed. Treu. 1890.
 Plautus, rec. Ussing. 5 vol. — Asinaria, ed. Richter. Nürnberg. 1833.
 Plinii natur. hist., ed. Mayhoff etc. 6 vol.
 Poema del Cid, hrsg. v. Vollmöller.
 Poggendorffs biogr.-litt. Handwörterbuch. Bd. 1 ap., ev. kplt.
 — Annalen d. Physik u. Chemie. Band 1—106 u. Reg.
 Polybius, ed. Dindorf-Büttner. Vol. IV.
 Porbeck, Instruction z. Abrihtung der Scharfschützen.
 Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde.
 Preisausschreiben, hrsg. v. Ramberg.
 Primerose, de mulier. morbis etc. lib. IV.
 Proceedings of the bimetallic conference.
 Proclus, Commentar., ed. Schoell.
 Programm z. Winkelmannsfeste d. arch. Ges. in Berlin. Heft 1.
 Prou, Recueil de Fac-Similés d'écritures.
 Pruner, Aegyptens Naturgesch. u. Anthropol.
 Puttkammer, Dichtungen.
 Corpus inscript. Atticarum. IV. Suppl. pars 2 u. Appendix.
 Rabbinowicz, variae lectiones. Vol. II u. IV ap.
 Rabenschlacht, hrsg. v. Etmüller. 1846.
 Rammelsberg, Handbuch d. krystall.-phys. Chemie. 2 Thle.
 Randel, neue Staatskunde v. Spanien. 1797.
 Rauschnig, de latinitate L. A. Senecae philos. 1876.
 Rebling, Lateinisches u. Romanisches. 1882.
 Reimar, finstere Gewalten. 1879.
 Reinsch, ägyptische Chrestomathie. Bd. 1.2.
 Remsen, American Chemical Journ. XVII, 9.
 Retcliffe, Reisen in Amerika.
 Rethwisch, Begriff d. Definition.
 Révolution de 1848. Recueil très-riche d'écrits sur la réolut. de février.
 Revue catholique d'Alsace II—XIII. Rixheim 1883—94.
 Revue horticole, publ. par Politeau, Vil-morin, Neumann, Replin. 8 vols. Paris 1847—54.
- Gustav E. Stechert** in New York ferner:
 Barbon, Discourse. 1696.
 Bock, die Familie Rizzoni.
 Brockhaus, d. Kunst in d. Athosklöstern. Chem. Centralblatt. I. Folge. 26 Jgge. 1830—55.
 Dittrich, Gasparo Contarini. 1885.
 Fortschritte d. Physik Jg. 1—23 apart.
 Mentzel u. v. Lengerkes landw. Hülf.- u. Schreibkalender 1859, II. Thl.
 Poullain, des monneyes. 1621.
 Publikat. d. dtsh. archäol. Inst.: Annali 1849—51. — Monumenti 1851—53. — Repertorio 1844—53.
 Rundschau, Neue philol., 1887, No. 1, event. kplt.
 Schneider, Aesthetik d. Gartenkunst. Geb. Nachrichten, Astronom. Bd. 2 u. Gen.-Reg. zu Bd. 61—80.
 Nagelsbach, latein. Stilistik. 8. Aufl. — die homer. Theologie. 2. Aufl.
 Neukirch, Gedichte, hrsg. v. Gottsched. 1744.
 Neumann, Gesch. d. Wechsels. — die Versicherung mit Gewinnantheil.
 Nowotung, Beiträge zur Lehre vom Finalsatz.
 Nyman, Conspectus flor. europaeae. Cum 2 suppl. 1878—90.
 Octavia praetexta. Bonn 1843.
 Odonski, Oporoiadania.
 Odorici, le streghe e la santa inquisit.
 Onesotto, Oratio come uomo. Padua 1888.
 Oppolzer, Lehrbuch z. Bahnbestimmg. d. Kom. u. Plan. Bd. 2 ap.
 Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. Bd. 1.
 Palletta, G. B., Exercitationes pathol. Mail. 1825/26.
 Panattoni, Poesie.
 Pancritius, Beitr. z. Kenntn. d. Flügel-entw. bei d. Insekten.
 Paoli, A., Plautina, Pisa. (Estratto degli ann. d. scuola nom.)
 Parker, on the structure and developm. of the skull in the Urodelus Amph.
 Patentbl., illust. österr.-ungar. Jahrg. 1—15. 1879—95.
 Paterson, Writings of W. Paterson. 1858.
 Paul, Principien d. Sprachgesch. 1886.
 Pechnik, A., die antik. Elemente in Schillers Braut v. M. 1878.
 Pelay, M., Historia de los Hetrodoxos españoles. Madrid 1880.
 Persius, ed. Casaubonus.
 Persson, Studien z. Lehre d. Wurzelweit.
- [17210] **C. Spiess & Cie.** (A. Reinhard) in Fiume:
 1 Holtzendorff, Rechtslexicon. (Encyclop. d. Rechtswiss.) 3. Aufl. Bd. 1 apart. (Duncker & Humblot.)
- [17104] **Schuster & Bufeb** in Berlin W.:
 Pechan, Leitfaden d. Maschinenb. 3 Tle.
 Meyer, Ornamentik.
- [17053] **Moritz Berliner** in Hannover:
 Neumann, Ortslexikon.
- [17054] **E. Speidel** in Zürich-O.:
 *Uffers, Coordinatentafeln.
 *Goltz, Handbuch d. Landwirthschaft. III.
- [17144] **Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München, Hildgardstr. 16:
 *Fischerei, Fischzucht, alles hierüber aus allen Zeiten in allen Sprachen.
 *Ruiz, Did. de Montoya, de Trinitate. Lugd. 1625. Fol.
 *Lugo, Franc., S. J., Theologia scholastica in I. p. D. Thomae. 3 vol. Lugd. 1647. Fol.
 *— Decursus praevious ad theologiam moralem. 4^o. Mantuae 1643.
 *— Tractatus de sept. eccles. sacramentis. 4^o. Venet. 1652.
 *— Opusculum de sacramentis in genere. 4^o. Vallisoletti 1638.
 *Sacchino, Fr., Historiae Soc. Jesu. Pars II s. Lainius. Colon. 1621 od. 1685.
 *Brunfels, Kreuterbuch. Fol. Strassb. 1537, Schott.
- [17145] **Gustav Ranschburg** in Budapest, Franziskanerplatz 7:
 *Wurzbach, biogr. Lexikon. Kplt.
 Schedel, Chronik. Beide Ausgaben. Nur vollständ. u. billige Exemplare.
 *Engel, Moldau u. Walachei.
 *Bolzenthal, Skizzen z. Kunstgeschichte d. Medaillen-Arbeiten. Berl. 1840.
 *Rentzmann, numismat. Legenden-Lex.
 *Rosenthals Meisterschafts-System. Franz.
 *Stübben, Städtebau.
 *Kereselich, de regnis Dalmatiae etc. notitiae Zagrab. Billig.
 *Heyd, Levantehandel.
 *Gritzner, Ordensbuch. (?)
 *Hungarica: Bücher u. Bilder.
- [17141] **Dirnböck** in Wien, Herrng. 12:
 *Brehm, Pfleger u. Pfleglinge, Sittiche u. Körnerfresser (Gefang. Vögel, I 1.).
 *Tourist. Blätter 1879. (Rabl.)
 *Alpines — Austriaca. Kataloge, Bücher u. Bilder! Angebote stets erbeten!
- *Wissenschaftliche Kataloge sofort nach Erscheinen in 5 facher Anzahl direkt erwünscht.
- [17140] **Bitter'sche** Bh. in Soest:
 Müller, Result. üb. Berechng. eis. Träger.
- [17187] **D. Nutt** in London:
 Anthologia lat., ed. Riese. I. 2.
 Birinzoccio, Pirotechnia. 1540.
 Bodinus, Colloquium heptaplomeres. 1857.
 Boethius, Consol. philos., ed. Peiper.
 Burnouf, Mém. sur deux inscript. 1836.
 Dio Chrysostomus, ed. Dindorf. 2 vol.
 Erotici gr. script., ed. Hercher. Brosch.
 Lassen, die altpers. Inschrift: v. Persepolis. — u. Westergaard, Keilinschr. 1. und 2. Gattung.
 Themistius, in Arist. metaphys. Ven. 1576.
 Zwick, westmongol. Grammatik.
- [17166] **S. Soldan's** Hofbh. in Nürnberg:
 Meyers Konv.-Lex. Vorletzte (4.) Aufl.
- [17051] **F. Schneider & Cie.** in Berlin:
 *Duchenne, Physiologie der Bewegungen, dtsh. v. Wernicke.

[17110] **Karl W. Hjersemann** in Leipzig:
 *Ephemeris (Athen) 1883, 89, 90, 93.
 *Denkmäler, antike, hrsg. v. k. d. arch. Inst. Bd. I, 3—5 u. II, H. 1. 2.
 *Blümner, Terminologie d. techn. Künste.
 *Mitth. d. Archäol. Instit., Röm. Abth. Bd. 1, 2, 4 u. Folge.
 *Jahrb. v. Alterthumsfreunden im Rheinlande. Heft 83 u. f.
 *Jahrbuch, Archäolog., herausg. von Fränkel. Alles bis 1892 Ersch.
 *Fenger, dorische Polychromie.
 *Raoul-Rochette, Peintures de Pompéi.
 *Violet-le-Duc, Dict. du mobilier fr.
 *Raphael, Psyche, 32 Compos. (1854.)
 *Abhandlungen d. Göttinger Gesellsch. d. Wiss. Bd. 1—4. Auch einzeln.
 *Kunst-Chronik 1889, event. auch nur Inhaltsverzeichnis.
 *Zeitschrift f. Innendecor. Jahrg. 1. 2. Archiv f. d. Studium d. neueren Spr. Bd. 47—50 u. 78, letzt. ev. auch defekt.
 Zeitschr. d. Harz-Ver. Bd. 1. 2. Kplt.
 *Gritzner, das Wappen d. Herzöge von Schleswig-Holstein. Berlin 1888.
 *Revue mensuelle de l'école d'anthropol. de Paris. Année I—V.
 *Göttinger gel. Anzeigen. Jahrg. 1785 und 1849.
 *Rembrandt, Oeuvres, p. Dutuit. Kplt.
 *Dutuit, Manuel de l'amateur d'estampes. Vol. II (Ecoles flamandes).
 *Congrès inter. des Américanistes. Comptendu de la 3. session. Bruxelles en 1879. Brüssel 1890.
 *Gesch. d. modernen Kupferstichs. Bd. 2 v. Die vervielfältig. Kunst d. Gegenwart, red. v. Lützw. Schwiedland, Graphologie. Zeitschr. d. Ges. f. Erdkde. Berlin. XX. (1885.)
 Schneider, Pelasges.
 Schlegel, Aug. W., Werke, v. Böcking.
 *Ewerbeck, Renaissance in Belgien und Holland. 2. A.
 *Jahrbuch, Archäolog. 1897, Heft 2.
 — do. Bd. 1887 u. 94 (Bd. 2 u. 9). Ev. auch defekt.
 — do. Bd. 1—6 (1886—91).

[17040] **Budolf Heger** in Wien:
 Klassischer Bilderschatz. Bd. 1—7.
 Budwiński, Erkenntnisse. Bd. 1.
 Forel, Handbook for travellers in Spain. 3. ed. 1885.
 Gands, engl., französ. u. ital. Grammatik s. Schlüssel.
 Hackländers Werke. Bd. 4. 10. 11. 12.
 Ruge, Zeitalter d. Entdeckungen.
 Schreber, Zimmerymnastik.
 Weltgeschichte (Spamer). Bd. 4. 9. 10. Origbd.
 Julius Wolff. Alles.
 Thomé, Flora v. Deutschland. 4 Bde.
 Schnee, Encyklopädie d. Landwirthsch. 1864.

[17097] **P. Noordhoff** in Groningen:
 1 Fresenius, quantitative chem. Analyse.

[17096] **Centralbuchh.** (Nielsen) in Hamburg:
 *Prähistor. Schrift.
 *Baedeker, Aegypten.
 *Treitschke, Gesch. IV—V.
 *Scott, d. Verlobten; — Kloster.
 *Gude, Erläut. d. Dichtgn.

[17105] **F. Lang** in Wien, I. Neuer Markt 17:
 *Hackländer, der geh. Agent; — gemeinschaftl. Arbeit; — Bilder aus dem Leben; — Erlebtes; — Fra Diavolo; — Verbotene Früchte; — Fürst und Kavalier; — das Geheimnis der Stadt; — neue Geschichten; — Geschichten im Zick-Zack; — Geschichtenbuch. Bd. 1. 2; — vom Haidebaus; — hinter blauen Brillen; — In den Katakomben; — Krieg u. Frieden; — Künstler-Roman; — magnet. Kuren; — Lohengrin; — Märchen; — Nahes u. Fernes; — Nullen; — Reisenovellen; — Residenzgeschichten; — der verlorene Sohn; — Soldatenleben im Frieden; — Sorgenlose Stunden; — Sternschnuppen; — der Sturmvogel; — Tag u. Nacht; — Tagebuch-Blätter; — Wachtstuben-Abenteurer; — der Wechsel d. Lebens; — eigene u. fremde Welt; — zwölf Zettel; — zur Ruhe setzen.
 1 Heimbürgs Werke. 10 Bde. Ill.
 1 May. Alles.

[17049] **Jos. Ant. Finsterlin Nf.** in München:
 Graetz, Geschichte d. Judenthums. Gr. Ausg. 11 Bde.

[17050] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
 Enderes, Frühlingsblumen.
 Galen, Irrlicht.
 Hackländer, Gräfin Patatzki.

[17058] **Dr. H. Lüneburg** in München:
 *Haym, Herder. Kplt. u. Bd. 2 apart.
 *— Hebel.
 *Koeberle, Rom unt. d. letzten 3 Päpsten. Bd. 1: Leo XII. u. d. Geist d. röm. Hierarchie.
 *Lamprecht, Wirthschaftsgesch. Bd. 1.
 *Sachsenspiegel, v. Homeyer. Landrecht ap.
 *Steub, zur rhät. Ethnologie.
 *— Trompette in Es.
 *Mommsen, röm. Gesch. Bd. 3. 5.
 *Polybius, übers. v. Haackh.
 *Bayr. Gesetz- u. Verordngs.-Blatt 1846—1849, 51—56.
 *Zeuner, Thermodynamik.
 *Ernst, Hebezeuge.
 *Bühlmann, Architekt. d. klass. Alterth.
 *Thompson, dynamoelekt. Maschinen.
 *Rebber, Festigkeitslehre.
 *Keck, Vortr. üb. Mechanik.
 *Jordan, Vermessungskunde.
 *Strauss, ges. Schriften. 12 Bde. 1876—78.
 *Garner, d. Glocken v. Vatikan. 40 Bde.
 *Hauff, sämtl. Werke, hrsg. v. G. Schwab. 36 Bde.

[17147] **Volckmann & Jerosch**, Rostock i/M.:
 *Rauber, Anatomie d. Menschen. II.
 *Dable, Leben nach d. Tode.
 *Johst, Abfassung rechtl. Aufsätze.
 *R.-Gesetzblatt 1888—97.

[17163] **M. Bâth** in Budapest:
 *Holtzendorff, Rechtslexikon. Band 1, event. kplt.
 *Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen. XXVII.
 *Ptolémée, Reproduction photo-lithographique des manuscrits grecs de la géographie. Paris, Didot.

[17165] **Lindner's** Bh. u. Ant. in Strassburg i/E.:
 Bad. Revolution 1849.
 Freiherrl. Taschenbuch. (Neuere Jahrgge.)
 Hausner, Deutschthum.
 Multatuli, Max Havelaar.
 Riehl, St. Michael u. St. Georg.
 *Bungener, 3 sermons sous Louis XV.

[17186] **A. Schönfeld** in Wien IX/3:
 *Monatsschrift f. Ohrenheilkunde, sowie f. Kehlkopf-, Nasen- u. Rachen-Krankh., von Gruber, Rüdinger, Schrötter etc. Serie von Jahrg. 1 bis 1890.
 Angebote eilig direkt!

[17162] **I. Em. Gerö** in Budapest:
 1 Motive des Einführungsgesetzes zum bürgerl. Gesetzbuche.
 1 Motive d. dtshn. bürgerl. Gesetzbuchs. I. Allg. Th. V: Erbrecht.
 1 Ogonowsky, österr. Ehegüterrecht. 1880 od. 1881. 1. Bd.
 1 Unger, Erbrecht. 1. Bd.
 1 Kirchsteller, Komm. z. österr. Gesetzb.
 1 Schmidt, Herrschaft der Gesetze nach räumlichen u. zeitlichen Grenzen. Jena 1863.
 1 Rintelen, Einfluss neuer Gesetze auf die Rechtsverhältnisse. Breslau 1877.

[17164] **G. Ragozy** (J. Schugt) in Freiburg i/B.:
 *Minoprios Handbuch f. Kaufleute.
 *Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute.
 *Salings Börsen-Papiere.
 *Gleisberg, Bankwesen.
 *Georges, ausführl. lat.-dtshs. u. dtsh.-lat. Wörterbuch. 7. Aufl. 4 Bde.
 *Fulda, das Kreuz. Breslau 1878.
 *Zeitschrift f. Electrotechnik u. Electrochemie. I. Auch Heft 3. 5. 9 apart.

[17171] **H. Bahr's** Buchh. in Berlin W. 8:
 Salomon, höhere Pflanzenkultur.
 Nicholson, Dictionnaire d'horticulture.
 Engler, Entwicklungsgesch. 1879, 82.
 Hehn, Kulturpflanzen u. Hausthiere.
 Warburg, Muskatnuss.
 Lippert, Kulturgeschichte. 2 Bde. 1886. 87.
 Ratzel, Anthropogeographie. 1890, 91.
 Günther, mathem. Geographie. 1890.
 Frick, physikal. Technik. 6. Aufl.
 Landolt-Börnstein, Tabellen. 1894.
 Ostwald, allg. Chemie. 2. Aufl.
 Wöhler-Fittig, Chemie. 11. Aufl. 1887.

[17084] **Creutz's** Buchh. in Magdeburg:
 *1 Dubamel, analytische Mechanik.

[17048] **Carl Cnobloch** in Leipzig:
 1 Graesse, Trésor. 1. Bd.
 1 Zeitschrift f. wissenschaftl. Theologie. Bd. 1—10. (Auch einzelne Hefte.)
 1 Fessler, Geschichte v. Ungarn. 2. Aufl.
 Goethe, Werthers Leiden in allen Ausgaben und Uebersetzungen.

[17047] **Williams & Norgate** in London WC.: Heigel, Freund d. Tiberius (Cocc. Nerva). 1886.

Hoffmann, d. Titi temporibus recte definiend. 1883.

Schlichtegroll, über Marc Aurels Grösse als Monarch u. Herrscher. 1813.

Heumann, Dissert. de miraculis Vespasiani. Jena 1707.

Olearius, Flavius Josephus u. Vespasian. Lips. 1690.

Cnobloch, Diss. de . . . Vespasiani miraculis. Wittenb. 1711.

Held, Comment. d. C. J. Agricolaes vita. Schweidnitz 1845.

Wir suchen fortges. alles Geschichtliche über die römischen Kaiser bis ca. 300 n. Chr. und bitten um ausführl. Angebote, ev. Einsendung von Katalogen mit Angabe der betreffenden noch vorrätigen Nummern.

[17138] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien: *Hofkalender, Gothaischer genealogischer, 1806—09.

Angebote direkt.

[17135] **Heinrich Zimmermann** in Waldshut: Kautzmann, Pfaff u. Schmidt, lat. Lese- u. Übungsbuch. II. Teil f. Quinta. 1. Aufl. Teubner. Geb.

[17142] **Thienemann's Sort.** in Gotha: *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 17 Bde. Neues Expl. Origbd.

Angebote direkt.

[17052] **M. Längfeld'sche** Buchh. in Köln: Angebote direkt.

*1 Bauer, Carol., Komödiantenfahrten.

*1 Raschdorff, Baurecht.

[17095] **Mittler's Sortbch.** in Berlin W. 8: 1 Höpfer, Krieg 1806.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[16683] Zurück

erbitte ich umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kritische Patrouillengänge. Herausgegeben von Eduard Goldbeck. Serie I, Heft 5: **Kamerad Fritzchen,**

da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Berlin, 4. April 1898.

Oswald Seehagen's Verlag
(Martin Hofer).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[16892] Für bedeutendes Sortiment in ostdeutscher Provinzial-Hauptstadt wird zum Juli tüchtiger Buch- und Kunsthändler für den ersten Posten gesucht. Die Stelle ist nur für Herren, die selbständig disponieren und den Chef in jeder Beziehung vertreten können. Entsprechendes Gehalt und 5% Lantieme vom Mehrumsatz. Die Stelle könnte sich zur Lebensstellung gestalten. Gef. Angebote u. A-Z 16892 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[17124] Infolge Erkrankung meines Gehilfen ist dessen Stelle baldmöglichst neu zu besetzen. Ich reflektiere auf einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, nicht zu jungen Mitarbeiter mit angenehmen Umgangsformen und Sprachkenntnissen. Nur gut empfohlene Herren, die sich einer guten Gesundheit erfreuen und denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden.
Baden-Baden, im April 1898.

Friedr. Spies.

[17228] Für eine Buchhandlung in rhein. Universitätsstadt suche einen intelligenten Gehilfen. Angebote unter L. M. # 17228 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17188] Zur Leitung einer Filiale (Buch- u. Kunstfortiment ohne Nebenbranchen) in großer Stadt wird ein zuverlässiger Geschäftsführer gesucht. Gef. Angebote unter „Filiale“ # 17188 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[17193] Gesucht für jetzt oder später ein schneider, tüchtiger und fleißiger Gehilfe für einen großen Verlag. Derselbe müßte schon in großen Geschäften möglichst mit technischen oder illustrierten Werken gearbeitet haben und namentlich im Stande sein, den Vertrieb neuer Publikationen energisch und selbständig zu besorgen. Angebote erbeten unter B. F. # 17193 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16996] Auf sofort wird ein zuverlässiger, mit allen Kontor- und Lager-Arbeiten vertrauter Gehilfe gesucht. Angebote mit Bild direkt erbeten.

Norden.

Herm. Braams.

[17101] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, an gewissenhaftes, schnelles Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Bewerbungen bitte ich Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.

Marienberg in Sachsen.

F. A. Schreiber.

[17103] Für mein Schreibwaren-Geschäft nebst Buchhandlung suche sofort einen jungen gewandten Verkäufer, der die Buchführung mit übernimmt. Angebote mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.
Ernst Henning, Berlinchen, N/M.

[17073] Für die Kolportageabteilung suche ich zum baldigen Eintritt einen schnell und sicher arbeitenden Gehilfen. Nur solche Herren, welche schon in einem Kolportagegeschäft thätig waren, wollen sich melden.
Zürich. **W. Krüger-Römer.**

[17115] Für meine, am hiesigen Platze befindliche Filiale (Papier-, Galanterie- und Schreibwarenhandlung) suche ich zum 15. Mai eine tüchtige junge Dame als Verkäuferin. Station im Hause, Familienanschluss zugesichert.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an
H. Woldag's
Buch- und Schreibwarenhandlung
in Bad Harzburg.

[17189] Gesucht a. sofort. Antritt tücht. Sortimentler, der mit Mehrarb. u. Kontenführung Bescheid weiß. Angeb. u. G. T. 32, postlagernd Berlin S. 15, erb.

[16927] Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Gef. Bewerbungen unter Beifügung von Photographie und Zeugnissen nebst Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Braunschweig, 4. April 1898.

Schulbuchhandlung.

[16334] Am 1. Mai wird die Stelle eines Gehilfen bei uns frei, dem vorzugsweise die Besorgung der Leihbibliothek obliegen würde und der für diesen Posten die erforderliche Erfahrung und Ausbildung und genügende Kenntnisse der englischen und französischen Sprache haben müßte. Es wollen sich nur gut empfohlene und einer guten Gesundheit sich erfreuende Herren unter Einsendung der Zeugnis-Abschriften und ihrer Photographie um diese Stelle bewerben. Gehalt monatlich 100 M.

Feller & Geßs in Wiesbaden.

[17035] Ein junger kath. Gehilfe für meine Buch- und Schreibwarenhandlung bald gesucht.

Rheydt.

Soj. Kirschbaum.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

[16848] Sortimentler m. 7jähr. Praxis, Obersekundaner, gewandter Verkäufer, sucht zu sofort oder 1. Mai Stellung, a. l. i. e. Buchh. e. Badeort. Angeb. unter # 16848 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[16293] Ein im Buch- und Zeitschriftenverlage durchaus erfahr. Buchhändler, jahrelang in ersten Stellgn., perf. in Herstellung, Vertrieb, Korresp., Buchf. etc., absol. selbst. u. zuverläss. Arbeit, sucht s. Kenntnissen entspr. dauernde Stellg., bald od. später. Gef. Ang. u. # 16293 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[16630] Junger Buchhändler, 24 J. alt, 8 J. b. Fach, im Verlag u. Sortim. erfahr., sucht Stellung im Sortim. einer deutsch-östr. od. schweizer. Universitätsstadt. Gute Empfehlungen u. Zeugn. stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter R. B. # 16630 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17083] Ein mit allen Verlagsarbeiten vertrauter, auch im Sortiment ausgebildeter **Gehilfe** sucht, gestützt auf beste Empfehlungen anges. Firmen, ein seiner Neigung u. Qualifikation entsprechendes **dauerndes Engagement** in einem grösseren Verlagshause. (Berlin bevorzugt.)

Suchender ist z. Zt. als Reserve-Offiziers-Aspirant zur Leistung der Uebung A einberufen. Eintritt kann Anfang Mai erfolgen.

Gefl. Angebote erb. unter „Verlag“ postlag. Germersheim (Rheinpflalz).

[17231] **Tüchtiger Buchhändler, erste Kraft, sucht passenden Posten von längerer Dauer, ev. Lebensstellung.** In allen Arbeiten des Verlags und Sortiments erfahren, mit dem Reise- und Kolportagegeschäft vertraut und mit guten Kenntnissen im Zeitungswesen und den Nebenbranchen, würde sich Suchender ganz besonders zur Leitung einer Abteilung in grossem Hause oder als Stütze des Chefs eines vielseitigen Geschäfts eignen. Beste Referenzen. Eintritt nach Uebereinkommen. Gef. Angebote unter C. N. # 17231 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[17085] J. W. m. g. Bgn. f. j. weit. Ausb. Stllg. mgl. i. Spgg. Gef. Ang. Spgg. hptpfl. A. B. 100.

[17229] München. Junger Gehilfe, 6 Jahre im Buchhandel, auch im Antiquar. u. Nebenbranchen nicht unerfahren, sucht sogleich Stellung zur Aushilfe bis 1. Oktober am liebsten in Münchener Firma. Suchender besitzt sehr gute Zeugn. Güt. Ang. erb. unt. A. 8, München, Adalbertpostlagernd.

[17230] Ein junger Mann, 30 Jahre alt, verheiratet, kath., der seit 11 Jahren eine Buchhandlung (verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag) selbständig leitete, sucht gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehlungen für sofort oder 1. Juli Stellung. Angebote erbittet unter A. B. Nr. 17230 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17197] Suchen für einen jungen Mann, der im Papier- u. Schreibwarensach bewandert ist, Anfangsstelle.

W. Waldbauerische Buchh. in Passau.

[17224] Wir suchen für einen jüngeren fleißigen Gehilfen aus gutem Hause, der gegenwärtig bei uns arbeitet, und den wir warm empfehlen können, unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten im Sortiment od. Verlag. Zu näheren Auskünften sind wir gern bereit.

Wien I, Tuchlauben 28.

Stähelin & Pauenstein.

[12442] Zum 1. Juli oder 1. Oktober! Verlagsgehilfe, Ende der Zwanziger, Gymnasial-Abiturient und militärfrei, mit Sprachkenntnissen u. besten Empfehlungen, sucht seinen Fähigkeiten entsprechenden selbständigen Posten (Lebensstellung). 3. St. in ungekündigter erster Stellung in rührigem Verlag, erledigt Suchender ausnahmslos alle wichtig. Arbeiten, als Herstellung, Vertriebsmanipulationen, Verkehr mit den Autoren, Kassenwesen u. s. w. Anfangsgehalt nicht unter 2400 M.

Gef. Angebote unter # 12442 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[17182] Für einen Verlagsgehilfen, viele Jahre im Buchhandel, darunter 9 Jahre lang in einem Verlage, verbunden mit grösserer Druckerei, thätig, suche ich dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft.

Derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten gründlich vertraut und wird mir als tüchtiger, fleissiger und durchaus vertrauenswürdiger Arbeiter aufs beste empfohlen. Angebote erbitte unter Chiffre N. L. # 181. Leipzig. **F. Volckmar.**

Vermischte Anzeigen.

Katholische Novitäten

[12936] werden erfolgreich angezeigt in der seit 18 Jahren erscheinenden und nunmehr in unseren Verlag übergegangenen Monatschrift

Echo der Annalen u. l. Frau von Lourdes. Preis für 1/2 Seite (Saggröße 20 x 13 cm) 24 M., 1/3 Seite 14 M., 1/8 Seite 8 M. Bei Wiederholungen mit entsprechendem Rabatt.

Stuttgart.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

[17082] **Kurze, packende Erzählungen, Sagen** etc., event. auch mit Illustrationen, billig, zum Abdruck in einer Zeitung zu kaufen gesucht. Angebote unt. # 17082 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Auflage: 20,000.
Korrespondenz- u. Offertenblatt
[2038] für die
gesamte katholische Geistlichkeit
Deutschlands.

Das Korresp. und Offertenblatt wird in der ersten Woche jeden Monats an die persönliche Adresse des katholischen Gesamtklerus Deutschlands und Luxemburgs direkt unter Kreuzband versandt.

Litterarische Anzeigen, sowie geeignete **Beilagen**, welche für die katholische Geistlichkeit von Interesse sind, haben anerkannt wirksamen Erfolg.

Die Inseratenpreise sind äußerst günstig. Wir berechnen die 4 mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum (46 mm breit) mit 75 s ord. und gewähren Ihnen schon bei einmaliger Infertion 50% **Rabatt.**

Beilagen (jedoch nur für die Gesamt-Auflage) werden angenommen und je nach Gewicht billigst berechnet. (Muster-Prospekte sind voranzusenden.)

Ihre geschätzten Aufträge erbitten spätestens zum 25. jeden Monats direkt per Post.

Nationale Verlagsanstalt,
(früher G. J. Manz)
Regensburg.

== G u m m i. == Nur erste Qualitäten.

[1307] Radirgummi m. Prägung, pr. Carton (1/2 kg) 50, 80*, 100, 120* Stück, 1 M 75 s no. baar. Union-Gummi (halb für Blei, halb f. Tinte), pr. Carton 50*, 80 Stück, 2 M 50 s netto. Universal-Gummi (halb f. Blei, halb f. Tinte), gr. \diamond Stücke, pr. Carton 60* St., 3 M no. Franzöf. Reibegummi, weiß, ff. Qualität, pr. Carton 20*, 60, 120 Stück, 2 M 70 s no. Diamant Velvet Rubber, extrafeiner Radirgummi in länglichen Stücken, für Künstler u., pr. Carton 30* Stück, 4 M 50 s netto. Naturgummi, mittelfein (imitirt), grau, pr. Carton 60, 100* Stück, 2 M 40 s no. do. extrafein, rein importe Waare ohne Zusatz, pr. Carton 40, 60*, 80, 100 Stück, 7 M 25 s no. Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton (enthaltend 48* große Stück) 8 M 50 s no. Gummistifte* in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, pr. Dgd. 1 M 90 s no. — do.* u., pol. Griff, pr. Hundert 5 M no. Gummitabletten*, zweiseitig, für Blei und Tinte, in polirt. Holz, pr. Dgd. 1 M 90 s no. Ein Musterfortiment der mit * bezeichneten Sorten, 12 Stück, 1 M 30 s no. baar.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[13403] Geeignete
Jugendschriftenlitteratur

findet von jetzt ab sorgfältige Besprechung in „Töchterchens Liebling“. Eine Mädchenarbeits-Zeitung. Jährlich 12 Hefte. Rezensionsexemplare erbeten durch den Verlag von **Jos. Roth** in Stuttgart.

[483] **== Restauflagen ==**

jeder Art kauft stets gegen Kasse
Berlin. Hermann Schmidt's Buchh.

[1320] **Literarische Anzeigen**

aller Art, nicht bloss musikalischen Inhalts, finden durch das illustrierte Familienblatt

Neue Musik-Zeitung

in allen besseren, kauffähigen Kreisen des In- und Auslandes

Beachtung und sicheren Erfolg. Preis für die 5gespaltene Nonp.-Zeile v. 47 mm Breite 75 Pfennige.

Bei grösseren fortlaufenden Aufträgen grosse Vergünstigungen nach Vereinbarung. Aufträge und Anfragen bitte an die Firma Rudolf Mosse zu richten.

Stuttgart.

Carl Grüninger.

Gustav Krause, Ellrich a. H.,

[7217] **Buchdruckerei mit Kraftbetrieb,**

= gut eingerichtete Stereotypie, = empfiehlt sich zum Druck von

Werken, Broschüren, Katalogen, Prospekten etc.

unter Zusicherung tadelloser Ausführung u. äusserst billigen Preisen.

Preisberechnungen und Druck-Proben zu Diensten.

Vorteilhafte Kapitalanlage.

[17194] Der Verlag einer lukrativen wissenschaftlichen Fachzeitschrift, deren Abonnentenzahl seit Jahren fortwährend steigt, wünscht 15000 M gegen feste hohe Verzinsung für einige Jahre aufzunehmen. Mehrfache Sicherheit wird geboten.

Gef. Angebote vermittelt die Geschäftsstelle d. B.-B. unt. der Chiffre **A. K. B. # 17194.**

[16485] Hierdurch erlaube ich die Herren Buchhändler, meinem Sohne, dem stud. jur. **B. Dthmer**, 3. St. Strassburg i/E., nichts ohne mein Vorwissen zu liefern, da ich unter Berufung auf diese Bekanntmachung keinerlei Zahlungen leisten würde.

Heinrich Dthmer.

[17127] **Dr. jur., Bibliothekar, Verfasser** jurist. u. bibliograph. Werke, mit ausgezeichnet. Beziehgn. zu jurist. Autorenkreisen, im Verlags- u. Zeitschriftenwesen nicht unerfahren, sucht, jetzt 32 J. alt, entsprechend. Platz im jurist. **Buchhandel.** Angeb. erb. u. A. B. an die Musikalienhandlung **P. Pabst**, Leipzig.

Verlags-Ideen

[17191] zum Teil Inseraten-Unternehmungen und Fach-Zeitschriften), auch für Sortimenten geeignet, sind billig zu verkaufen. Anfragen erbitte unter V. J. # 17191 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Photobunte Ansichtspostkarten

[17175] in feinsten Ausführung (7farbig) 2 Mille für 65 M.

= Muster gratis. =

Paul Schulze in Landeshut i. Schl.

[1302] **Julius Eule,**

Coloriranstalt, gegr. 1854.

Spezialität: Modenbilder, Landkarten etc.

Leipzig-Beudnitz, Josephinenstr. 15.

Neuholt: color. Ansichtspostkarten.

